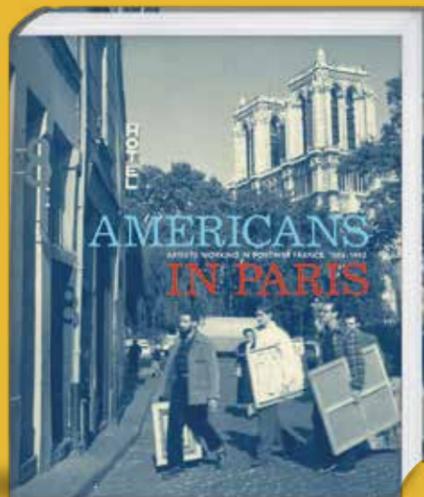


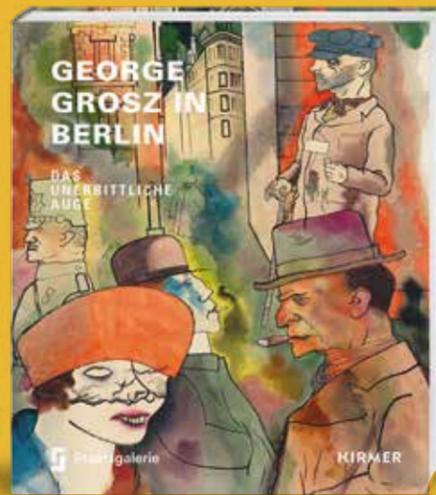


HIRMER
HERBST 2022

Highlights



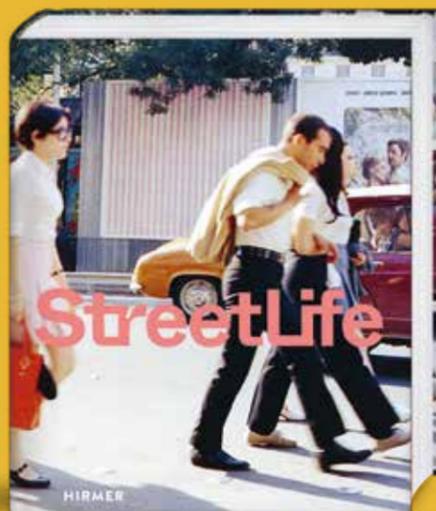
978-3-7774-3637-1 // S. 25
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



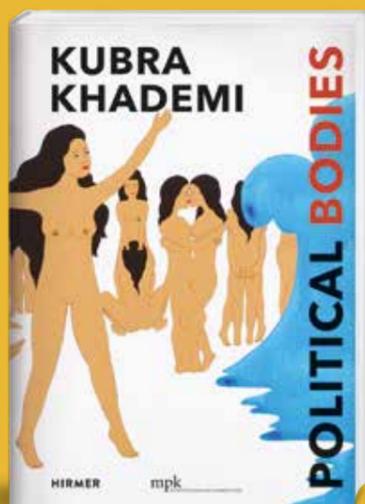
978-3-7774-3898-6 // S. 9
€ 38,- (D) / € 39,10 (A)



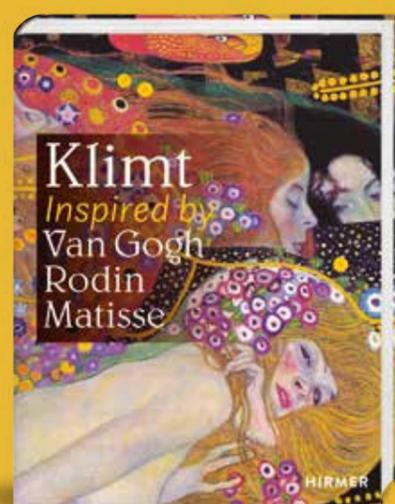
978-3-7774-4023-1 // S. 14
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)



978-3-7774-3697-5 // S. 13
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



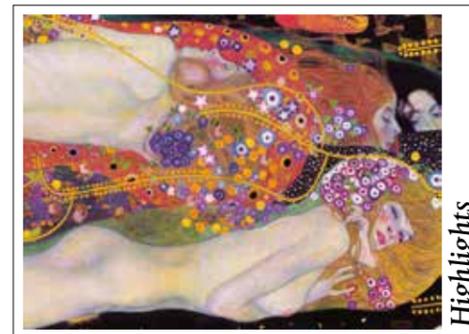
978-2-7774-4002-6 // S. 81
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)



978-3-7774-3517-6 // S. 6
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)

Herbst 2022

Ab Seite 4



Highlights

Ab Seite 20



Malerei

Ab Seite 46



Fotografie

Ab Seite 54



Architektur

Ab Seite 64



Skulptur

Ab Seite 72

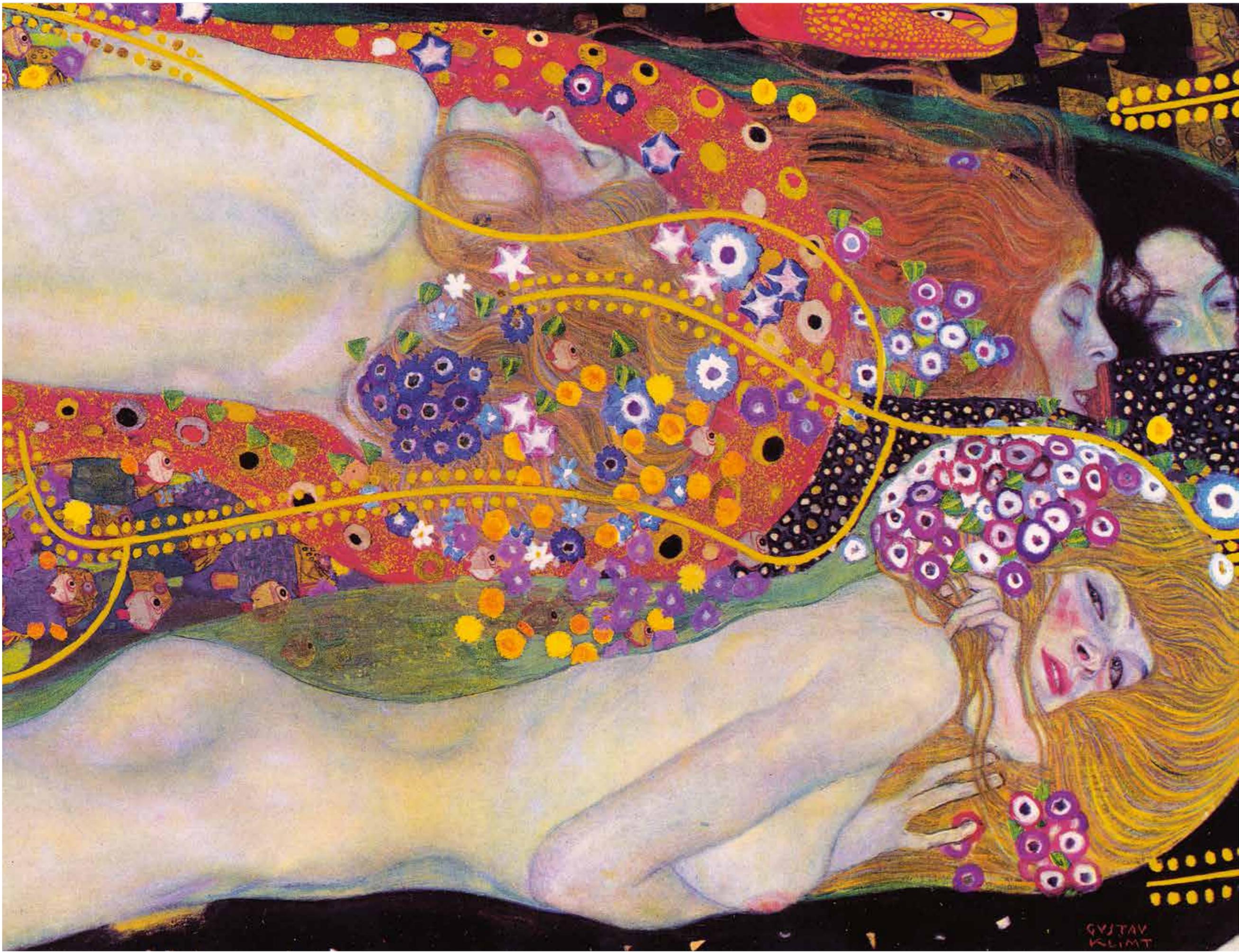


Gegenwartskunst

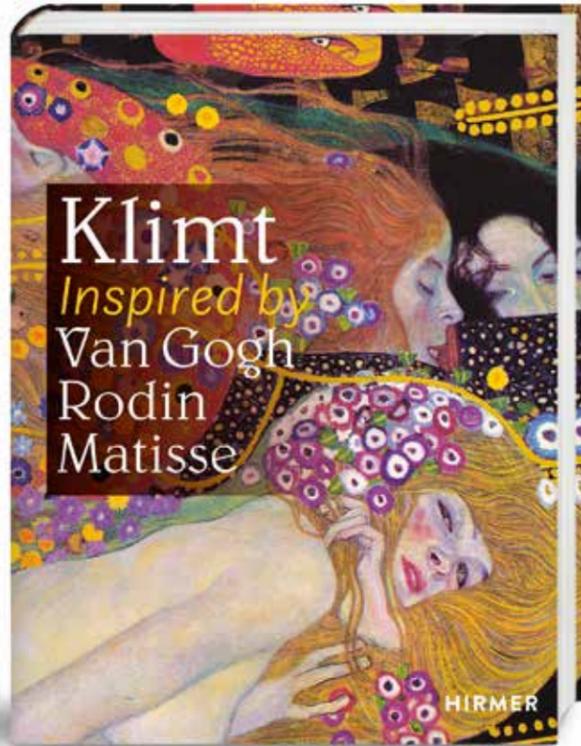
Ab Seite 106



Kulturgeschichte



Highlights



Gustav Klimt (1862–1918) ist weltberühmt für seine goldenen ornamentalen Werke, seine fließenden Farben, seine sinnlichen Frauendarstellungen. Doch wo fand er Inspiration für sein facettenreiches Schaffen? Wie gut war ihm Vincent van Gogh bekannt? Sah er jemals ein Bild von Henri Matisse? Klimt trifft nun auf künstlerische Wegbereiterinnen und -bereiter.

6 | Wer inspirierte Gustav Klimt, den großen Meister der Wiener Moderne?

Wien um 1900 – Wiener Secession, Galerien, private Kunstsammler oder Kunstzeitschriften machten die Kunst der europäischen Avantgarde in Klimts Umfeld präsent. Aufgeschlossen für die Bildsprache seiner Zeitgenossen wie Alma-Tadema, Minne, Rodin, Toorop, Hodler, Van Gogh, Monet, Khnopff, Toulouse-Lautrec, Whistler und Matisse adaptierte der Wiener Maler Elemente zahlreicher Stilrichtungen. Die großformatigen Abbildungen der Werke von Klimt und ihm nahestehenden Künstlern veranschaulichen signifikante und oft überraschende Parallelen.

KLIMT
INSPIRED BY VAN GOGH,
RODIN, MATISSE

Hg. Van Gogh Museum
Amsterdam, Belvedere, Wien
Beiträge von S. Auer, E. Becker,
M. Bisanz-Prakken,
M. Fellinger, L. Smit, R. Suijver

Deutsche & englische Ausgabe

240 Seiten,
254 Abbildungen in Farbe
23 x 29,8 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Cover mit UV-Lack

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3517-6 (dt.)
978-3-7774-3518-3 (engl.)
Oktober 2022



Ausstellung
Van Gogh Museum Amsterdam
07.10.2022–08.01.2023
Unteres Belvedere Wien
03.02.2023–29.05.2023

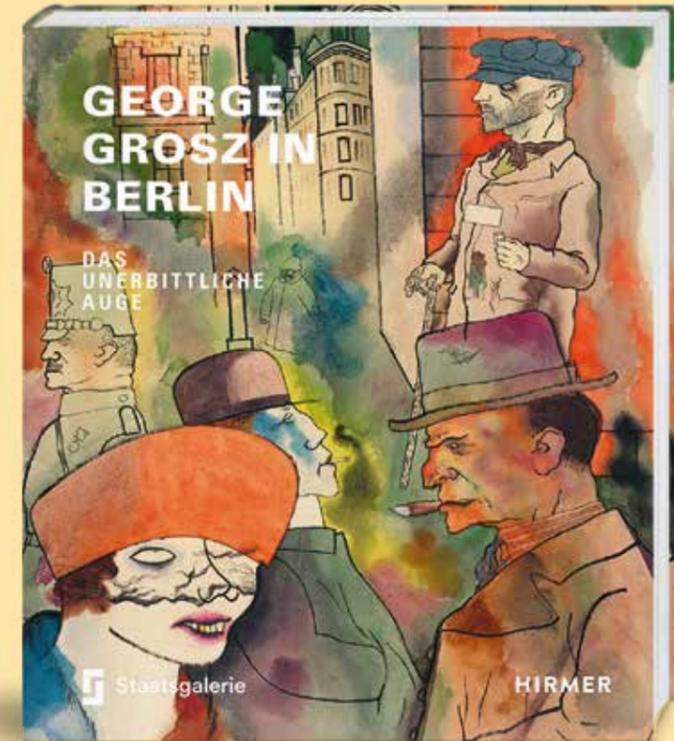


Streifenplakat
erhältlich
Bestellnummer:
99825



KÜNSTLER*INNEN

Sir Lawrence Alma-Tadema | Aubrey Beardsley | Ferdinand Hodler | Akseli Gallen-Kallela | Gustav Klimt | Lord Frederic Leighton | Margaret MacDonald Mackintosh | Edouard Manet | Henri Matisse | Claude Monet | Edvard Munch | Auguste Rodin | Giovanni Segantini | Henri de Toulouse-Lautrec | Kees van Dongen | Vincent van Gogh | Théo van Rysselberghe | Franz von Stuck | James Abbott McNeill Whistler u. a.



Berlin der 20er-Jahre – George Grosz fand die Bildsprache, um die Triebkräfte einer entfesselten Metropole anschaulich zu machen. Mit den Mitteln der Groteske und einem »messerharten Zeichenstil« seziert er die wüste Realität seiner Zeit – und hat zugleich eine unbändige Freude an der »dollen Sache Leben«.

»Das Boxmatch zwischen Grosz und dem Jahrhundert des Soldaten sollten Sie nicht versäumen.«

| 9

Kurt Tucholsky

Grosz hat das Bild der deutschen Gesellschaft der 1920er-Jahre geprägt wie kein anderer Künstler. Seine zwischen dem Ersten Weltkrieg und der Emigration 1933 entstandenen Werke sind drastische Reflexionen des moralischen Verfalls, der politischen Skrupellosigkeit und der Konsequenzen von Krieg, Gier und Elend. Satirische Angriffe »auf die öffentliche Moral« haben ihn mehrfach vor Gericht gebracht. Das Buch bietet einen Querschnitt durch sein malerisches und zeichnerisches Werk, dessen Aktualität sich in unseren Tagen einmal mehr als ungebrochen erweist.

Nathalie Frensch ist seit 2019 als Kuratorin für das 19. und 20. Jahrhundert an der Staatsgalerie Stuttgart tätig. Christiane Lange leitet seit 2013 die Staatsgalerie Stuttgart und arbeitete davor in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung in München als Kuratorin und Direktorin. Sabine Rewald ist emeritierte Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst am Metropolitan Museum, New York.

**GEORGE GROSZ IN BERLIN
DAS UNERBITTLICHE AUGE**

Autorin: Sabine Rewald
Hg. Christiane Lange,
Nathalie Frensch
Mit einem Beitrag von Ian
Buruma

178 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
22 x 25 cm, gebunden

€ 38,- (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-3898-6
Juli 2022



Ausstellung
Staatsgalerie Stuttgart
18.11.2022–26.02.2023





Wichtige Künstler*innen der ungarischen Klassischen Moderne lebten und arbeiteten temporär an der Spree und waren in der Berliner Avantgarde präsent. Die enge Verbundenheit der Weimarer Kultur mit den kreativen Kräften Ungarns, die mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten endete, tritt nun fulminant illustriert zutage.

10 | Vorhang auf für Budapest & Berlin und ihre wechselseitige künstlerische Befruchtung

Die Stadt Berlin spielt in der Geschichte der ungarischen Kunst und Kultur eine besondere Rolle: Bereits vor dem Ersten Weltkrieg bot die wachsende Metropole den Künstler*innen eine Ausstellungsbühne, auf der sie sich in internationalem Kontext präsentierten. Nach dem Ende einer politischen Neugestaltung Ungarns durch die Räterepublik und den Sieg reaktionärer Kräfte wurde das kosmopolitische Berlin ab 1919 für ungarische Exil-Künstler*innen zum Ort schöpferischer Freiheit. Ein künstlerisches Feuerwerk, das nun in Text und Bild entdeckt werden kann.

Ralf Burmeister ist Leiter der Künstler*innen-Archive der Berlinischen Galerie und Co-Kurator der Ausstellung *Magyar Modern. Ungarische Kunst in Berlin 1910-1933*.
András Zwickl ist Oberkurator der Sammlung Malerei (1800-1945) an der Ungarischen Nationalgalerie Budapest und Co-Kurator der Ausstellung *Magyar Modern. Ungarische Kunst in Berlin 1910-1933*.

MAGYAR MODERN
 UNGARISCHE KUNST
 IN BERLIN
 1910-1933

Hg. Ralf Burmeister,
 András Zwickl
 Beiträge von O. Botár,
 R. Burmeister, E. Forgács,
 M. Gergely, N. Philippi, T. Frank,
 A. Katona, M. Orosz,
 W. Schöddert, M. Pál Szeredi,
 A. Wolff, M. Wucher, A. Zwickl

Deutsche & englische Ausgabe

272 Seiten,
 220 Abbildungen in Farbe
 21,7 x 28 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
 978-3-7774-3903-7 (dt.)
 978-3-7774-3904-4 (engl.)
 November 2022



KÜNSTLER*INNEN

József Bató | Róbert Berény | Aurél Bernáth | Éva Besnyő | Vera Biller | Mihály Biró | Dezső Bokros Birman | Sándor Bortnyik | Brassai | Marcel Breuer | Béla Czóbel | Lajos d'Ébnet | Sándor Ék | Béni Ferenczy | Károly Ferenczy | Noémi Ferenczy | Alfréd Forbát | Gyula Hincz | Béla Kádár | Judit Kárász | Lajos Kassák | Oskar Kaufmann | György Kepes | Károly Kernstok | János Mattis Teutsch | Etel Mittag-Fodor | László Moholy-Nagy | Martin Munkácsi | József Nemes Lampérth | Gyula Pap | László Péri | Bertalan Pór | József Rippl-Rónai | Hugó Scheiber | Jolán Szilágyi | Lajos Tihanyi | Andor Weinger



Ausstellung
 Berlinische Galerie, Berlin
 04.11.2022-06.02.2023

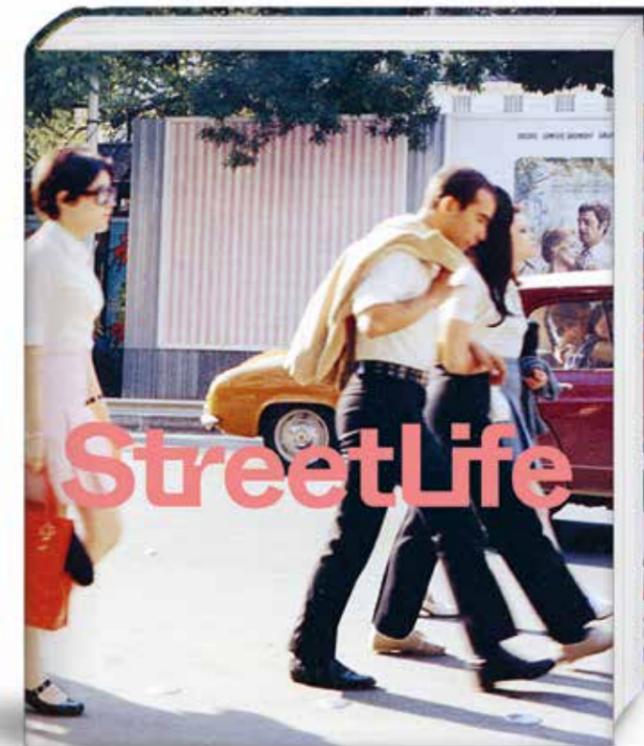


KÜNSTLER*INNEN

Joseph Beuys | Brassäi | Daniel Buren |
 Sophie Calle | Gilles Caron | Christo | Latifa
 Echakhch | Valie Export | George Grosz |
 Mary Heilmann | Peter Hujar | Ernst Ludwig
 Kirchner | Helen Levitt | Adrian Piper |
 Pope. L | Bettina Pousttchi | Barbara Probst |
 Friedrich Seidenstücker | John Smith |
 Beat Streuli | Jacques Villeglé | Peter
 Weibel u. a.



Die Bedeutung der Straße ist
 vielschichtig: Sie ist Ort der
 Repräsentation, Selbstinszenierung
 und Kommunikation, des Widerstands
 oder Protestes. In diesem reich
 bebilderten Buch begegnen wir
 der Bandbreite des hochaktuellen
 Themas und seiner Umsetzung
 in Malerei, Grafik, Fotografie,
 Film, Performance und Installation des
 20. und 21. Jahrhunderts.



*Die Straße als facettenreiches Sujet
 von der Klassischen Moderne bis heute*

Mit Industrialisierung und Urbanisierung rückt die Straße um 1900 als
 elementarer Bestandteil des Lebens in den Fokus. In den Werken der
 Futuristen und Expressionisten avanciert sie zum Symbol für Fortschritt
 und Mobilität, für das moderne Leben schlechthin. Seitdem zieht sich der
 Topos durch die Kunst: als gesellschaftliches Psychogramm, Ausdruck
 kollektiver wie individueller Sehnsüchte und Ängste, im Kontext von
 Happening oder Graffiti sowie aktueller Neudefinitionen im Rahmen von
 Teilnahme und Demokratiebewegungen.

René Zechlin ist seit 2014 Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen.
 Astrid Ihle ist seit 2017 Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst am Wilhelm-Hack-Museum
 in Ludwigshafen.



STREET LIFE
 DIE STRASSE IN DER KUNST
 VON KIRCHNER BIS STREULI

Hg. Astrid Ihle, René Zechlin
 Beiträge von E. Bohnet,
 D. Company, A. Ihle, S. Gronert,
 K. Rottmann, J. Stallbrass,
 M. Widrich

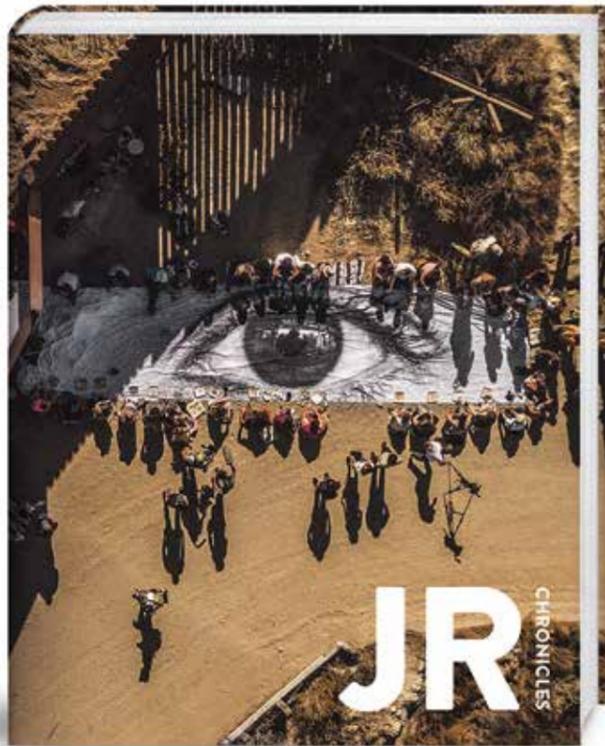
Text: Deutsch / Englisch

336 Seiten,
 250 Abbildungen in Farbe
 24 x 29 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
 978-3-7774-3697-5
 November 2022



Ausstellung
 Wilhelm-Hack-Museum,
 Ludwigshafen
 12.11.2022–05.03.2023



JR: Chronicles ist die erste deutschsprachige Publikation über den französischen Künstler JR (*1983). Berühmt wurde er durch Fotografien unbekannter Personen, die er in riesigen Formaten auf Häuserfronten, Eisenbahnzüge, Containerschiffe oder gar Grenzmauern auf der ganzen Welt plakatiert.

14 | »Ich habe die größte Galerie der Welt – die Straße« (JR)

Im Fokus von *JR: Chronicles* stehen die partizipativen Projekte des Künstlers – von den späten 1990er-Jahren bis in die jüngste Gegenwart. Zu bestaunen sind u. a. die Plakatierung der Mauer zwischen Israel und Palästina, ein Kulturprojekt in einer Favela in Rio de Janeiro, ein Wandbild über Waffen in Amerika sowie eine riesige Installation am Grenzzaun zwischen den USA und Mexiko. JR widmet sich stets den Menschen eines bestimmten Ortes, denen er auf ebenso scharfsinnige wie einfühlsame Weise Sichtbarkeit verleiht.

JR
CHRONICLES

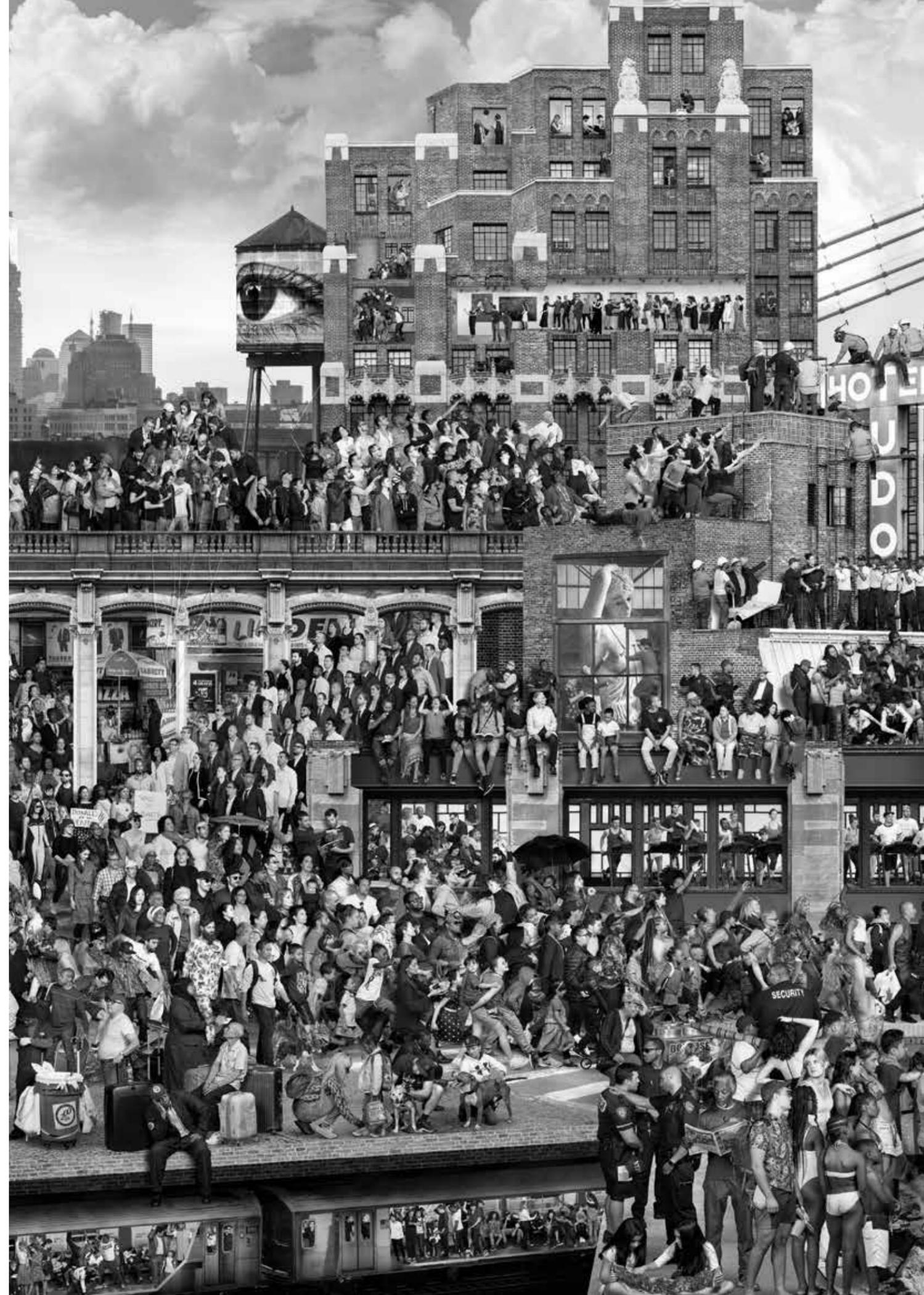
Hg. Kunsthalle München
Vorwort: Roger Diederer
Beiträge von S. Matt Atkins,
D. Sawyer und JR

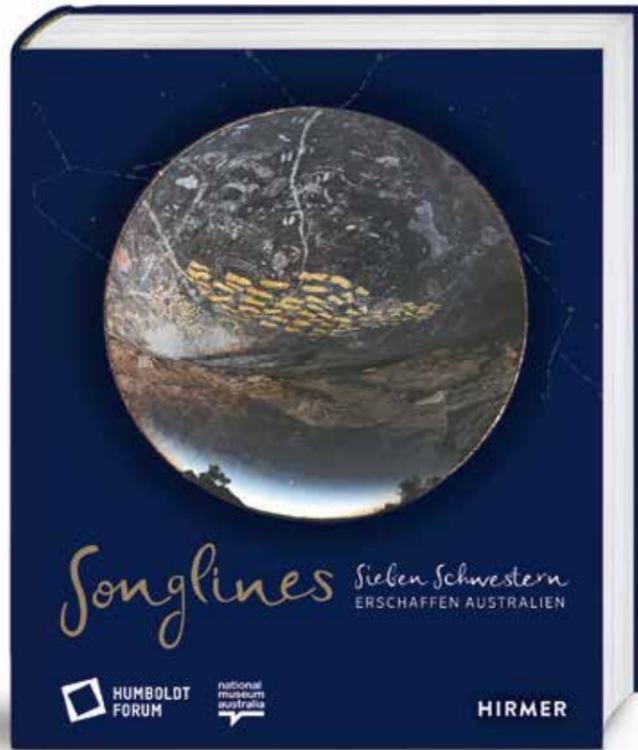
240 Seiten,
220 Abbildungen in Farbe
22,5 x 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4023-1
August 2022



Ausstellung
Kunsthalle München
26.08.2022–15.01.2023





Die Erfolgsausstellung aus Canberra kommt nach Berlin: Entdecken Sie den Ursprung Australiens anhand einer seiner zentralen Schöpfungsgeschichten aus erster Hand! Konzipiert und realisiert von einem Indigenen Kuratorium in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Australia und der Australian University, entführt uns der Band in die beeindruckende Welt der *Songlines*.



16 | *Australiens mythische Landkarte: die faszinierende Welt der Songlines*

Als kulturelle Routen durchziehen *Songlines* ganz Australien. In Geschichten, Gesang, Zeremonien oder Felsmalereien erzählen sie von der Sage der Sieben Schwestern, die auf ihrer Reise das Land erschufen. Sie spiegeln sich in Landschaft und Sternkonstellationen und sind Träger überlebenswichtiger Kenntnisse Indigener Kultur. Der reich bebilderte Band erzählt am Beispiel der *Songlines* der Sieben Schwestern lebendig von den Regeln des Zusammenlebens, der Kartierung von Rechten Indigener Australier*innen wie auch von der Verantwortung für ihr Land.



SONGLINES
SIEBEN SCHWESTERN
ERSCHAFFEN AUSTRALIEN

Hg. Stiftung Humboldt Forum
im Berliner Schloss
Beiträge von S. Douglas,
Ph. Jones, S. Kenderdine,
K. Mahood, M. Neale, J. Ross,
M. Smith, A. Weinreich, L. West,
D. Young u. a.

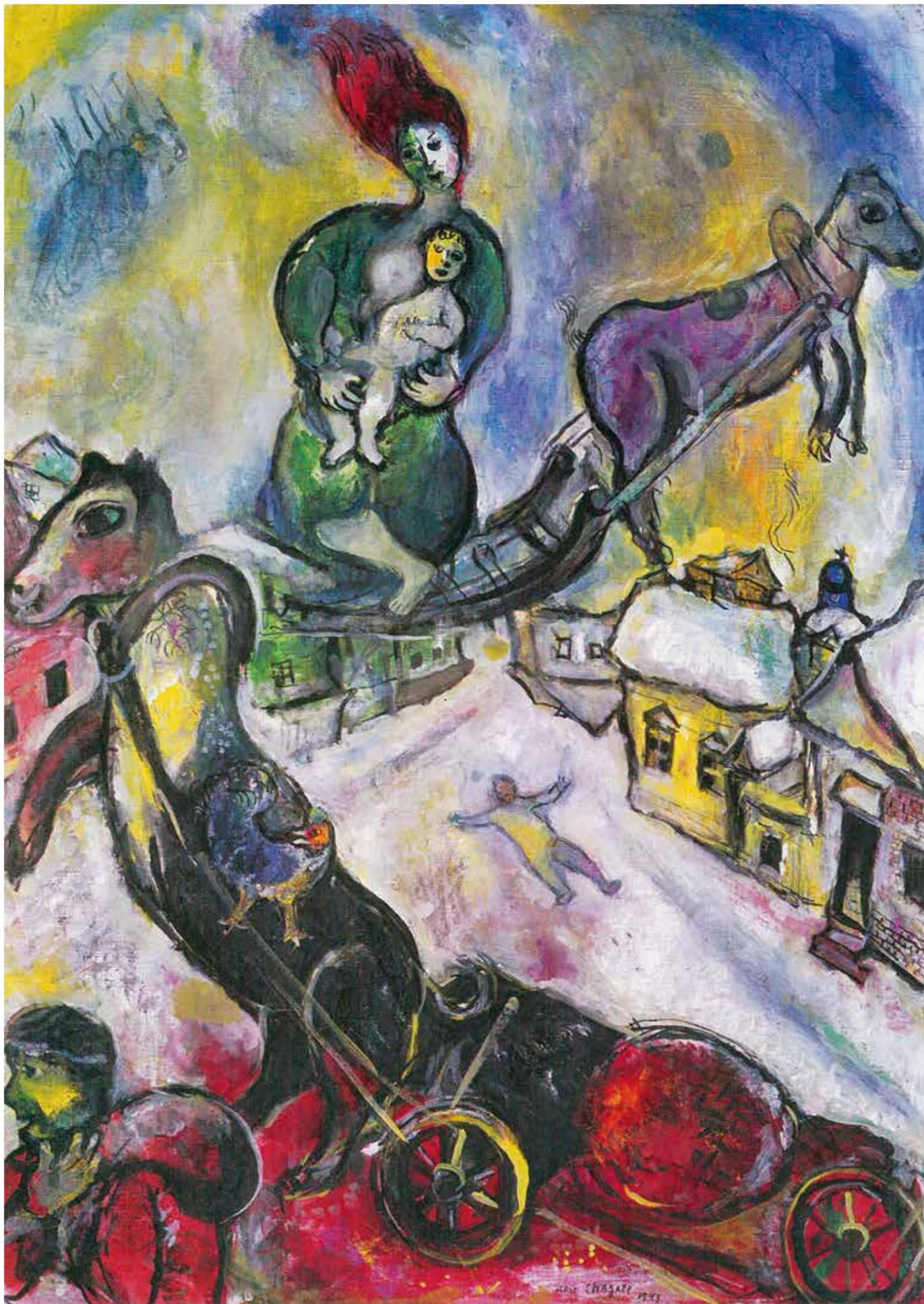
Text: Deutsch

272 Seiten,
300 Abbildungen in Farbe
23,5 x 28,5 cm, gebunden

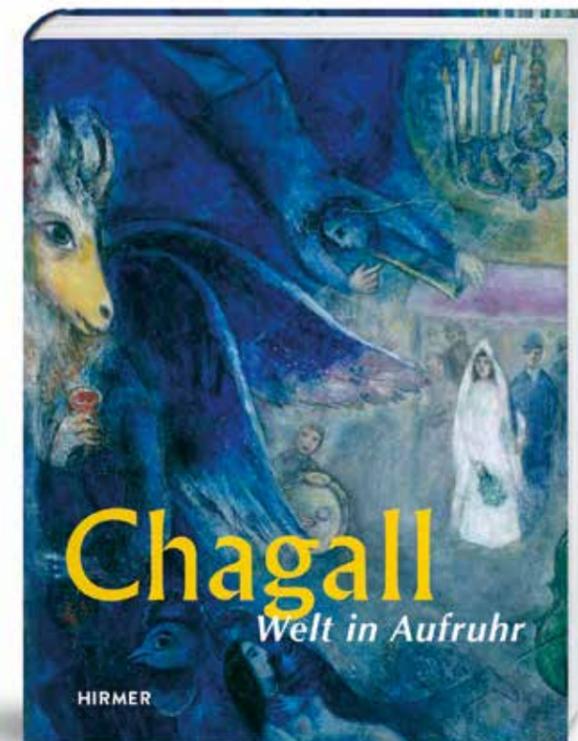
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3987-7
Juni 2022



Ausstellung
Humboldt Forum Berlin
17.06.-30.10.2022



Marc Chagall (1887–1985) gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. Wenig bekannt sind seine Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisiert Chagall den aggressiver werdenden Antisemitismus und berührt mit seinem künstlerischen Schaffen zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil.



Poetisch und aktuell – Marc Chagalls Schaffen in Zeiten von Verfolgung, Krieg und Exil

| 19

Anhand von über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten und Kostümen zeichnet der Band die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. Präsentiert werden wichtige Werke, in denen sich Chagall vermehrt mit der jüdischen Lebenswelt beschäftigt: zahlreiche Selbstbildnisse, seine Hinwendung zu allegorischen und biblischen Themen, bedeutende Gestaltungen seiner Zeit im Exil in den USA und Hauptwerke wie »Der Engelsturz«. Das Buch bietet eine äußerst aktuelle Perspektive auf das Œuvre eines der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

CHAGALL
WELT IN AUFRUHR

Hg. Ilka Voermann

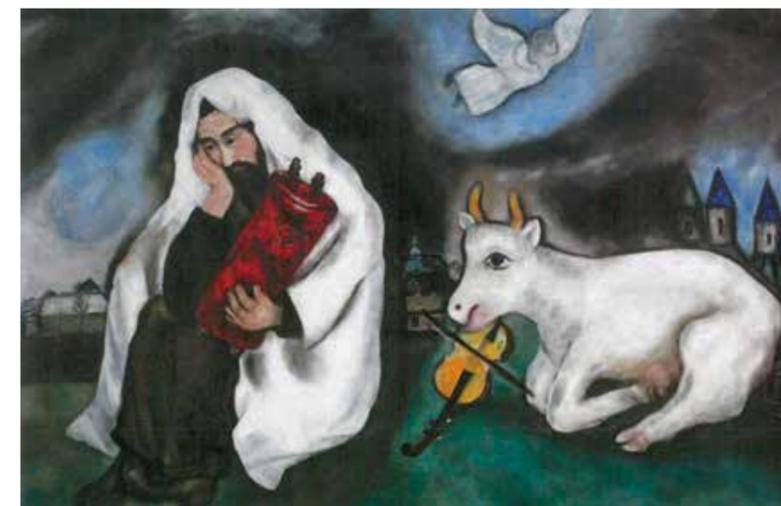
Deutsche, englische &
norwegische Ausgabe

240 Seiten,
130 Abbildungen in Farbe
23,5 × 30 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4079-8 (dt.)
978-3-7774-4082-8 (engl.)
978-3-7774-4083-5 (norweg.)
November 2022

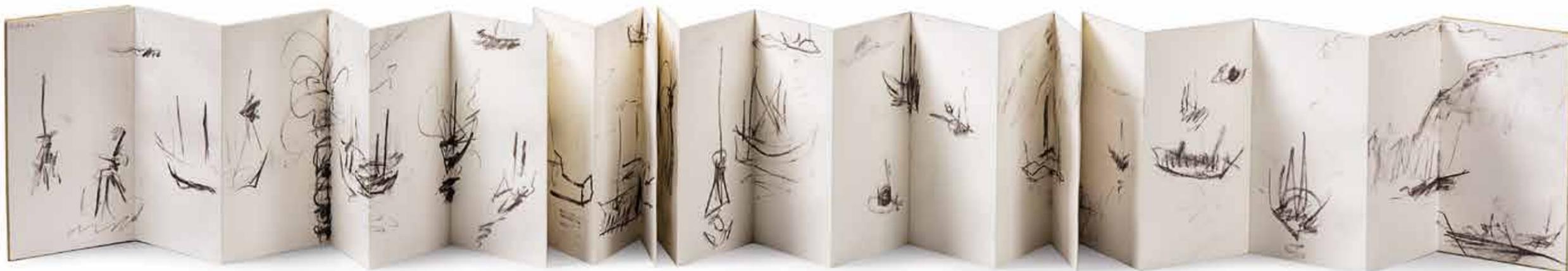


Ausstellung
Schirn Kunsthalle Frankfurt
04.11.2022–19.02.2023
Henie Onstad Kunstsenter
Oslo
16.03.–18.06.2023

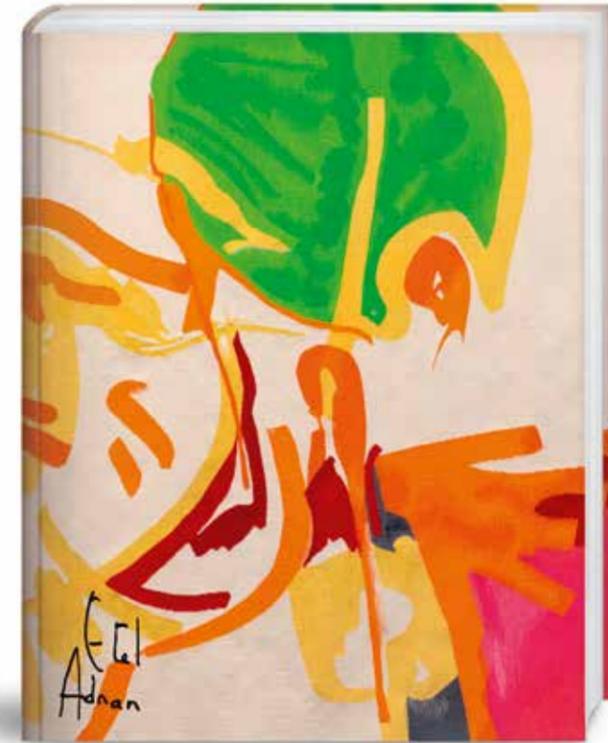




Malerei



Erstmals wird die libanesisch-amerikanische Schriftstellerin und Künstlerin Etel Adnan in einer umfassenden Retrospektive in Deutschland gewürdigt. Der Band präsentiert ihr faszinierendes Werk aus allen Schaffensphasen und Medien. Politisch, poetisch, metaphysisch – in Adnans Texten und Bildern spiegelt sich der gelebte Austausch zwischen arabischer und westlicher Welt.



»Ich brauche nicht mehr auf Französisch zu schreiben, ich wollte in Arabisch malen.«

Etel Adnan

Etel Adnan (1925–2021) verbrachte ihr Leben zwischen dem Libanon, Frankreich und Kalifornien. Als Schriftstellerin ist sie schon lange bekannt, nun erschließt der Band ihre beeindruckende künstlerische Persönlichkeit in der Zusammenschau ihrer Texte, Gemälde, Wandteppiche und Leporellos. Dabei spielen ihre Biografie zwischen den Kulturen und ihr Feminismus ebenso eine Rolle wie das Verhältnis zur Kalligrafie sowie zur amerikanischen und arabischen Literatur. Eine Hommage an eine Weltbürgerin, für die Malen »die Liebe zur Welt« war.

Sébastien Delot ist Direktor am LaM (Lille Métropole Musée d'art moderne) in Lille.
Susanne Gaensheimer ist Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.
Matthias Mühling ist Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München.

ETEL ADNAN

Hg. Sébastien Delot mit Matthias Mühling für das Lenbachhaus und Susanne Gaensheimer für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Beiträge von O. Berrada, K. Beßen, S. Delot, S. Fattal, G. Prangé, M. Montazami, M. Vietmeier, G. Zapperi

Deutsche & englische Ausgabe

208 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
19 x 24 cm, Broschur

HIRMER PREMIUM
Strukturierter Papiereinband,
hochwertiges Kunstdruckpapier

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4056-9 (dt.)
978-3-7774-4057-6 (engl.)
Oktober 2022



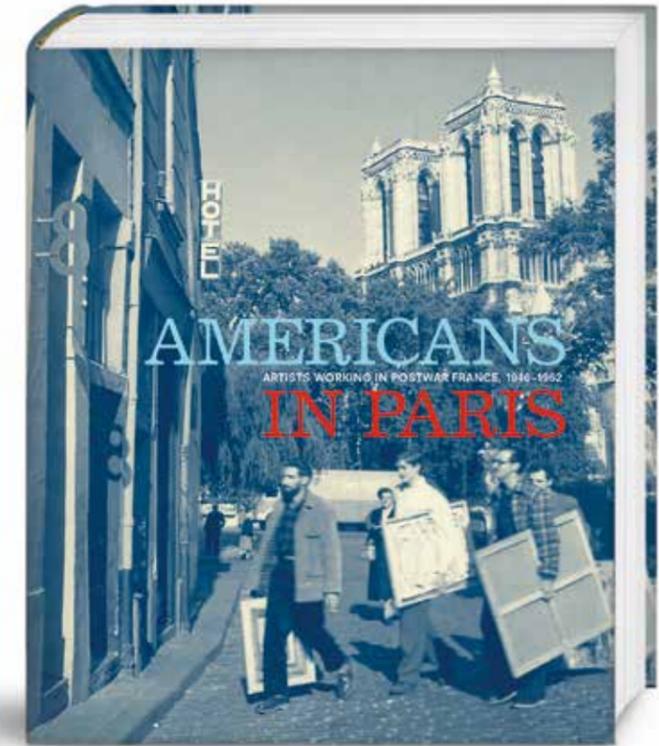
Ausstellung
Städtische Galerie im Lenbachhaus, München
25.10.2022–26.02.2023
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
01.04.–16.07.2023



KÜNSTLER*INNEN

James Bishop
 Norman Bluhm
 Robert Breer
 Ed Clark
 Ralph Coburn
 Harold Cousins
 Beauford Delaney
 Claire Falkenstein
 Sam Francis
 Leon Golub
 Al Held
 Carmen Herrera
 Sheila Hicks
 Shirley Jaffe
 Paul Jenkins
 Ellsworth Kelly
 William Klein
 Joan Mitchell
 Kenneth Noland
 Peter Saul
 Kimber Smith
 Nancy Spero
 Shinkichi Tajiri
 Mark Tobey
 Jack Youngerman
 u. a.

Americans in Paris stellt die spannenden Künstlerkreise vor, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Frankreich lebten und arbeiteten. Anhand aktuellster Forschungsergebnisse und fundierter Essays präsentiert der Band einen Schatz an Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen, Drucken, Fotos und Filmen aus diesen fruchtbaren Jahren in einem ganz neuen Licht.



Erleben Sie die US-Künstlergemeinde im Paris der Nachkriegszeit

| 25

Faszinierendes Bildmaterial dokumentiert die Geschichte der US-amerikanischen Künstlergemeinde, die nach dem Zweiten Weltkrieg die *Cité de la lumière* bevölkerte. Wie keine andere Stadt war das Paris der Nachkriegszeit wegweisend für die amerikanische Kunstszene. Ausgehend von den Akademien, an denen viele studierten, über ihre Ausstellungsorte, ihre ästhetischen Diskussionen oder den Austausch mit ihren europäischen Kolleginnen und Kollegen geht es letztlich um die Frage, was es eigentlich bedeutete, als US-Bürger im Ausland tätig zu sein.

Debra Bricker Balken ist Kuratorin, Forscherin und Autorin. Unter ihrer Federführung entstanden zahlreiche Museumsausstellungen zur amerikanischen Moderne und zeitgenössischen Kunst. Lynn Gumpert ist Direktorin der Grey Art Gallery, NYU, und hat dort über 70 Ausstellungen betreut.

AMERICANS IN PARIS
 ARTISTS WORKING IN
 POSTWAR FRANCE,
 1946–1962

Hg. Lynn Gumpert,
 Debra Bricker Balken
 Essays von D. Bricker Balken,
 R. Braggs, E. Capdevila,
 J. English Cook, L. Gumpert
 Beiträge von B. Klüver,
 J. Martin, M. Rachleff

Text: Englisch

300 Seiten,
 270 Abbildungen in Farbe
 25,4 × 30,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
 Cover mit Spotlackierung

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
 978-3-7774-3637-1
 Juni 2022

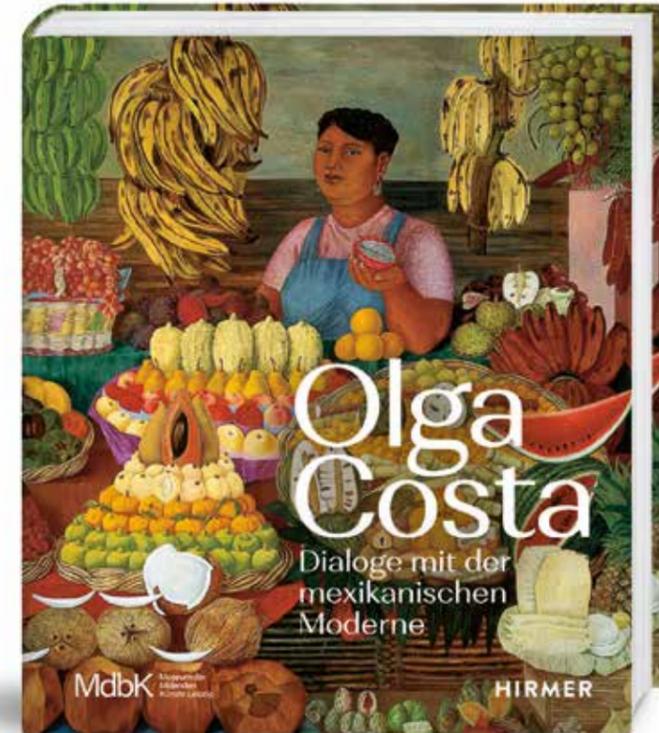


Ausstellung
 Grey Art Gallery, New York
 University, NY
 Winter 2023 / Frühjahr 2024
 Addison Gallery of American
 Art, Phillips Academy, Andover,
 Massachusetts
 Herbst 2024





In ihrer Wahlheimat Mexiko ist die gebürtige Leipzigerin Olga Costa (1913–1993) längst als wichtige weibliche Stimme der mexikanischen Moderne etabliert. Eindrucksvoll erschließt der Band ihr eigenständiges malerisches Werk zwischen mexikanischer und europäischer Moderne und folgt den Spuren ihres Lebens aus Deutschland in die Welt und zurück.



Von Leipzig nach Mexiko. Die Wiederentdeckung einer Zeitgenossin von Frida Kahlo

| 27

Als Tochter eines jüdisch-ukrainischen Musikers wandert Olga Costa in den 1920er-Jahren nach Mexiko aus, wo sie sich ihre neue Umgebung als Autodidaktin malerisch aneignet. Der Alltag der Menschen und die intensiven Farben der Landschaft inspirieren sie zeitlebens ebenso wie der Dialog mit anderen künstlerischen Positionen. Nicht zuletzt Costas Auseinandersetzung mit Fragen der kulturellen Identität und des Feminismus wie ihr breites kulturpolitisches Engagement machen sie zu einer der bedeutendsten Künstlerinnen im Umfeld Frida Kahlos.

Stefan Weppelmann ist seit 2021 Direktor des Museums der bildenden Künste in Leipzig. Melanie Roumigüiere ist Kuratorin und Leiterin des Bereichs Bildende Künste des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

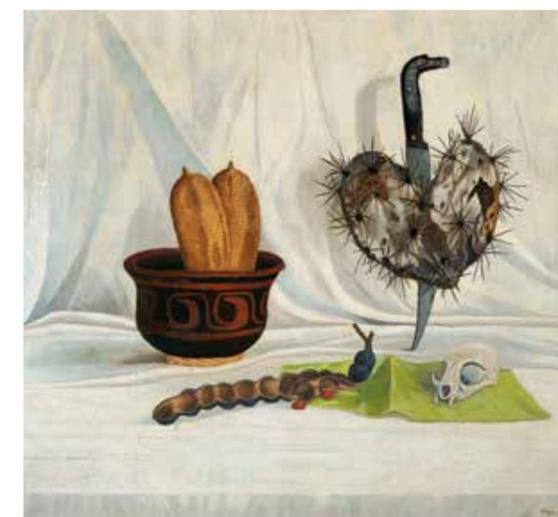
OLGA COSTA
DIALOGE MIT DER
MEXIKANISCHEN MODERNE

Hg. Melanie Roumigüiere,
Stefan Weppelmann
unter Mitarbeit von Sabine
Hoffmann
Beiträge von B. Caro Cocotle,
D. Comisarenco Mirkin,
D. Garza Usabiaga,
S. Hoffmann, A. López
Rodríguez, M. Roumigüiere,
S. Weppelmann, A. Wilmschen

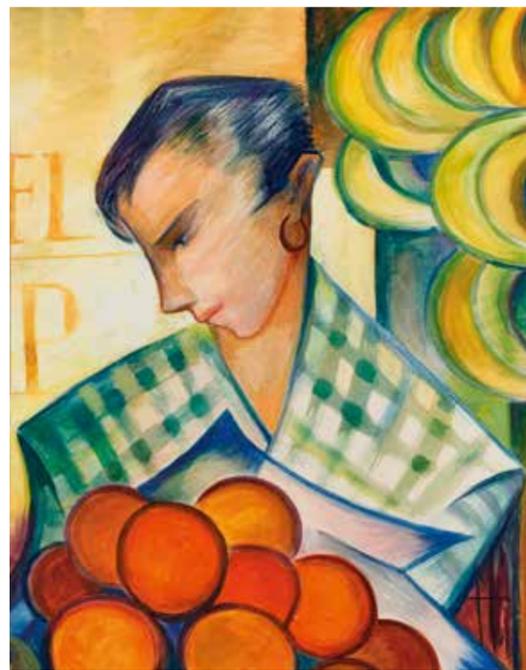
Deutsche & englische Ausgabe

256 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
23 x 27 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4078-1 (dt.)
978-3-7774-4077-4 (engl.)
November 2022



Ausstellung
Museum der bildenden
Künste Leipzig
30.11.2022–26.03.2023

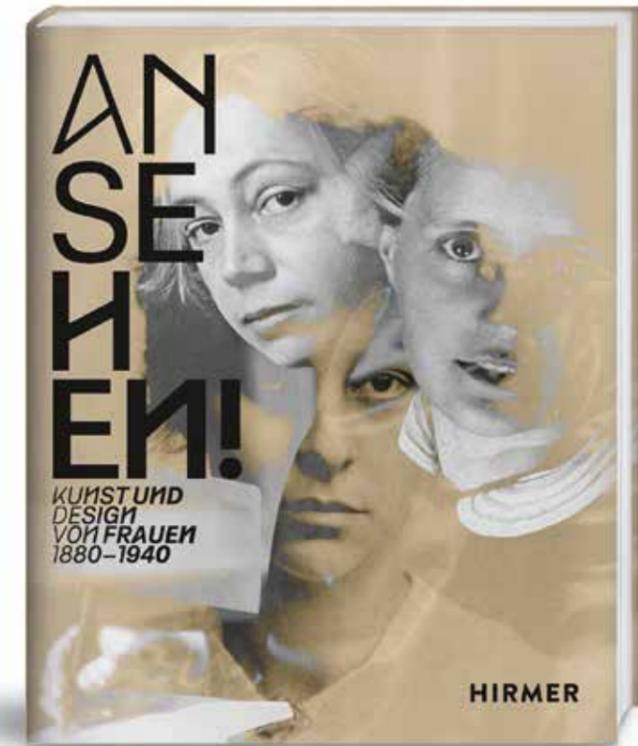


DESIGNERINNEN

Ilse Bing | Hedwig Bollhagen | Ursula Fesca | Marguerite Friedlaender | Margarete Heymann-Loebenstein | Dora Hitz | Käthe Kollwitz | Chana Orloff | Trude Petri | Emmy Roth | Margarete Schütte-Lihotzky | Maria Slavona | Eva Stricker-Zeisel | Vally Wieselthier | Julie Wolfthorn u. a.



Frauen im Fokus: Der Band präsentiert 42 faszinierende Künstlerinnen, die in der namhaften Sammlung des Bröhan-Museums vertreten sind. Von den Malerinnen der Berliner Secession über die Frauen der Wiener Werkstätte bis zu Metall-, Keramik-, Möbel- und Textildesignerinnen der Bauhauszeit zeigt sich ein breites Panorama weiblicher Gestaltung.



42 faszinierende Frauen, die Kunst- und Designgeschichte geschrieben haben!

Mit der beginnenden Emanzipationsbewegung um 1900 finden immer mehr Frauen ihren Weg in kreative Berufe, als bildende Künstlerinnen oder Designerinnen im angewandten Bereich. Trotz gesellschaftlicher Hürden sind sie präsent in avantgardistischen Zirkeln, Ausbildungsstätten und Produktionsgemeinschaften und leisten wichtige Beiträge zur Kunst- und Designgeschichte. Doch warum sind so viele von ihnen heute vergessen? Der Band lädt zu einer Wiederentdeckung ihrer beeindruckenden Werke und Biografien ein.

Anna Grosskopf ist seit 2015 Kuratorin und stellvertretende Direktorin des Bröhan-Museums. Tobias Hoffmann ist Kunsthistoriker, Designexperte und seit 2013 Direktor des Berliner Bröhan-Museums.

**ANSEHEN!
DESIGN UND KUNST
VON FRAUEN 1880-1940**

Hg. Anna Grosskopf, Tobias Hoffmann
Beiträge von A. Grosskopf, J. Honeck, A. Koronkai-Kiss, S. Meister, J. Meyer-Brehm, J. Vietig

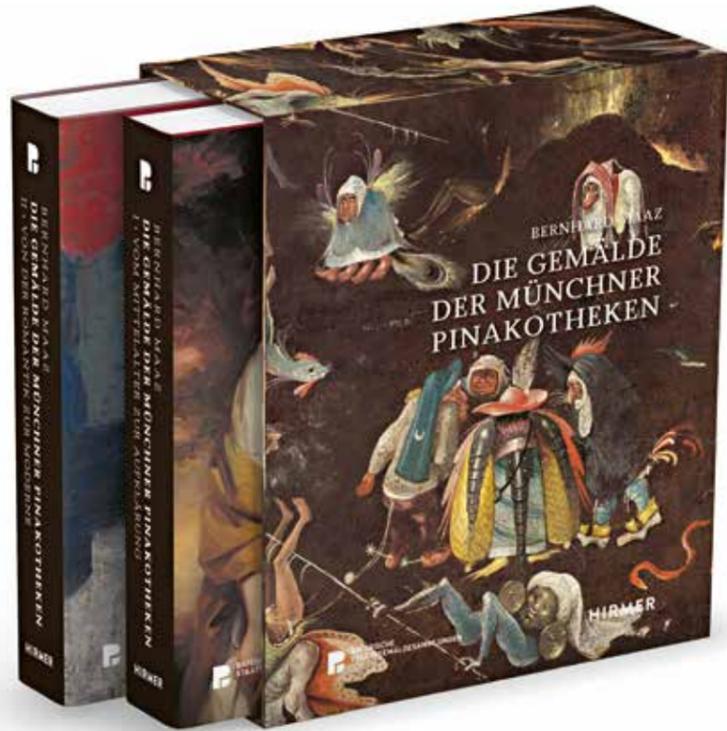
224 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
22 x 26 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4009-5
Juni 2022



Ausstellung
Bröhan-Museum,
Landesmuseum für
Jugendstil, Art Deco und
Funktionalismus, Berlin
22.06.-04.09.2022





Der Bilderschatz der Münchner Pinakotheken hat Weltrang. Dürer, Leonardo, Rubens, Goya, Van Gogh, Manet, Polke oder Dumas – nahezu jeder große Name ist hier mit bedeutenden Gemälden vertreten. Begeisternd und kurzweilig führt Bernhard Maaz durch die Sammlungen und präsentiert neben Highlights auch dem Publikum unbekanntere Meisterwerke von Augsburg bis Würzburg.

30 | *Ein fundierter und literarisch leichter Streifzug durch die europäische Malereigeschichte*

Bilder verhandeln Menschheitsfragen und spiegeln Weltgeschichte. Anhand von über tausend Gemälden entfaltet der Autor unterhaltsam und feinsinnig einen facettenreichen Überblick über kulturhistorische Phänomene wie das Renaissanceporträt, die barocke Stilllebenmalerei, das Denken der Aufklärung und Romantik oder die Abstraktion in der Moderne. Welche menschlichen Themen und Tugenden werden veranschaulicht, welche gesellschaftlichen Ideale berührt? Wie verleihen die Bilder der Selbstbefragung Ausdruck? Die Aktualität der Werke steht dabei stets im Mittelpunkt.

Bernhard Maaz ist Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München.



DIE GEMÄLDE DER MÜNCHNER PINAKOTHEKEN

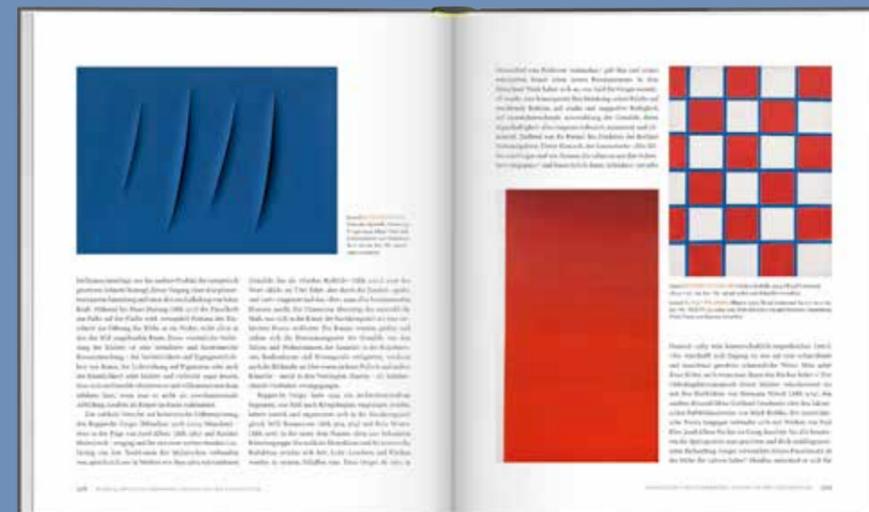
- BD. 1: VOM MITTELALTER ZUR AUFKLÄRUNG
- BD. 2: VON DER ROMANTIK ZUR MODERNE

Autor: Bernhard Maaz

Insg. 1416 Seiten,
1040 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Zweibändige Ausgabe im
Schmuckschuber

€ 98,- (D) / € 100,80 (A)
978-3-7774-3938-9
Oktober 2022



BAYERISCHE STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Standorte u.a.

In München: Alte Pinakothek, Neue Pinakothek, Pinakothek der Moderne, Sammlung Schack, Sammlung Brandhorst
Staatsgalerien von Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg über Bamberg, Bayreuth, Burghausen bis Würzburg



Der 1516 in München geborene Hans Mielich ist als *pictor doctus* einer der bedeutendsten Künstler der nordalpinen Spätrenaissance. Die Publikation präsentiert sein überwältigendes malerisches Œuvre, das in großen Teilen in Vergessenheit geraten ist, inklusive eines Werkkatalogs aller Gemälde, Zeichnungen und Drucke.

Zurück ins Rampenlicht: das vergessene Œuvre eines Meisters der Spätrenaissance

| 33

Das Buch verortet Hans Mielichs fulminante und teilweise neu entdeckten Gemälde und Zeichnungen in der Kunstgeschichte des 16. Jahrhunderts. Als gefragter Maler seiner Zeit lernt Mielich Tizian in Venedig und die italienischen Manieristen in Rom kennen. Seine gegenüber der Malerei Albrecht Altdorfers, Bartel Behams und Wolf Hubers eigenständige Kunst war äußerst geschätzt und versetzte sowohl anspruchsvolle Auftraggeber, Münchner Herzöge, den süddeutschen Adel als auch das Bürgertum in rauschhafte neue Bildwelten.

Gerald Dagit (*1982 in Ingolstadt) ist als Kunsthistoriker am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität in Regensburg tätig.



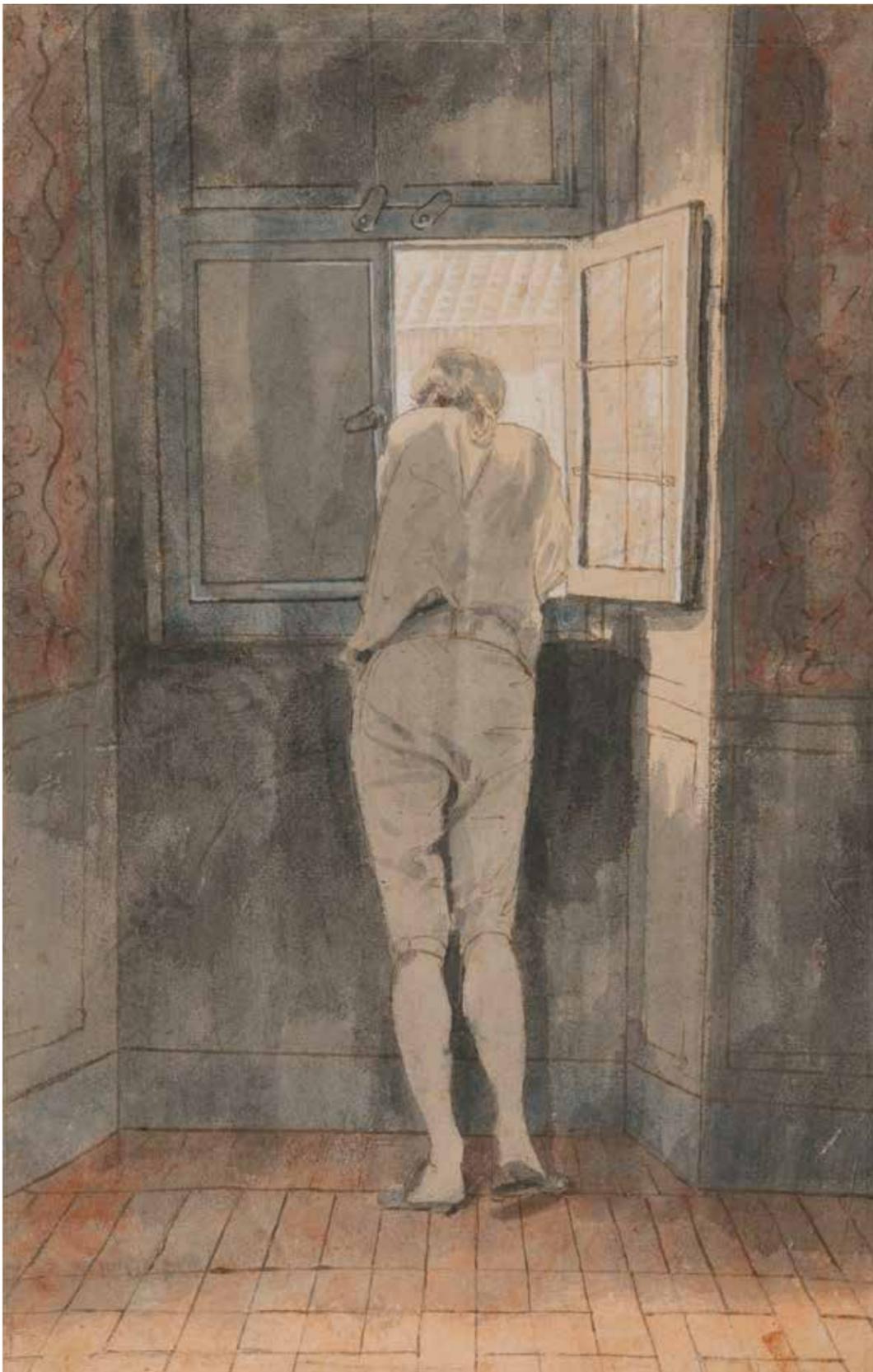
HANS MIELICH UND DIE GEFRÄSSIGE ZEIT

Autor: Gerald Dagit

272 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 69,- (D) / € 71,- (A)
978-3-7774-4028-6
September 2022

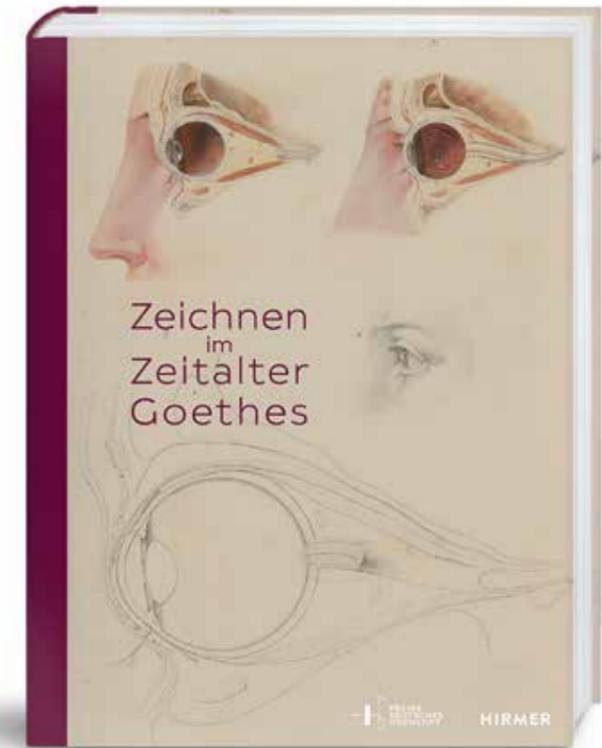




KÜNSTLER*INNEN

Bettina von Arnim | Armgart von Arnim | Carl Gustav Carus | Daniel Nikolaus Chodowiecki | Lovis Corinth | Caspar David Friedrich | Josef von Führich | Johann Heinrich Füssli | Johann Wolfgang von Goethe | Anton Graff | Ludwig Emil Grimm | Jakob Philipp Hackert | Franz Horny | Carl Ludwig Kaaz | Angelika Kauffmann | Georg Friedrich Kersting | Christoph Heinrich Kniep | Christian Koeck | Georg Melchior Kraus | Johann Heinrich Lips | Johann Ludwig Ernst Morgenstern | Friedrich Müller, gen. Maler Müller | Adam Friedrich Oeser | Franz Pforr | Johann Christian Reinhart | Adrian Ludwig Richter | Franz und Johannes Riepenhausen | Dante Gabriel Rossetti | Karl Friedrich Schinkel | Moritz von Schwind | Franz Skarbina | Edward von Steinle | Johann Heinrich Wilhelm Tischbein | Philipp Veit | George Augustus Wallis | Johann Georg Wille u. a.

Feine Linien, energische Schraffuren, weiche Striche – so individuell die Handschrift von Künstler*innen, so vielfältig die Zeichenmittel. Von Füssli und Friedrich zu Kauffmann und Tischbein – Glanzstücke von über 60 Künstler*innen bezeugen, dass die Zeichenkunst um 1800 so reich an Ausdrucksformen ist wie zu kaum einer anderen Zeit.



Gedankenwelten auf Papier – exquisite Zeichnungen aus Goethezeit und Romantik

35

Berühmte Werke der Zeichenkunst wie die Darstellung Goethes am Fenster in Rom von seinem Malerfreund Tischbein oder den vom Dichter selbst gezeichneten Farbenkreis treffen auf überraschende Neuentdeckungen aus der Sammlung des Freien Deutschen Hochstifts. Die erstaunliche Bandbreite der Gattung im 18. und 19. Jahrhundert geht auf die heute kaum mehr zu fassende Allgegenwärtigkeit des Zeichnens im Zeitalter Goethes zurück. Reich illustrierte Essays beleuchten dieses Phänomen anschaulich als Kulturpraxis von gesamtgesellschaftlicher Dimension im literarisch geprägten Zeitalter Goethes.

Mareike Hennig ist seit 2015 Leiterin der Kunstsammlungen des Freien Deutschen Hochstifts in Frankfurt.

Neela Struck ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kunstsammlungen am Freien Deutschen Hochstift. Seit 2019 leitet sie das Erschließungsprojekt *Zeichnen im Zeitalter Goethes*.

ZEICHNEN IM ZEITALTER GOETHES ZEICHNUNGEN UND AQUARELLE AUS DEM FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFT

Hg. Mareike Hennig, Neela Struck
Beiträge von M. Bertsch, A. Bohnenkamp-Renzen, R. Borgards, S. Egle, M. Fend, J. Grave, M. Hennig, A. Heuß, J. Howoldt, P. Maisak, G. Maurer, H. Mildemberger, A. Reuter, C. Schmid, H. Sieveking, A. Stolzenburg, N. Struck, B. Zimmermann

304 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
22 x 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3976-1
August 2022

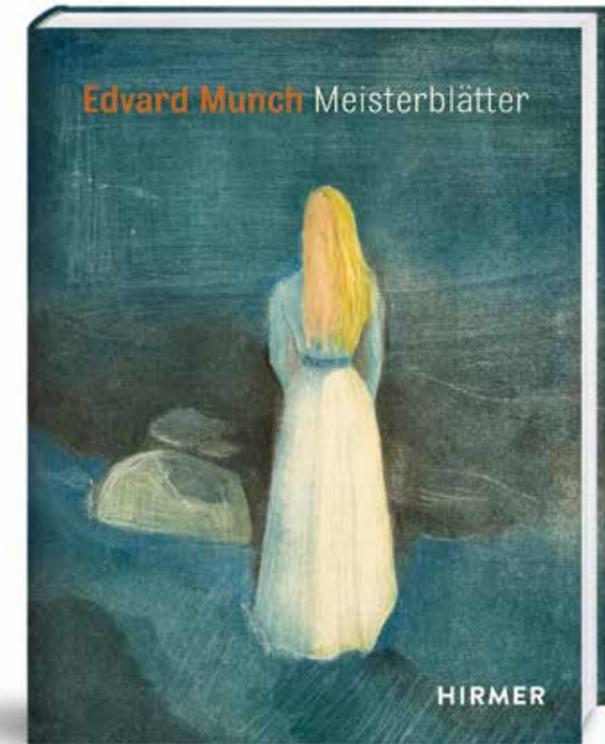


Ausstellung
Freies Deutsches Hochstift –
Deutsches Romantik-
Museum, Frankfurt am Main
27.08.–06.11.2022





Der 1863 geborene norwegische Künstler Edvard Munch entwickelte sich schnell zu einem der bedeutendsten und einflussreichsten Maler und Grafiker der frühen Moderne in Europa. Anhand von 90 zumeist farbigen Radierungen, Lithografien, Holzschnitten und Hektografien, die die ikonischen Themen seiner Gemälde aufnehmen, entsteht ein faszinierender Überblick über Munchs Werk.



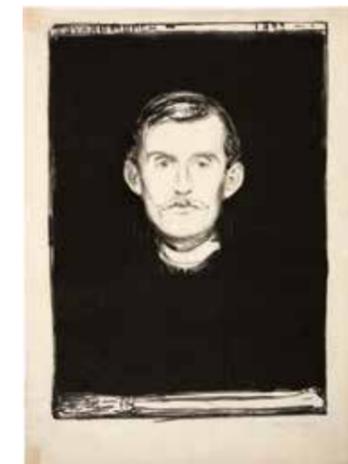
Ein Leitstern, der bis heute berührt und begeistert: Edvard Munch

| 37

Gefeiert von der jungen Generation von Künstlern, Literaten und Intellektuellen begründet sich Munchs großer Einfluss auf die Kunst unter anderem in Deutschland. Sein umfangreiches druckgrafisches Werk bildet in technischer Perfektion und der einzigartigen Kombination unterschiedlicher Druckverfahren einen künstlerischen Höhepunkt dieser Gattung. Der Band stellt beliebte Themen seines Schaffens anhand herausragender Arbeiten vor. Die exzellenten Abbildungen erläutert ein fundierter Text von Uwe M. Schneede.

Ulrich Luckhardt leitet seit 2012 die Internationalen Tage Ingelheim. Zuvor war er über 24 Jahre an der Hamburger Kunsthalle tätig.

Uwe M. Schneede war von 1991 bis 2006 Direktor der Hamburger Kunsthalle. Von 1985 bis 1990 hatte er eine Professur für Kunstgeschichte zur Kunst des 20. Jahrhunderts an der Ludwig-Maximilians-Universität München inne.



EDVARD MUNCH MEISTERBLÄTTER

Hg. Ulrich Luckhardt
Text von Uwe M. Schneede

160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
21 x 27 cm, gebunden

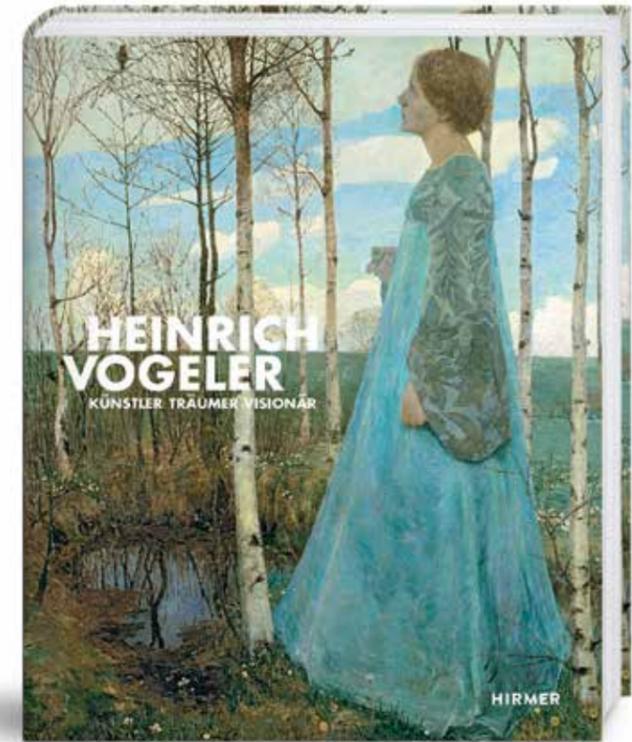
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3984-6
Lieferbar



Ausstellung
Internationale Tage Ingelheim,
Kunstforum Altes Rathaus
01.05. – 10.07.2022



Heinrich Vogeler zählt zu den bedeutendsten Künstlern des deutschen Jugendstils. Die opulente Monografie beleuchtet das Leben und vielschichtige Gesamtwerk des Mitbegründers der Worpsweder Künstlerkolonie: von den Anfängen mit romantischen Jugendstilarbeiten bis hin zu seinem in der Sowjetunion entstandenen Spätwerk der 1920er- und 30er-Jahre.



Die beliebte Monografie – zum 150. Geburtstag endlich wieder lieferbar

39

Ein Mann mit beeindruckenden Facetten: Heinrich Vogeler (1872–1942) war Maler, Designer, Architekt, Schriftsteller und Sozialrevolutionär. In der Gegenüberstellung seines Œuvres mit seinen Träumen, Idealen und politischen Visionen wird ein außergewöhnlicher Mensch und vielseitiger Künstler sichtbar. Sein kreatives Schaffen war stets Ausdruck seiner persönlichen Überzeugung und Auseinandersetzung mit zentralen gesellschaftspolitischen Fragen. Die Suche nach dem irdischen Paradies spiegelt sich in all seinen Werken und seinem wechselvollen Leben.

Beate C. Arnold ist seit 2001 Wissenschaftliche Leiterin des Barkenhoff und seit 2021 außerdem Künstlerische Leiterin der Großen Kunstschau Worpswede.

Sabine Schlenker ist freie Kuratorin und Autorin. Ihr Themenspektrum reicht von der Kunst des 19. Jahrhunderts bis zu zeitgenössischen Positionen.

**HEINRICH VOGELER
KÜNSTLER – TRÄUMER –
VISIONÄR**

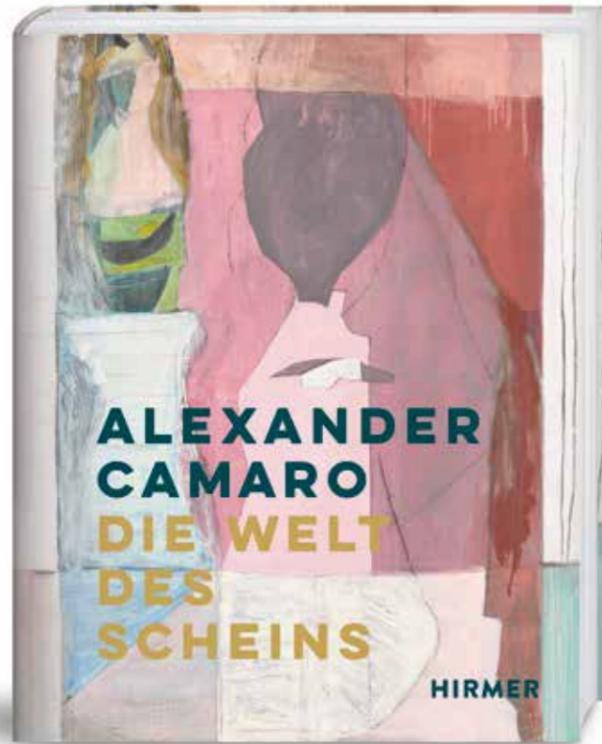
Hg. Beate C. Arnold,
Sabine Schlenker

246 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
23 x 28,5 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4004-0
Lieferbar



Ausstellung
Museumsverbund Worpswede:
Barkenhoff
Große Kunstschau
Haus im Schluh
Worpsweder Kunsthalle
27.03.–06.11.2022



Alexander Camaro (1901–1992) ist der Maler der Bühne, des schönen Scheins und der Melancholie. Mit seinem 19-teiligen Gemäldezyklus *Das hölzerne Theater* wird er im Nachkriegsdeutschland schlagartig berühmt und zu einem der bedeutendsten Künstler Deutschlands. Sein zwischen Figuration und Informel schillerndes Welttheater gilt es wiederzuentdecken.

Artist, Ausdruckstänzer, Theatermacher, Maler zwischen Figuration und Informel

Der ausgebildete Hochseilartist, Ausdruckstänzer und Musiker, der bei Otto Mueller in Breslau studierte, überlebte die NS-Zeit als Ballettmeister und bei Fronttheatern. Mit der Verarbeitung seiner Bühnenerfahrungen in melancholisch-dunkeltonigen Gemälden und Collagen auf Leinwand schuf er nach Kriegsende ein Werk, das ihn zu einem gefragten Malerstar der 1950er- bis 1980er-Jahre werden ließ. Das Spätwerk erscheint hingegen wie aufgehellt, zwischen figürlicher und abstrakt-informeller Gestaltung changierend.

Christiane Heuwinkel ist künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des Kunstforums Hermann Stenner in Bielefeld.

ALEXANDER CAMARO
DIE WELT DES SCHEINS.
EINE RETROSPEKTIVE

Hg. Kunstforum Hermann
Stenner, Christiane Heuwinkel;
Alexander und Renata Camaro
Stiftung

Beiträge von U. Clewing, C. Heu-
winkel, A. M. Krüger

204 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
18 x 23 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4016-3
Oktober 2022



Ausstellung
Kunstforum Hermann
Stenner, Bielefeld
02.10.2022–26.02.2023
Angermuseum, Erfurt
26.03.–18.06.2023



Die Werke aus der Sammlung Sander eröffnen ein Panorama deutscher Kunst aus der Zeit von 1800 bis 1930 – von der Italiensehnsucht Johann Heinrich Schilbachs über die Orientfantasien eines Eugen Bracht bis hin zu den Jugendstildekoren von Peter Behrens oder Hans Christiansen. Alle diese Künstler sind mit Darmstadt verbunden, gleichzeitig weist ihre Kunst weit über die Grenzen der Stadt hinaus.

Vielfältig & faszinierend – ein Fest der Bilder von der Romantik bis zur Moderne

Um Phänomene wie Künstlerreisen, die Sehnsucht nach Arkadien und die Künstlerkoloniebewegung kreist der prächtige Band, in dem sich Darmstadt als Kunstzentrum ersten Ranges zwischen Romantik und Moderne erweist. Warum zog es Künstler und Künstlerinnen von dort etwa nach München, Düsseldorf, Rom oder Paris? Griffige Essays erzählen von der Ausbildungssituation im 19. Jahrhundert, von Bildhauerateliers auf der Mathildenhöhe oder Künstlerinnen in einer von Männern dominierten Welt. Der zweite Band zur Darmstädter Kunst gibt Einblick in dieses Teilgebiet der umfangreichen und renommierten Privatsammlung.

Hans-Joachim und Gisa Sander sind Kunstsammler aus Passion und Leihgeber namhafter Ausstellungen weltweit. Die Darmstädter Kunst bildet einen der Schwerpunkte ihrer international renommierten Sammlung.



AUS PASSION ZUR KUNST

Malerei in Darmstadt von
der Romantik zur
Moderne
Werke aus der Sammlung
Sander Band 1
978-3-7774-2446-0
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

AUS PASSION ZUR KUNST
WERKE AUS DER
SAMMLUNG SANDER
DARMSTADT
ZENTRUM DER KÜNSTE
VON DER ROMANTIK ZUR
MODERNE

Bd. 2: Neuerwerbungen
2015–2022

Hg. Hans-Joachim und Gisa
Sander unter Mitarbeit von
Heidrun Ludwig und Ruth
Oberhand

Beiträge von C. Caesar,
M. Großkinsky, I. Haberland,
V. Hildebrand-Schat, B. Olényi
von Husen, K.-D. Pohl

380 Seiten,
205 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen, Einband mit
UV-Lack

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4027-9
November 2022



Die von Rudolf Leopold 1972 verfasste Monografie Egon Schieles ist der Grundstein für Egon Schieles Weltruhm. Lange vergriffen, ist das wichtige Dokument der kunsthistorischen Literatur nun in der überarbeiteten Version mit umfassend bebildertem Werkverzeichnis wieder erhältlich. Gleichzeitig gewährt der prächtige Band durch Briefe, Skizzen und Dokumente Einblicke in das Leben des Künstlers.

EGON SCHIELE
WERKVERZEICHNIS
GEMÄLDE, AQUARELLE,
ZEICHNUNGEN
2. überarbeitete Auflage

Autor: Rudolf Leopold
Hg. Elisabeth Leopold
Unter Mitwirkung von
S. Kutzenberger,
S. Niederacher und M. Wladika

Deutsche & englische Ausgabe

736 Seiten,
931 Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiß
30 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Großes Format,
Leinen, Schutzumschlag,
Lesebändchen

€ 98,- (D) / € 100,80 (A)
978-3-7774-4029-3 (dt.)
978-3-7774-4032-3 (engl.)
August 2022



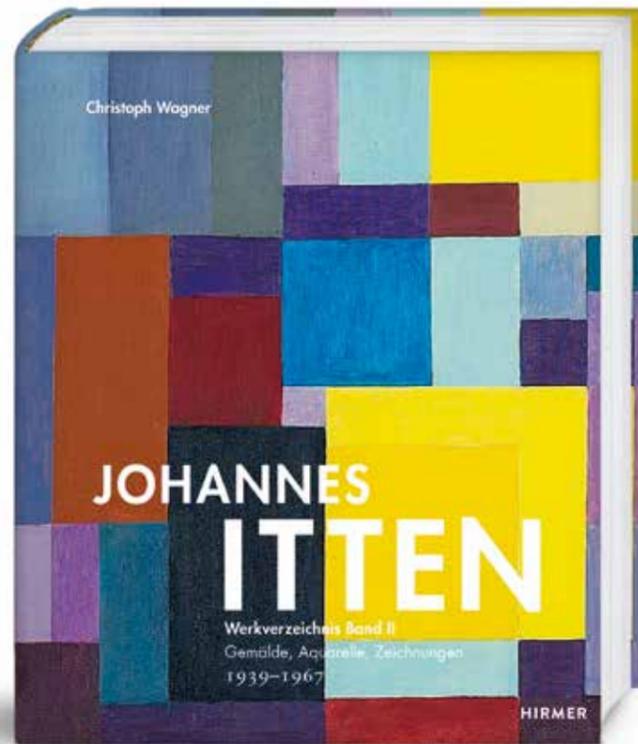
Zweite überarbeitete Auflage – der große Schiele-Band von Rudolf Leopold

Rudolf Leopold erkannte in den 1950er-Jahren Schieles herausragende Bedeutung für die Kunst. Er war maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Künstler den ihm gebührenden Platz in der Kunstgeschichte und öffentlichen Wahrnehmung erhielt. Die Monografie präsentiert Schieles Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen. Ergänzt durch grundlegende Motivnachweise, Studien, Entwürfe und Dokumente gibt sie einen umfassenden Überblick. Die aktuelle Ausgabe ist eine Hommage an Leopolds Leistung.

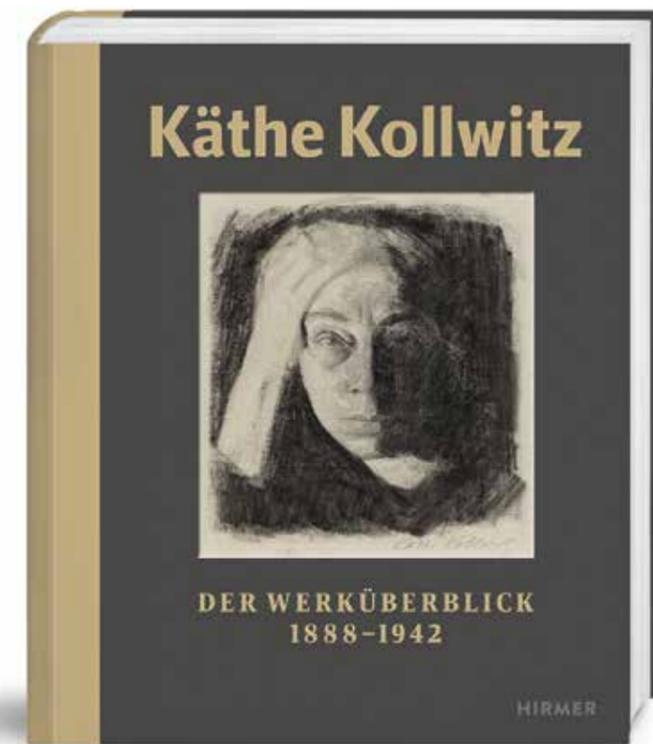
Rudolf Leopold (1925–2010) befasste sich zeit seines Lebens mit dem Werk von Egon Schiele. Er schuf die weltweit größte Schiele-Sammlung und verhalf dem Künstler zu Weltruhm.

Elisabeth Leopold teilt die Sammelleidenschaft ihres Manns. Sie ist Vorstandsmitglied des Leopold Museums in Wien, Kuratorin vieler Ausstellungen und Autorin zahlreicher Artikel zu Kunst und Kultur in Wien um 1900.





Der Schweizer Künstler Johannes Itten (1888–1967) war nicht nur ein wegweisender Kunsttheoretiker und prominenter Meister am Bauhaus, sondern er hinterließ auch ein umfangreiches und bis heute lediglich in Ausschnitten bekanntes, vielfältiges Werk. Die gesamte Bandbreite seines künstlerischen Œuvres wird in dem opulent bebilderten Werkverzeichnis umfassend erschlossen und gewürdigt.



»Ich will wirken in dieser Zeit, in der die Menschen so ratlos und hilfsbedürftig sind.«
Dieser Satz, ein Tagebucheintrag aus dem Jahr 1922 und noch heute so aktuell wie damals, ist das Bekenntnis einer großen Künstlerin: Käthe Kollwitz (1867–1945). Mit ihren Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen erlangte sie bereits zu Lebzeiten weltweites Ansehen.

Der gewichtige Band II des neuen Standardwerks zu Johannes Itten

Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Textilien und Möbel – Johannes Itten war ein außergewöhnlich vielseitiger Künstler, der während seiner sechs Jahrzehnte dauernden Schaffenszeit auch eine der bedeutendsten Farbenlehren des 20. Jahrhunderts hervorbrachte. Sein künstlerisches Werk wird erstmals wissenschaftlich auf der Basis von 120 000 biografischen Dokumenten und Quellen erschlossen und gegenüber dem Werkverzeichnis von 1972 um mehr als 1000 Werke aus allen Schaffensperioden erweitert. Das dreibändige Werkverzeichnis gibt mit aktuellster Provenienzforschung, Ausstellungs- und Literaturverzeichnis erstmals einen vollständigen Überblick über den künstlerischen Kosmos von Johannes Itten.

Christoph Wagner lehrt als Professor für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg. Mit seinen Forschungen zum Bauhaus und zur Kunst der Moderne ist er international hervorgetreten. Er ist gewähltes Mitglied der Academia Europaea (London).



JOHANNES ITTEN
Werkverzeichnis, Band I.
Gemälde, Aquarelle,
Zeichnungen. 1907–1938
978-3-7774-3163-5 (dt.)
978-3-7774-3167-3 (engl.)

JOHANNES ITTEN
Werkverzeichnis, Band III.
Dokumente und Quellen zur
Biografie, Druckgrafik,
Plastiken, Textilien, Möbel.
1888–1967
978-3-7774-3166-6 (dt.)
978-3-7774-3160-7 (engl.)
Erscheint Mai 2023



JOHANNES ITTEN
WERKVERZEICHNIS, BAND II
GEMÄLDE, AQUARELLE,
ZEICHNUNGEN
1939–1967

Autor: Christoph Wagner

Deutsche & englische Ausgabe

496 Seiten,
800 Abbildungen in Farbe
27 x 32 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Überformat, Lesebändchen

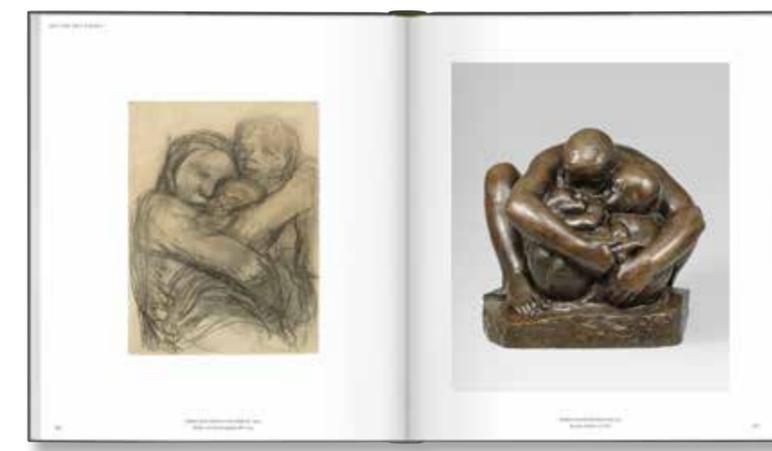
€ 90,- (D) / € 92,60 (A)
978-3-7774-3164-2 (dt.)
978-3-7774-3168-0 (engl.)



Die neue beeindruckende Monografie zu Leben und Werk von Käthe Kollwitz

Mit den großen grafischen Zyklen »Ein Weberaufstand« und »Bauernkrieg« stellt Käthe Kollwitz ihr Können als Grafikerin schon früh eindrucksvoll unter Beweis. Ihre Radierungen, Lithografien und Holzschnitte gehen bereits zu Beginn ihrer Karriere in die Sammlungen namhafter Kunstinstitute ein. Ihre stetig wachsende Anerkennung als Künstlerin wird durch zahlreiche Ehrungen gewürdigt, nicht zuletzt ernennt sie 1919 die Preußische Akademie der Künste als erste Frau zur Professorin. Die neue Monografie stellt Leben und Werk von Käthe Kollwitz – einer der bedeutendsten deutschen Künstlerinnen der Klassischen Moderne – in nie da gewesener Dichte vor.

Hannelore Fischer leitete von 1990 bis März 2022 das Käthe Kollwitz Museum in Köln.



KÄTHE KOLLWITZ
Der Werküberblick.
1888–1942

Hg. Hannelore Fischer für das
Käthe Kollwitz Museum Köln

Deutsche & englische Ausgabe

304 Seiten,
259 Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden

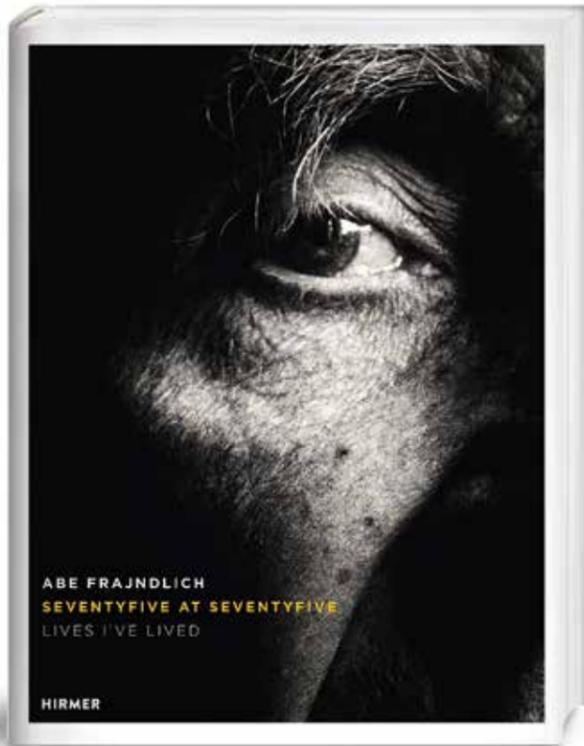
HIRMER PREMIUM
Halbleinen, Lesebändchen

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3078-2 (dt.)
978-3-7774-3079-9 (engl.)
Lieferbar





Fotografie

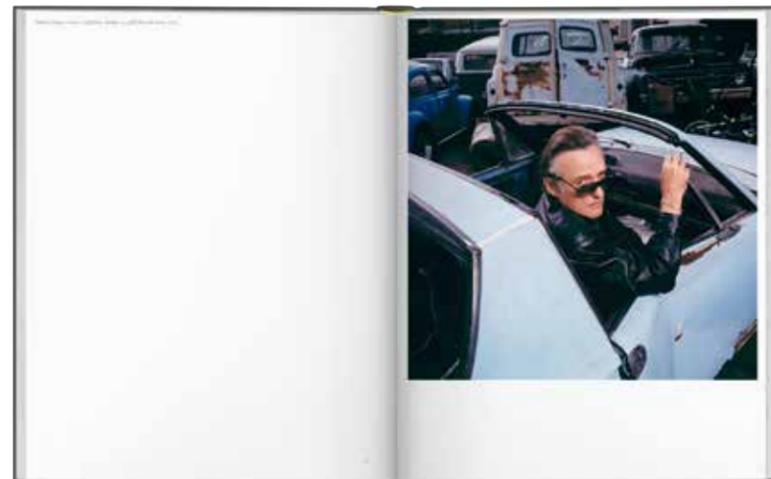


Seventy Five at Seventy Five präsentiert herausragende Arbeiten des US-Fotografen Abe Frajndlich von den 1970er-Jahren bis zur Gegenwart. Der Fotoband umfasst Porträts berühmter und unbekannter Menschen ebenso wie erotische und fantastische Aufnahmen – eine grandiose Zusammenstellung von Schwarz-Weiß- und Farbfotografien, die vielfach zu Ikonen unserer Zeit geworden sind.

48 | *Die eindrucksvollsten Aufnahmen aus Abe Frajndlichs langjähriger Fotokarriere*

Im Laufe seiner beeindruckenden Karriere hat Abe Frajndlich unter anderem im Life Magazine, dem London Observer und New York Times Magazine veröffentlicht. Der großzügig gestaltete Band zeigt neben seinen Lieblingsbildern auch aktuelle Arbeiten, darunter spielerische und markante Porträts von Gerhard Richter, Miles Davis und Cindy Sherman sowie atemberaubende Landschafts- und Architekturaufnahmen. Ergänzt werden die Bilder durch persönliche Anekdoten des Fotografen sowie Texte über seine Fotoshootings.

Der US-amerikanische Fotograf **Abe Frajndlich** ist vor allem für seine Porträts von Celebritys bekannt. Er hat als Fotograf und Reporter für zahlreiche renommierte Zeitschriften gearbeitet.



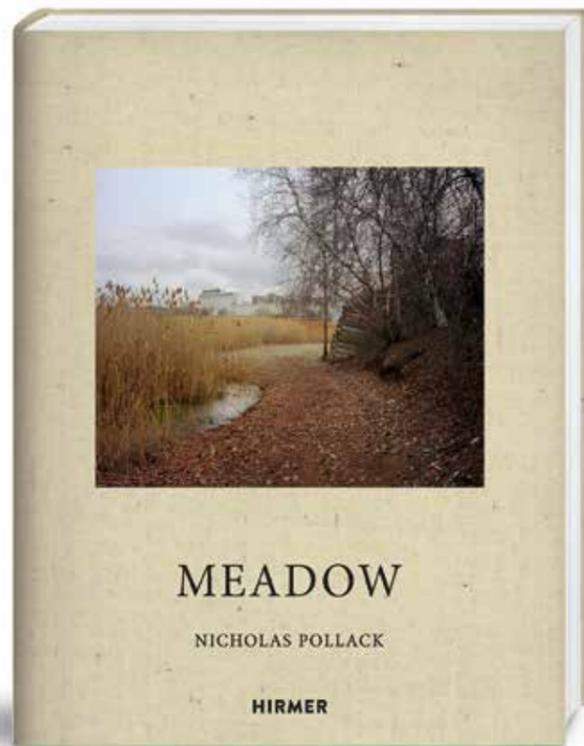
ABE FRAJNDLICH – SEVENTY FIVE AT SEVENTY FIVE LIVES I'VE LIVED

Hg. Abe Frajndlich

144 Seiten,
75 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3952-5
Lieferbar





Die Fotografien in Nicholas Pollacks neuem Buch entstanden zwischen 2015 und 2020 in und um Secaucus, New Jersey, USA. Inspiriert von der Landschaft der New Jersey Meadowlands, konzentriert er sich ganz auf einen kleinen Landstrich und den freundschaftlichen Umgang innerhalb einer Gruppe von Truckern, die eine besondere Beziehung zu dieser Gegend entwickelt haben.

50 | Ein Porträt der Menschheit in der postindustriellen Landschaft

Meadow ist eng verwoben mit einem Ort, der aus dem Blickfeld der Gesellschaft geraten ist. Es erzählt von Truckern, die sich ein Stück Salzwiese zu eigen gemacht haben. In der Tradition der Dokumentar fotografie macht Nicholas Pollack die physischen ebenso wie die sozialen Landschaften Amerikas sichtbar. Der Band ist eine Ode an ein Fleckchen der riesigen New Jersey Meadowlands – an seine Menschen, seine Natur und vor allem an ein Stück Menschlichkeit in einer postindustriellen Landschaft.

Nicholas Pollack lebt und arbeitet in Brooklyn, NY. Seine Fotografien sind vertreten in internationalen Ausstellungen und verschiedenen Sammlungen wie dem Museum of the City of New York und dem Zimmerli Art Museum der Rutgers University sowie in Zeitschriften wie *Juxtapoz Magazine*, *Vice* und *Vogue*.

NICHOLAS POLLACK MEADOW

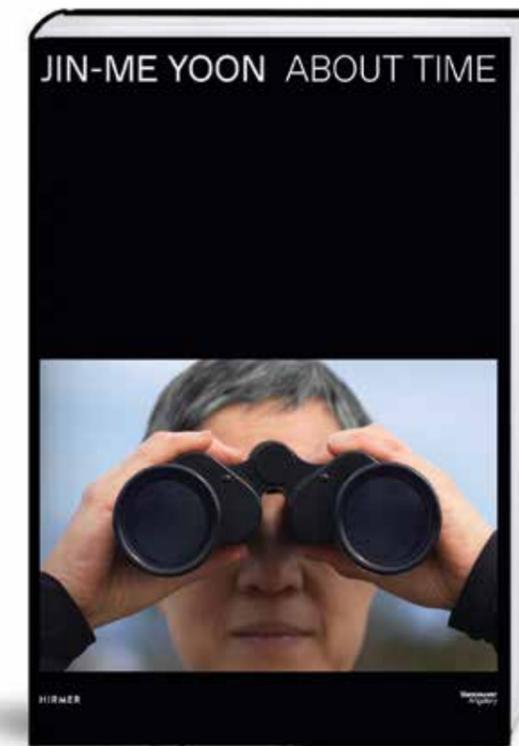
Hg. Nicholas Pollack
Essays von Robert Sullivan,
John Stilgoe
Beiträge von W. Shullenberger,
Y.-F. Tuan, B. McKibben

Text: Englisch

112 Seiten,
51 Abbildungen in Farbe
20,3 x 25,4 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit Bildetikett
und Blindprägung

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-3994-5
Juli 2022



Jin-me Yoon ist seit ihrem Debüt in der zeitgenössischen Kunstszene von Vancouver in den 1990er-Jahren eine der großen Konstanten der kanadischen Foto- und Videokunst. *About Time* konzentriert sich auf ihr facettenreiches monumentales Schaffen der letzten zehn Jahre, das im Wesentlichen Fotografien, Videos, Performances und Installationen ineinandergreifen lässt.

Die erste umfassende Würdigung der Arbeiten von Jin-me Yoon

In ihren vielschichtigen Arbeiten spricht Yoon immer wieder über das Erleben von Diaspora, Kolonialismus, Imperialismus und Militarismus. Was bedeutet es, als Künstlerin fern der Heimat auf dem Grund und Boden zu leben und zu arbeiten, der den dort indigenen Völkern geraubt wurde? Ihre verhaltene Poetik, Stilmittel wie Verlangsamung und Wiederholungen und sinnliche Klänge spiegeln ihr ökologisches Engagement. Wiederkehrendes Thema sind filmische Tableaus mit Personen, welche die Künstlerin mit den atemberaubenden Landschaften der kanadischen Pazifikküste vereint.

Diana Freundl ist leitende Kuratorin auf Interimsbasis der Vancouver Art Gallery, wo sie Ausstellungen mit Schwerpunkt auf asiatischer Kunst kuratiert.

Zoë Chan ist kuratorische Assistentin an der Vancouver Art Gallery.

JIN-ME YOON ABOUT TIME

Hg. Zoë Chan, Diana Freundl
Beiträge von D. Freundl,
T. Hogue, S. Kahanoff,
S. Min, A.-M. St-Jean-Aubre,
M. Tiampo

Text: Englisch

208 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
18 x 25 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3998-3
Juli 2022



Ausstellung
Vancouver Art Gallery
15.10.2022 – 19.03.2023

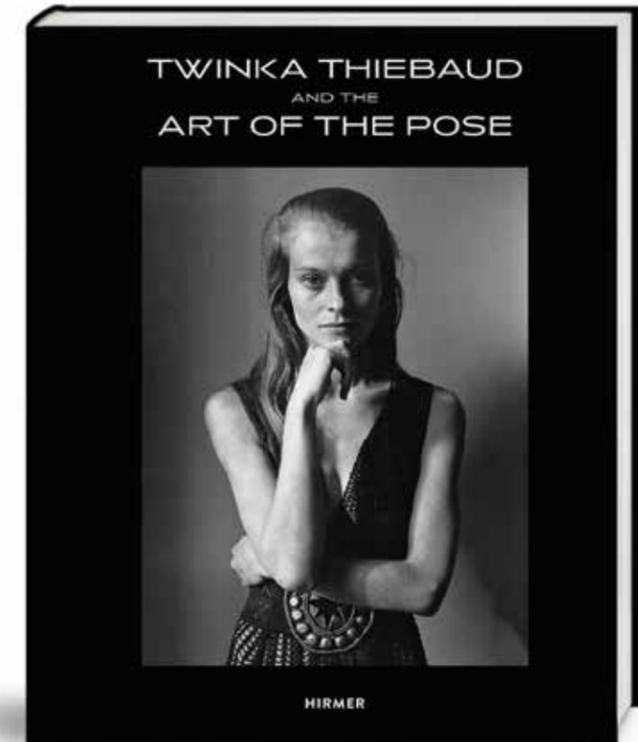




KÜNSTLER*INNEN

Tami Bahat | Kim Campbell | Lucien Clergue | Larijo Daniels | Judy Dater | Arnold Newman | Elizabeth Opalenik | Eva Rubinstein | Pete Saloutos | Susan Seubert | Aline Smithson | Wayne Thiebaud | Arthur Tress | R. Michael Walker | Jack Welpott | John Reiff Williams u. a.

Seit sieben Jahrzehnten steht Twinka Thiebaud dreißig Künstler*innen aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Grafik Modell. Der Band präsentiert ihr Schaffen im Licht technologischer Neuerungen in der Fotografie und geht der Frage nach, welche Rolle die Natur für das Selbstverständnis der experimentierfreudigen Kunstszene der West Coast spielt.



Siebzig Jahre, dreißig Künstler*innen, eine Frau im Fokus: Twinka Thiebaud

| 53

Anhand von 120 Gemälden, Zeichnungen und Fotografien aus dem Zeitraum von den 1940er-Jahren bis 2021 zeigt der Katalog die lange Karriere Twinka Thiebauds als Künstlermodell erstmals in der Gesamtschau und beleuchtet zugleich die Arbeitsweisen der bis heute an der Westküste der USA aktiven Kunstszene. Mehrere Essays und ein Interview thematisieren die Beziehung zwischen Körper und Natur in den Fotografien von Thiebaud und ihre Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden wie Judy Dater und John Reiff Williams.

Jayne Yahr ist Associate Curator am Crocker Art Museum. Zu ihren zahlreichen Publikationen gehören Arbeiten über das *Century Illustrated Monthly Magazine*, US-amerikanische Arbeiten auf Papier und Stiftermuseen.



TWINKA THIEBAUD AND THE ART OF THE POSE

Hg. Jayme Yahr
Beiträge von H. Miller,
T. Thiebaud, C. Sykes, J. Yahr

Text: Englisch

144 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
20 x 25 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3949-5
Lieferbar



Ausstellung
Crocker Art Museum,
Sacramento, CA
19.06. – 11.09.2022



Architektur



Johann Bernhard Fischer von Erlach ist einer der bedeutendsten Barockarchitekten Mitteleuropas. Im Auftrag des habsburgischen Kaiserhauses, von Kirchenfürsten und Mitgliedern des Hofadels schuf er Schlösser, Paläste und Kirchen von Weltrang. Aus Anlass des Jubiläumjahres bietet der hochwertig bebilderte Band eine facettenreiche Neubewertung des berühmten Baumeisters.

Opulenter Prachtband zum 300. Todesjahr des barocken Stararchitekten

| 57

Mit keiner anderen Stadt ist der Name Fischers von Erlach so eng verknüpft wie mit Wien. Bauten wie die Karlskirche oder Schloss Schönbrunn tragen bis heute zum Ruhm der Metropole bei. Aber auch in Salzburg, Prag und Mähren schuf der Architekt wegweisende Bauten wie die Kollegienkirche oder das Palais Glam-Gallas. Namhafte Experten aus Österreich, Italien, Tschechien und Deutschland zeichnen ein umfassendes Bild von Fischers von Erlach vielschichtigem Werk sowie seinen Inspirationsquellen in der antiken und neuzeitlichen Architektur.

Herbert Karner ist Dozent für Kunstgeschichte, tätig an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. **Sebastian Schütze** ist Professor für Neuere Kunstgeschichte und Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. **Werner Telesko** ist Dozent für Kunstgeschichte, tätig an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

JOHANN BERNHARD FISCHER VON ERLACH (1656–1723) UND DIE BAUKUNST DES EUROPÄISCHEN BAROCK

Hg. Herbert Karner, Sebastian Schütze, Werner Telesko

Beiträge von G. Buchinger, M. v. Engelberg, M. Folin, M. Preti, U. Fürst, H. Karner, A. Kreul, M. Krummholz, A. Mader-Kratky, J. Niebaum, P. Prange, G. Satzinger, I. Schemper, S. Schütze, R. Stalla, W. Telesko, M. Weinberger

368 Seiten,
302 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 85,- (D) / € 87,40 (A)
978-3-7774-3876-4
Oktober 2022





Der Olympiapark in München zählt zu seinen bekanntesten Projekten, sein gesamtes Werk ist richtungsweisend und zeitlos: Der Landschaftsarchitekt Günther Grzimek (1915–1996) engagierte sich für sich für eine neue Form des städtischen Grüns in Deutschland, nämlich eines *demokratischen Grüns*. Zugleich setzte er sich für eine praxisorientierte Ausbildung in der Landschaftsarchitektur ein.



Pionier, Erfinder, Gestalter: der Landschaftsarchitekt Günther Grzimek

59

Grzimeks Biografie ist Quelle zahlreicher Entdeckungen, führt durch die bundesdeutsche Geschichte ebenso wie durch seine *Collaborationen* mit namhaften Architekten, Stadtplanern und Designern, darunter Otl Aicher, der den grundlegenden Entwurf für diese Publikation zusammen mit Grzimek in den 1980er-Jahren entwickelte. Mit Plänen, Bildern, Texten und Originalzitate eröffnet der Band einen neuen Blick auf diesen herausragenden Lehrmeister und beleuchtet die bewegte Geschichte der Landschaftsarchitektur in Deutschland von den 1930er-Jahren in Berlin bis in die 1990er in München.

Regine Keller ist Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin und Professorin für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum an der Technischen Universität München.



GRÜN
GÜNTHER GRZIMEK:
PLANUNG – GESTALTUNG –
PROGRAMME

Autorin: Regine Keller
Beitrag von Anette Freytag

Deutsche & englische Ausgabe

216 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe +
Zeichnungen
24,5 x 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4017-0 (dt.)
978-3-7774-4018-7 (engl.)
Juli 2022



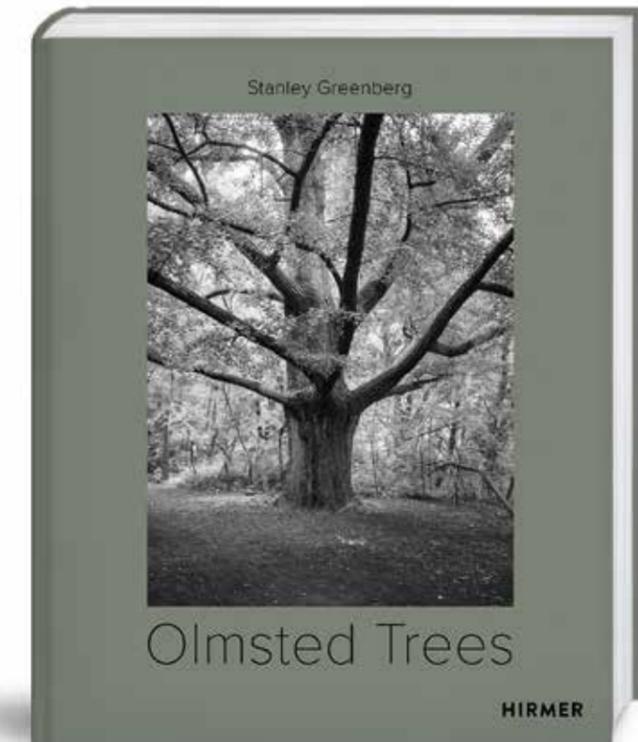
PROJEKTE

Friedhof Weingarten | Neuer Friedhof Ulm | Grünplanung Ulm | Ingenieurschule Ulm | Grünplanung Darmstadt | Neuer Botanischer Garten Marburg | Olympiapark München | Rahmenplanung Flughafen München II u. a.



Enthalten: Beardsley Park, Bridgeport (CT) | Walnut Hill Park, New Britain (CT) | Washington Park, Chicago (IL) | Arnold Arboretum, Boston (MA) | Franklin Park, Boston (MA) | Emerald Necklace, Boston (MA) | South Park, Buffalo (NY) | Central Park, New York City (NY) | Prospect Park, New York City (NY) | Genesee Valley Park, Rochester (NY) | US Capitol Grounds, Washington, D.C. | Cherokee Park, Louisville (KY) u. a.

Frederick Law Olmsted (1822–1903) gilt als Vater der Landschaftsarchitektur in den USA. Seine innovativen Entwürfe für Stadtparks und Parkanlagen haben die amerikanische Landschaft beispiellos geprägt. Die Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Bäume noch aus den Anfängen der Parks von Stanley Greenberg bieten eine außergewöhnliche Begegnung mit Olmsted und seinem Erbe.



Eine Umarmung mit der Kamera: auf den Spuren von F. L. Olmsted und seinen Parks

| 61

Der Central Park in New York, das Emerald Necklace in Boston, Parkanlagen in Chicago, Milwaukee, Buffalo, Rochester und Louisville – Bäume waren wesentliche Elemente aller von Olmsted entworfenen Parks. Der New Yorker Fotograf Stanley Greenberg würdigt mit seiner beeindruckenden Porträt-Serie diese erhabenen Giganten und ermöglicht eine Begegnung fast auf Tuchfühlung. Beiträge renommierter Experten aus Geschichte, Soziologie und Landschaftsarchitektur erweitern den Blick auf Olmsted und seine Errungenschaften.

Tom Avermaete ist Professor für Geschichte und Theorie des Städtebaus an der ETH Zürich.

Kevin Baker ist Romanautor, Historiker und Journalist und schreibt für zahlreiche bedeutende Zeitschriften.

Mindy Thompson Fullilove ist Sozialpsychiaterin sowie Professorin für Stadtpolitik und Gesundheit an der New School in New York City.



OLMSTED TREES STANLEY GREENBERG

Tom Avermaete, Kevin Baker, Mindy Thompson Fullilove
Fotografien von Stanley Greenberg

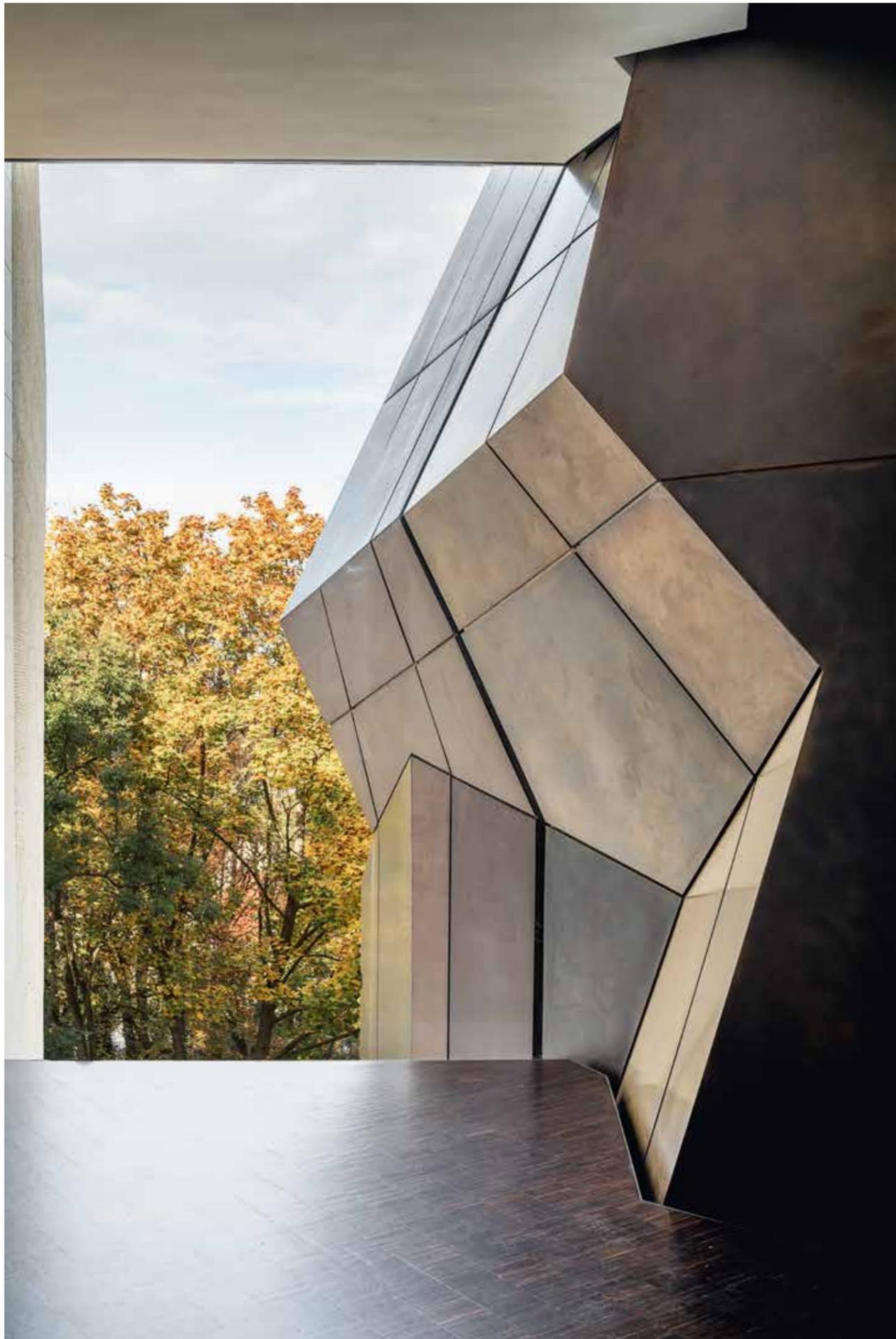
Text: Deutsch / Englisch

160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3857-3
Lieferbar



Ausstellung
Villa Terrace Decorative Arts
Museum, Milwaukee, WI
14.04.–25.09.2022



»Nichts Geringeres und nichts Größeres als das Erlebnis namens Heimat« zitiert die Leuchtschrift im Eingangsbereich des Sudetendeutschen Museums und beschreibt damit auch die Bauaufgabe für pmp Architekten: der Suche nach der Heimat eine Hülle zu geben, das Museum an seinem exponierten Standort als Ort der Identität zu definieren.



Ein Architekturhighlight am Isarhang bereichert die Münchner Museumslandschaft

63

Der Monolith des Sudetendeutschen Museums steht wie ein Fels am steilen Isarhochufer. Der Band stellt den spannenden Museumsneubau als Kopf eines Gebäudeensembles vor, ebenso die komplexe Integration der Bestandsbauten und die Gestaltungsziele der anspruchsvollen Architektur. Beiträge beleuchten den geschichtlichen Kontext, das Konzept der Ausstellungsmacher und die Problemstellungen der Planer aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Zahlreiche Fotos und Pläne erläutern Planung und Umsetzung.



SUDETENDEUTSCHES MUSEUM

Hg. pmp Architekten
Beiträge von M. Henker,
O. Kotzian, J. Probst, W. J. Stock

180 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
23 x 29 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4052-1
September 2022





Skulptur



Johann Gottfried Schadows *Prinzessinnengruppe* hat Kunstgeschichte geschrieben. Als erstes Standbild zweier weiblicher historischer Persönlichkeiten legt es Zeugnis ab für Innovation, enorme Kunstfertigkeit und Produktivität von Bildhauerwerkstätten des 19. Jahrhunderts – ein Sinnbild für die bedeutende Bildhauerei des deutschen Klassizismus.



Johann Gottfried Schadow – Bildhauer, Unternehmer, Netzwerker in der Zeit um 1800

Um 1800 war Johann Gottfried Schadow (1764–1850) der berühmteste Künstler Preußens. Wie kaum ein anderer verstand er es, die herausragende Stellung des Hofbildhauers mit unternehmerischem Erfolg und einer soliden bürgerlichen Existenz zu verbinden und dabei ein internationales Netzwerk zu pflegen. Der Künstler selbst modellierte, zeichnete, schrieb kunsttheoretische Traktate und leitete die Berliner Akademie, eine der bedeutendsten Kunsthochschulen seiner Zeit. Der monografische Band eröffnet neue Perspektiven auf das virtuose Schaffen des großen Bildhauers und seine Werkstatt.

Yvette Deseyve ist seit 2017 Kuratorin für Bildhauerei an der Alten Nationalgalerie und Friedrichswerderschen Kirche in Berlin.

**JOHANN GOTTFRIED
SCHADOW
BERÜHRENDE FORMEN**

Hg. für die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin von Yvette Deseyve unter Mitarbeit von Sintje Guericke

Beiträge von T. Bräunig, A. Czarnecki, D. de Chair, Y. Deseyve, F. Göttlich, S. Guericke, R. Hofereiter, S. Kiesant, F. Labahn, A. Seidel, V. Tocha, P. Winter

Deutsche & englische Ausgabe

304 Seiten,
220 Abbildungen in Farbe
24 × 29 cm, Klappenbroschur

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4086-6 (dt.)
978-3-7774-4087-3 (engl.)
Oktober 2022

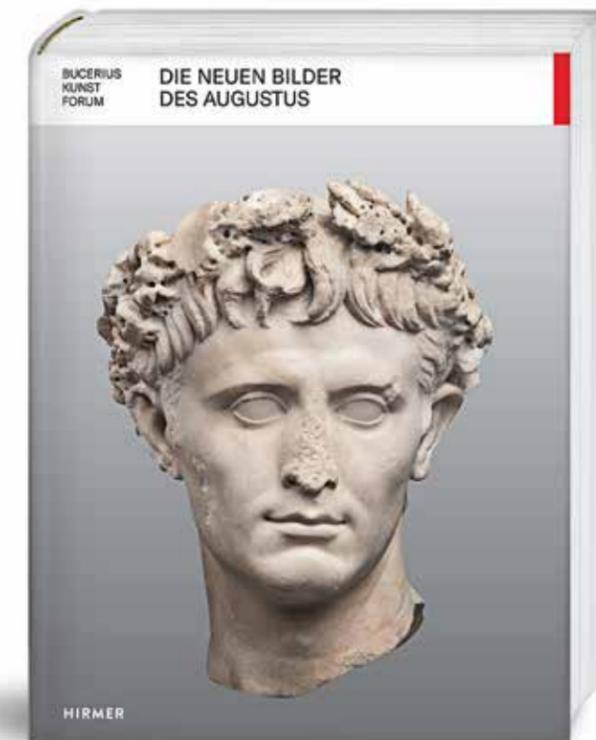


Ausstellung
SMB – Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie
21.10.2022–19.02.2023





Augustus markiert einen Wendepunkt in der römischen Geschichte: den Übergang von der Republik zum Principat. Als erster Kaiser (27 v. Chr. bis 14 n. Chr.) besitzt er nicht nur eine immense Macht, sondern bedient sich auch neuer Kommunikationsstrategien. Sie treffen auf eine Gesellschaft, in der eine neue ›Lust am Bild‹ zum Breitenphänomen wird.



Bilderboom in der römischen Antike – große Augustus-Ausstellung in Hamburg

69

Ein zentraler Aspekt antiker Bildkultur ist der Bilderboom, der sich unter dem ersten römischen Kaiser Augustus Bahn bricht. Ehrenstatuen, Staatsreliefs und Münzen mit dem Bild des Kaisers sind in einer bis dahin unvorstellbaren Dichte präsent. Neben die öffentlich-politische Bildkultur treten im privaten Kontext andere Themen, insbesondere aus der Welt des Bacchus oder der Venus. Der opulente Band zeigt über 200 Werke der augusteischen Zeit aus den großen Museen Europas.

Andreas Hoffmann ist seit 2007 Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums.
Annette Haug ist seit 2012 Professorin für Klassische Archäologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

DIE NEUEN BILDER DES AUGUSTUS
MACHT UND MEDIEN
IM ANTIKEN ROM

Hg. Annette Haug,
Andreas Hoffmann
Beiträge von D. Boschung,
C. Capaldi, A. Haug,
A. Hoffmann, P.-A. Kreuz,
J. Lipps, C. Parisi Presicce,
F. Rinaldi, A. Russo-Tagliente,
V. Sampaolo, G. Spinola,
C. Valeri, B. Weisser

336 Seiten,
300 Abbildungen in Farbe
22,5 x 28 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4048-4
Oktober 2022

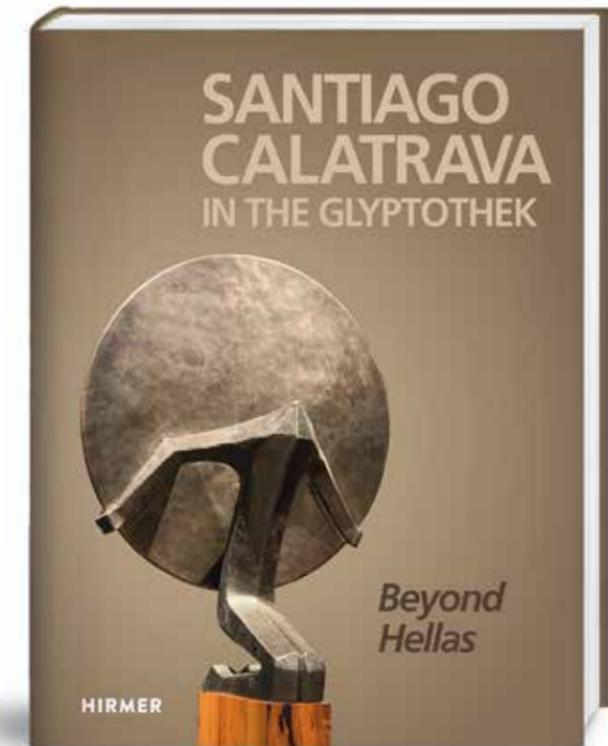


Ausstellung
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
08.10.2022 – 15.01.2023





Seine Begegnung mit der Skulpturen-
sammlung der Glyptothek in München
vor drei Jahrzehnten veranlasste
Santiago Calatrava (*1951), ein umfan-
greiches bildhauerisches Werk mit dem
Titel *Die Aegineten* zu schaffen. Der
Band setzt erstmalig den Fokus auf das
skulpturale und malerische Werk des
berühmten Architekten und zeigt, wie er
durch die Antike und das Erbe von
Hellas beeinflusst wurde.



Das bildhauerische und malerische Werk des Architekten Santiago Calatrava

| 71

Die Aegineten – vierzehn großformatige Skulpturen aus Schmiedeeisen auf einem Sockel aus gealtertem Eichenholz – erscheinen als moderne, fast abstrakte Variationen der antiken Krieger des Tempels der Aphaia. Sie werden in einem außergewöhnlichen Dialog mit der ständigen Skulpturen-
sammlung der Glyptothek präsentiert. Eine Auswahl von Zeichnungen, Aquarellen, vorbereitenden Studien sowie Skulpturen aus früheren Serien ergänzen die Schau und verdeutlichen Calatravas Studium des menschlichen Körpers und der Natur, welches seinen architektonischen Stil kontinuierlich inspiriert.

Cristina Carrillo de Albornoz, ehemalige UN-Diplomatin, ist als Kuratorin, Kritikerin und Autorin für Museen weltweit tätig.

Florian S. Knauß ist Klassischer Archäologe und seit 2011 Leitender Sammlungsdirektor der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek in München.

**SANTIAGO CALATRAVA
IN THE GLYPTOTHEK
BEYOND HELLAS**

Hg. Cristina Carrillo de Albornoz, Florian S. Knauß
Beiträge von Cristina Carrillo de Albornoz, Christian Gliwitzky, Florian S. Knauß

Text: Deutsch / Englisch

144 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Klapptafel

€ 38,- (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-4005-7
Juni 2022



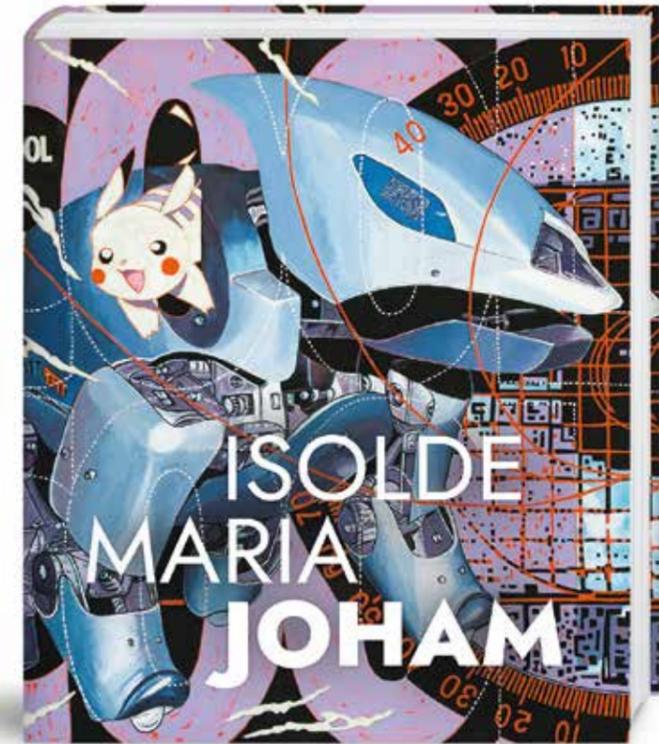
Ausstellung
Glyptothek, München
21.06.–23.10.2022



Gegenwartskunst



Isolde Maria Joham (*1932) gilt als Pionierin der Glaskunst, die sie mit Feingefühl und technischer Brillanz stets weiterentwickelt hat. Ihre monumentalen Leinwandarbeiten können es souverän mit der von Männern dominierten Pop-Art aufnehmen. In ihrer fotorealistischen Malerei geht sie schonungslos den drängenden Fragen ihrer Zeit nach.



Großes Kino: das monumentale Werk von Isolde Maria Joham ins Licht gerückt

| 75

Rinderherden galoppieren über die New Yorker Brooklyn Bridge, Kraniche tummeln sich auf Müllhalden – Isolde Maria Joham erschafft mit den Mitteln fotorealistischer Malerei ganz eigene und durchaus kontroverse Bildrealitäten, in denen Privates und Politisches, Natur und Technik, industrielle und natürliche Lebensräume aufeinanderprallen. Der Band gibt Einblick in sieben Jahrzehnte künstlerisches Schaffen und lässt Johams eigenständige und kraftvolle Stimme eindrücklich erleben.

Gerda Ridler ist Kunsthistorikerin und seit 2022 Künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich in Krems/Donau.

Alexandra Schantl ist Kunsthistorikerin und Leiterin der Sammlung Kunst nach 1960 der Landes-sammlungen Niederösterreich, St. Pölten.

ISOLDE MARIA JOHAM

Hg. Gerda Ridler,
Alexandra Schantl
Beiträge von R. Christofori,
N. Kratzer, G. Oberhollenzer,
J.M. Pichler, G. Ridler, D. Ronte,
A. Schantl, S. Watztenboeck

Text: Deutsch mit engl.
Zusammenfassung

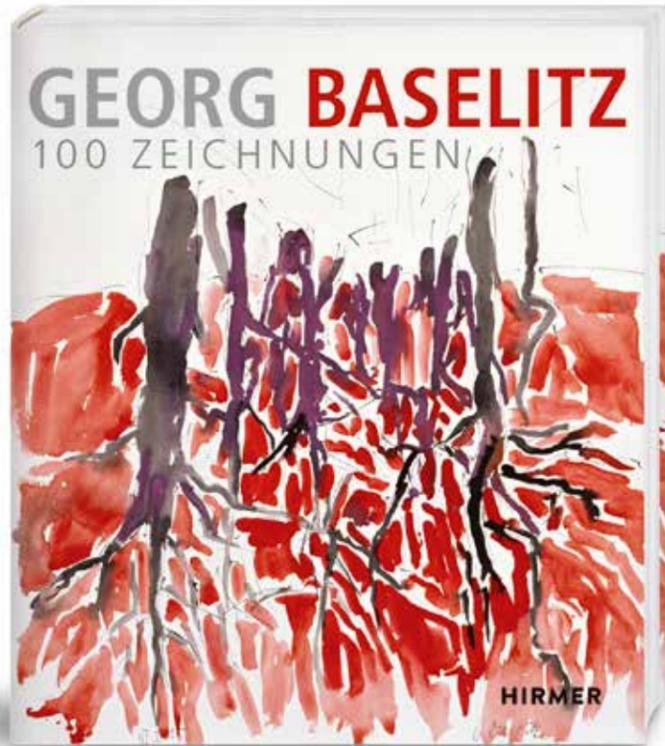
272 Seiten,
250 Abbildungen in Farbe
23,5 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 34,90 (A)
978-3-7774-4026-2
Lieferbar



Ausstellung

Landesgalerie Nieder-
österreich, Krems/Donau
02.04. – 09.10.2022



Anlässlich seines 85. Geburtstags macht der international renommierte deutsche Künstler Georg Baselitz (*1938) der Albertina in Wien und dem Morgan Library & Museum in New York je eine Schenkung von Arbeiten auf Papier. Die Publikation vereint die 100 Blätter, die eine repräsentative Retrospektive darstellen und in dieser Konzentration einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des gesamten Werks leisten.

76 | *Zum 85. Geburtstag von Georg Baselitz – eine Retrospektive in 100 Arbeiten auf Papier*

Die zwei umfassenden Konvolute an Zeichnungen und Aquarellen stammen aus unterschiedlichen Schaffensphasen vom Anfang der 1960er-Jahre bis in die Gegenwart. Durch das unmittelbare Medium geben die Werke einen intimen Einblick in den Schaffensprozess des Künstlers durch die letzten fünf Jahrzehnte. Ein anlässlich der Publikation geführtes Interview mit Georg Baselitz gibt Auskunft über den Stellenwert der Arbeiten auf Papier in der Werkgenese im gesamten Œuvre.

Colin B. Bailey ist ein britischer Kunsthistoriker und seit 2015 Direktor der Morgan Library & Museum in New York.
Klaus Albrecht Schröder ist seit 1999 Direktor, seit 2017 Generaldirektor der Albertina in Wien.

GEORG BASELITZ
100 ZEICHNUNGEN

Hg. Colin B. Bailey,
Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von I. Dervaux,
A. Hoerschelmann sowie mit
einem Gespräch zwischen
Georg Baselitz und Achim Gnann

Deutsche & englische Ausgabe

192 Seiten,
130 Abbildungen in Farbe
24,5 x 28,5 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3863-4 (dt.)
978-3-7774-3862-7 (engl.)
Oktober 2022



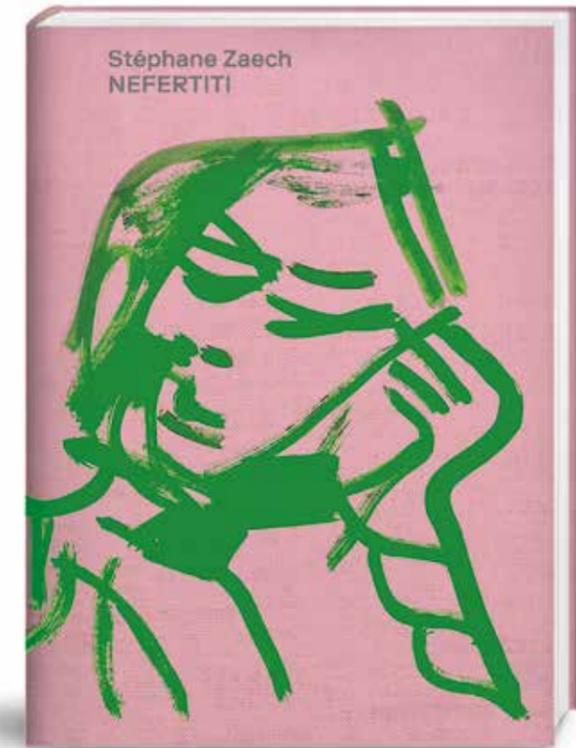
Ausstellung

The Morgan Library & Museum,
New York
21.10.2022–05.02.2023
Albertina, Wien
14.06.–17.09.2023





Die Künstlermonografie zeigt einen repräsentativen Überblick über das bildnerische Schaffen von Stéphane Zaech (*1966). Technisch anspruchsvoll entsteht sein malerisches Werk aus der Auseinandersetzung mit den alten Meistern – Tizian, Velasquez oder Picasso. Zugleich verkehrt er die »klassischen« Bildtypen und überführt sie in die zeitgenössische Kunst.



Anachronismus par excellence – die verdrehte Welt von Stéphane Zaech

| 79

Porträts von malenden Künstlerinnen, gekleidet in Jeans-Minirock und mit Flip-Flops an den Füßen: Stéphane Zaechs Werke verstehen es, den Blick auf sich zu lenken – dies auch durch die oft surreal mit weiteren Armen und Augen versehenen Körper der vornehmlich weiblichen Protagonistinnen. Mimik und Gestik bleiben dabei stets selbstbewusst. Die beeindruckend von Mariella Eugster gestaltete Monografie vereint über 100 Gemälde, die in den letzten 10 Jahren entstanden sind, und lässt uns in die faszinierende Welt von Stéphane Zaech eintauchen.

Mirjam Fischer lebt und arbeitet als selbstständige Buchproduzentin (mille pages) im Bereich Kunst, Fotografie, Design in Zürich.

David Lemaire ist Kunsthistoriker. Seit 2018 ist er Direktor des Musée des beaux-arts in La Chaux-de-Fonds.

STÉPHANE ZAECH NEFERTITI

Hg. Mirjam Fischer,
David Lemaire
Beiträge von D. Bosc,
H. Eckstein, F. Grivel,
D. Lemaire

Text: Deutsch / Englisch /
Französisch

200 Seiten,
115 Abbildungen in Farbe
21,2 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Papierwechsel, Klapptafeln,
Leineneinband mit groß-
formatiger Schmuckprägung

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4013-2
Juni 2022



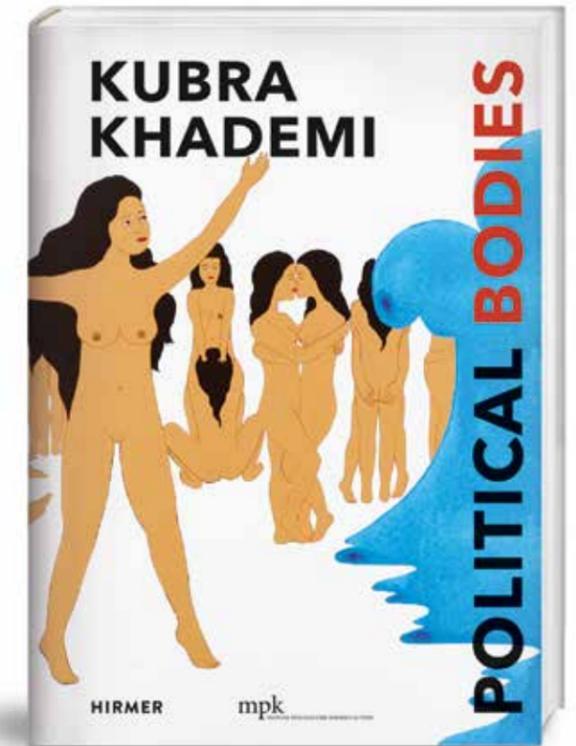
Ausstellung

Musée des Beaux-arts in La
Chaux-de-Fonds
19.06. – 16.10.2022





Kubra Khademi (*1989) lebt in Paris und konzentriert sich in ihren Arbeiten auf ihre persönlichen Erfahrungen als Geflüchtete und als Frau. Das macht ihre Werke so hochpolitisch wie aktuell. Zu ihren facettenreichen Sujets gehören ihre eigene Funktion als Sprachrohr und Mitstreiterin im Kampf für die Grundrechte der Frau sowie ihre künstlerische Tätigkeit im Exil und in einer muslimischen Gesellschaft.



Kontrovers – die afghanische Künstlerin, Feministin und Aktivistin Kubra Khademi

81

In Gemälden und seit Kurzem auch mit Fototechniken und Stickereien zeigt Khademi nackte Frauenfiguren, die eigentlich gelassen wirken, gleichzeitig aber auch provokant. Unter die Haut gehende Performances thematisieren ihre eigenen körperlichen Erfahrungen als Subjekt. Bei ihren Schlaglichtern auf die männerdominierte Gesellschaft in Ländern wie ihrer Heimat Afghanistan verknüpft Khademi Motive aus Mythologie, Kunstgeschichte und Politik. Der Band vermittelt faszinierende Einblicke in ihr komplexes Œuvre.

Hanna G. Diedrichs gen. Thormann kuratiert das Projekt seit 2021 am Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern mpk in Rheinland-Pfalz.

KUBRA KHADEMI Political Bodies

Hg. Hanna G. Diedrichs gen. Thormann
Beiträge von B. E. Buhlmann, P. Dagen, H. G. Diedrichs gen. Thormann, S. Egle, S. Hashmi, B. Wohlfarth

Text: Deutsch / Englisch / Französisch

160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
21 x 29,7 cm, Broschur

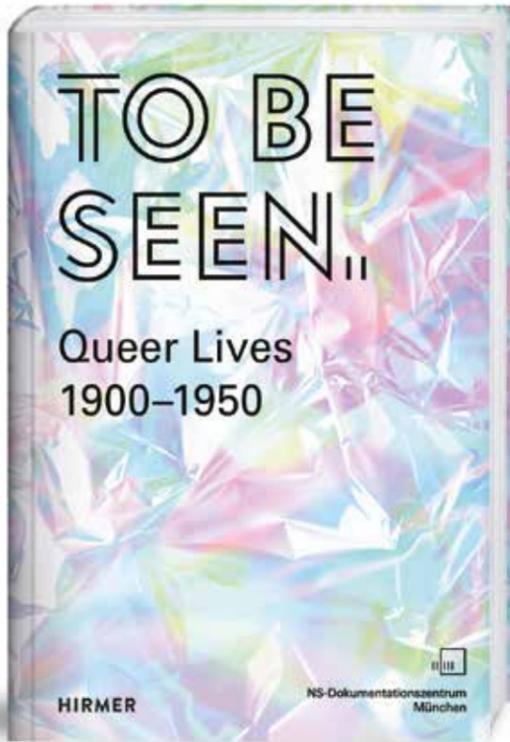
HIRMER PREMIUM
Einband aus hochwertigem
Kunstdruckpapier mit Lack

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-2-7774-4002-6
Juli 2022



Ausstellung
Museum Pfalzgalerie
Kaiserslautern
25.06.–11.09.2022
Performance von
Kubra Khademi
04.09.2022, Pfalzgalerie





Die im Band versammelten Beiträge stellen die Geschichte queerer Lebensentwürfe dar – von ersten Emanzipationsbewegungen um die Jahrhundertwende über Selbstermächtigungsversuche in der Weimarer Republik bis hin zu der Zerstörung queerer Subkulturen unter dem nationalsozialistischen Regime und der fortdauernden Diskriminierung von LGBTQ*-Personen in der Nachkriegszeit.

82 | Queeres Leben zwischen Empowerment und Stigmatisierung

Seit dem späten 19. Jahrhundert traten immer mehr Menschen selbstbewusst für die Anerkennung queerer Lebensweisen ein. Diese Pionier*innen bildeten Kollektive, verschafften sich Gehör und stellten dominante Geschlechterkategorien politisch, wissenschaftlich und künstlerisch infrage. In Form von Essays, Interviews und Kunstwerken beleuchten Autor*innen und Künstler*innen diesen Kampf um Anerkennung, der mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten gewaltsam unterbunden, zerstört und nach 1945 kaum erinnert wurde.

Mirjam Zadoff ist Historikerin und seit 2018 Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München. Karolina Kühn ist Literaturwissenschaftlerin und seit 2020 Kuratorin am NS-Dokumentationszentrum München.

TO BE SEEN
QUEER LIVES 1900-1950

Hg. Mirjam Zadoff,
Karolina Kühn

Beiträge von G. Doğtaş,
M. Dudley, F. Ewert, S. L.
Gilman, D. Herzog, U. Klöppel,
B. Miller, C. Schweitzer,
S. Tremblay, S. Varatharajah

Text: Deutsch / Englisch

252 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3992-1
Oktober 2022



Ausstellung
NS-Dokumentationszentrum,
München
07.10.2022-21.05.2023



KÜNSTLER*INNEN

Katharina Aigner | Maximiliane Baumgartner | Zackary Drucker | Chitra Ganesh | Philipp Gufler | Lena Rosa Händle | Zoltán Lesi | Henrik Olesen | Ricardo Portilho | Karol Radziszewski u. a.



Was beschäftigt Künstlerinnen und Künstler in Deutschland? Ankäufe der letzten fünf Jahre für die kontinuierlich wachsende Sammlung des Bundes dokumentieren zeitgenössisches Kunstschaffen in der Bundesrepublik – von raumgreifenden Installationen über Malerei und Skulptur bis hin zu Zeichnungen, Fotografie und Videoarbeiten.

84 |

IDENTITÄT NICHT NACHGEWIESEN
NEUERWERBUNGEN DER SAMMLUNG DES BUNDES

Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland / Ankäufe von 2017 bis 2021 / Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020

Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Beiträge von F. Bußmann und S. Weber, N. Grünewald, J. Hillgärtner, S. Kleine

224 Seiten,
320 Abbildungen in Farbe
24,5 x 28 cm, Klappenbrochure

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3988-4
Lieferbar



Ausstellung

Bundeskunsthalle Bonn
07.05.–03.10.2022

In veränderter Form: NEUES MUSEUM, Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg
11.11.2022–12.02.2023
Kunstsammlungen Chemnitz, Museum Gunzenhauser
13.11.2022–12.02.2023

Am Puls unserer Zeit – aktuelle Kunst in Deutschland

Für größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt zeitgenössischer, mitunter auch sehr junger Kunstproduktion stehen die Neuerwerbungen 2017–2021 der seit nunmehr 50 Jahren erweiterten Sammlung des Bundes. In einer breiten Palette an Techniken und Medien werden relevante Themen künstlerisch umgesetzt. Sie tragen historischen und aktuellen Entwicklungen unserer Gesellschaft Rechnung: Ökologie und Urbanität, Postkolonialismus und Geschichtskonstruktion sowie bildästhetischen Fragen.

Eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

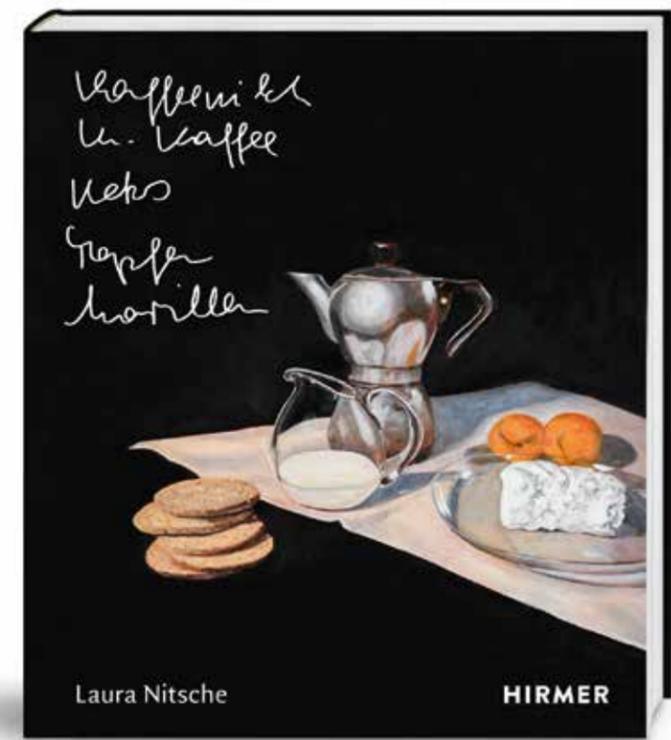


KÜNSTLER*INNEN

Dirk Bell | Anja Bonhof | Christina Chirulescu | Louisa Clement | Zuzanna Czebatul | Frauke Dannert | Katja Davar | Aleksandra Domanovic | Harry Hachmeister | Lena Henke | Markus Huemer | Lotte Lindner & Till Steinbrenner | Flo Maak | Henrike Naumann | Katja Novitskova | Emeka Ogboh | Anna Oppermann | Judith Rautenberger | Camile Sahin | Kai Schiemenz | Andrzej Steinbach | Bussaraporn Thongchai | Rirkrit Tiravanija | Anna Uddenberg | Silke Wagner | u. a.



1991 hat die Stadt Pulheim mit dem Kunstprojekt Synagoge Stommeln einen dauerhaften Prozess der Auseinandersetzung mit dem historisch bedeutsamen Ort angestoßen und leistet seither einen Beitrag zu einer Kultur der Erinnerung. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Synagoge Stommeln entsteht ein umfassender Überblick über die Reihe besonderer Werke.



Fast alle Menschen tun es: Sie schreiben Einkaufslisten auf die eine oder andere Weise. Die Wiener Künstlerin Laura Nitsche (*1977) liebt diese Zeugnisse menschlichen Daseins, die sie in Einkaufswagen, auf der Straße und vor Supermärkten findet, und übersetzt diese malerisch in altmeisterliche Stillleben.

Gegenwartskunst als Beitrag zu einer Kultur der Erinnerung

Abseits des laufenden Kulturbetriebs nehmen immer wieder internationale Künstlerinnen und Künstler die Herausforderung an, Arbeiten für das versteckt gelegene, stille Gebäude mit dem prägenden historischen Kontext zu entwickeln. Die Überblickspublikation zeigt auf, wie die fast ausschließlich eigens für den Ort konzipierten Werke mit seiner Architektur und seiner Geschichte eine enge Wechselbeziehung eingehen, wie sie den Raum definieren und gleichermaßen in seinem Spannungsfeld definiert werden.

Die Synagoge im Pulheimer Ortsteil Stommeln ist eine der wenigen Synagogen in Deutschland, die während der Pogrome von 1938 nicht zerstört wurden und auch der nach dem Krieg einsetzenden Abrisswelle nicht zum Opfer fielen.



SYNAGOGE STOMMELN 30 JAHRE KUNSTPROJEKTE

Hg. Synagoge Stommeln –
Stadt Pulheim

Beiträge von A. Beitin,
A. Sh. Bruckstein, B. Cuneo,
C. Dercon, W. Dickhoff,
G. Dornseifer, D. von Drathen,
P. Friese, E. Franz, S. Germer,
S. Gohr, K. Heymer, G. Imdahl,
G. Inboden, E. Meier-Hermann,
U. Looock, J.-H. Martin,
R. Puvogel, D. Scheck,
S. M. Schmidt, C. Schreier,
A. Zweite

Deutsche & englische Ausgabe

240 Seiten,
160 Abbildungen in Farbe
16,9 x 24 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3788-0 (dt.)
978-3-7774-3787-3 (engl.)
Oktober 2022



Hommage an einen Alltagsgegenstand: Was Einkaufslisten über unsere Gesellschaft aussagen

Kann man anhand von Waren eine Gesellschaft beschreiben? Wie lassen sich Müll und Lebensmittelverschwendung vermeiden? Geht die Handschrift als Kulturgut verloren und wird der Küchenvorrat in Zukunft ausschließlich Kühlschranks-Apps überlassen? Diesen Fragen geht Laura Nitsche in ihrem Werk nach. Beiträge von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichsten Bereichen wie Kunstgeschichte, Grafologie, Statistik, Müllmanagement, Nachhaltigkeit oder Zukunftsforschung beleuchten das Phänomen Einkaufsliste mal poetisch, mal wissenschaftlich, mal augenzwinkernd.

Laura Nitsche ist freischaffende Künstlerin und unterrichtet Kunst für alle Altersstufen. Sie lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich.

LAURA NITSCHES KAFFEEMILCH KAFFEE KEKSE TOPFEN MARILLEN

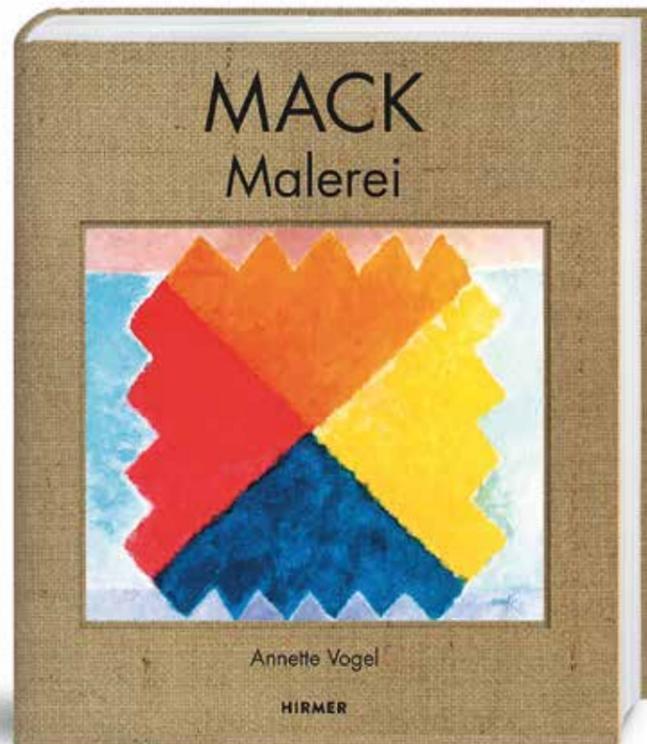
Hg. Laura Nitsche

Beiträge von E. Charkow,
S. Eyb-Green, M. Fleischer,
A. Geyer, M. Grandner,
M. Hübl, F. Klenk, A. Lunzer,
W. Meisinger, L. Nitsche,
K. Pesendorfer, B. Räder-
scheidt, T. Rubinowitz, J. Thaler,
G. Waldner, E. Weinlich

144 Seiten,
96 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / 35,90 (A)
978-3-7774-4049-1
Juni 2022





Nach einer über 20-jährigen Pause wendet sich Heinz Mack unangepasst und wagemutig erneut der Leinwand zu und überführt Licht, Bewegung und Immaterialität in die leuchtende Farbwelt des chromatischen Spektrums und die der Strukturen. In Gesprächen und Briefen erklärt der Künstler seine Ideen und Inspirationsquellen.

88 | »Das Glück, welches mir Farben bereiten, lässt sich durch kein anderes ersetzen.«

Heinz Mack

Mit seinen *Chromatischen Konstellationen* öffnet Heinz Mack im Genre des monumentalen Tafelbildes durch das auslotende Nebeneinander von Farben und sichtbarem Duktus die Sicht auf das unendlich Grenzenlose, das Immaterielle. Der Wunsch, das Geistige in die Malerei zu überführen, prägt die Kunstgeschichte durch die Jahrhunderte. In der spannenden Gegenüberstellung mit Werken von Duccio und Fra Angelico bis hin zu Malewitsch, Matisse und Newman gewährt der Band Einblick in Macks kollektives Bildgedächtnis.

Annette Vogel lebt in München und ist als freie Kuratorin international tätig.

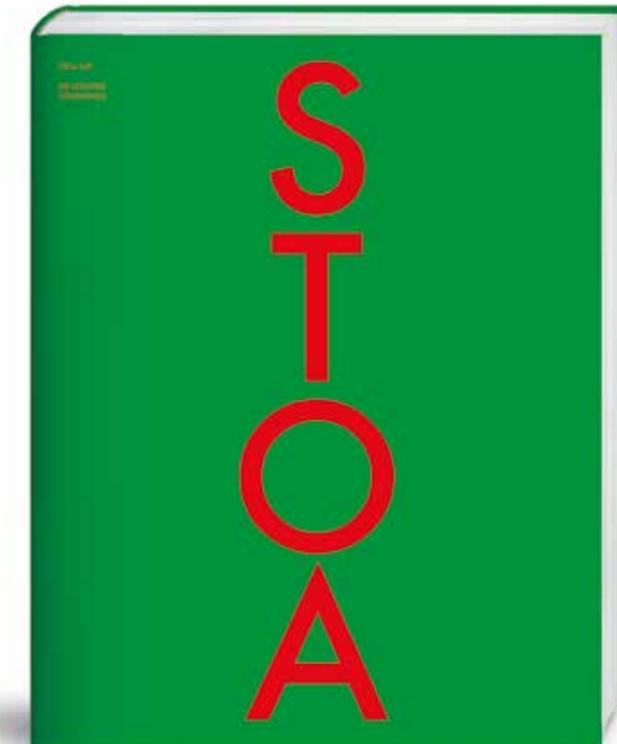
MACK
MALEREI

Autorin: Annette Vogel

Deutsche & englische Ausgabe

272 Seiten,
205 Abbildungen in Farbe
24 x 27 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4058-3 (dt.)
978-3-7774-4059-0 (engl.)
Oktober 2022



Eine Halle der Kunst mitten in der Natur, getragen von 121 individuell gestalteten Säulen, geschaffen von renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt: Diese Idee und ihre Verwirklichung verfolgt Bernd Zimmer seit über 30 Jahren. Reich bebildert dokumentiert der Band die Entstehung und zeigt alle Künstlersäulen in detailreichen Einzelaufnahmen.

89 | Ein Tempel der Kunst –
individuell und universell zugleich

Bereits 1990 auf einer Reise durch Südindien und inspiriert durch die Säulenvorhallen der hinduistischen Tempel kam dem Maler Bernd Zimmer die Idee zu dem Vorhaben, das nun als STOA169 und permanente Kunstinstallation in Polling, Bayern realisiert ist. Kunstschaaffende aller Kontinente wurden eingeladen, Pfeiler zu gestalten, die zusammen ein Dach tragen. Gemeinsam bilden die Säulen ein Kunst-Universum, welches für Solidarität, Völkerverständigung und Achtung der Natur steht.

Franziska Leuthäuser ist ehemalige Kuratorin am Städel Museum Frankfurt und Herausgeberin von *Café Deutschland. Im Gespräch mit der ersten Kunstszene der BRD.*

Bernd Zimmer wird als Künstler und Maler der Bewegung der »Jungen Wilden« der 80er-Jahre zugerechnet. Er ist Initiator der Künstlersäulenhalle STOA169.

STOA169
DIE KÜNSTLER-
SÄULENHALLE

Hg. Franziska Leuthäuser,
Bernd Zimmer
Beiträge von H. Mauro, G. Meier
Gespräch zwischen Corinna
Thierolf und Bernd Zimmer

Deutsche & englische Ausgabe

280 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
23 x 28,7 cm, gebunden

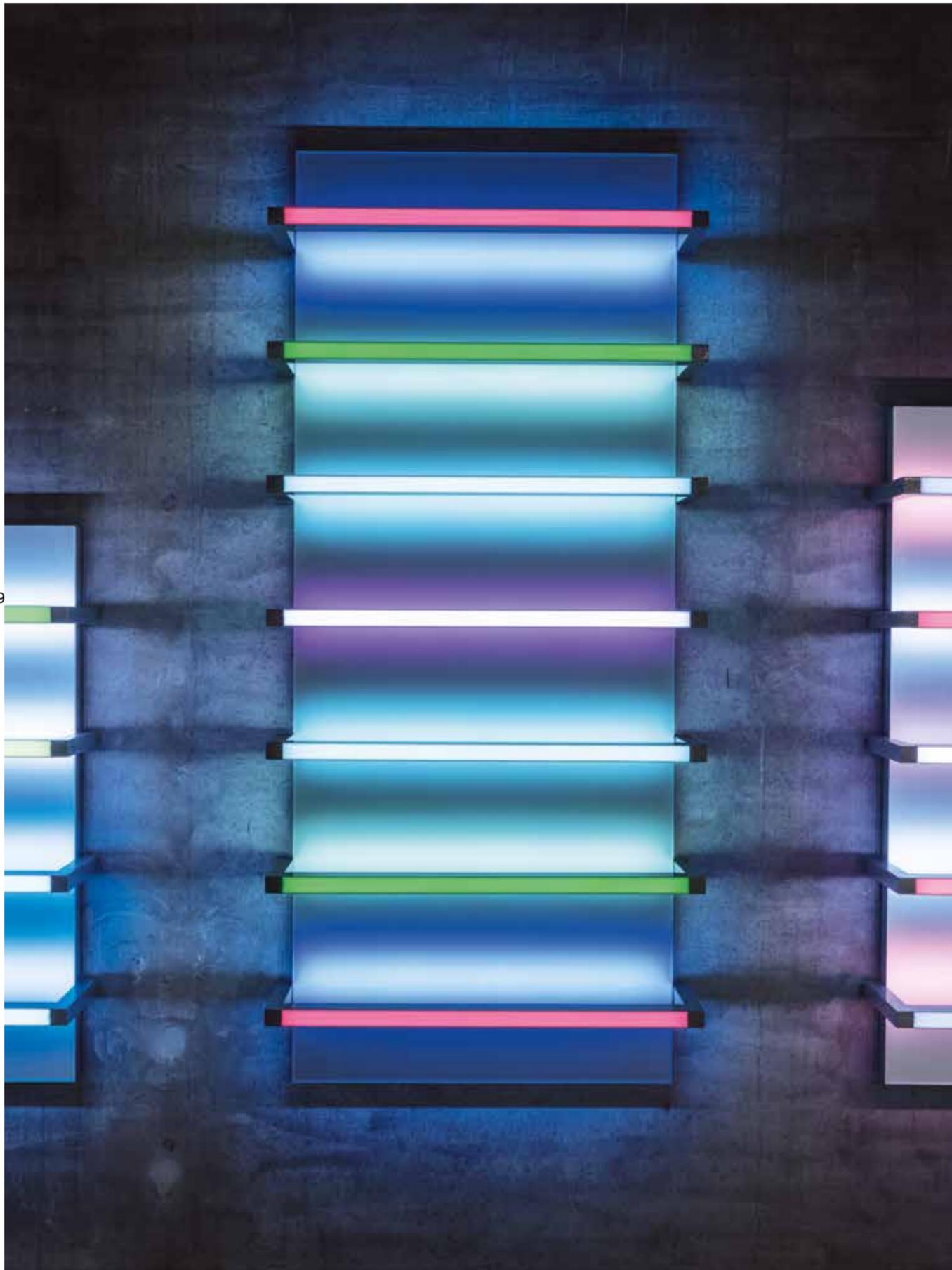
HIRMER PREMIUM
Einband mit Prägung,
Leosebändchen

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4064-4 (dt.)
978-3-7774-4066-8 (engl.)
Sommer 2022

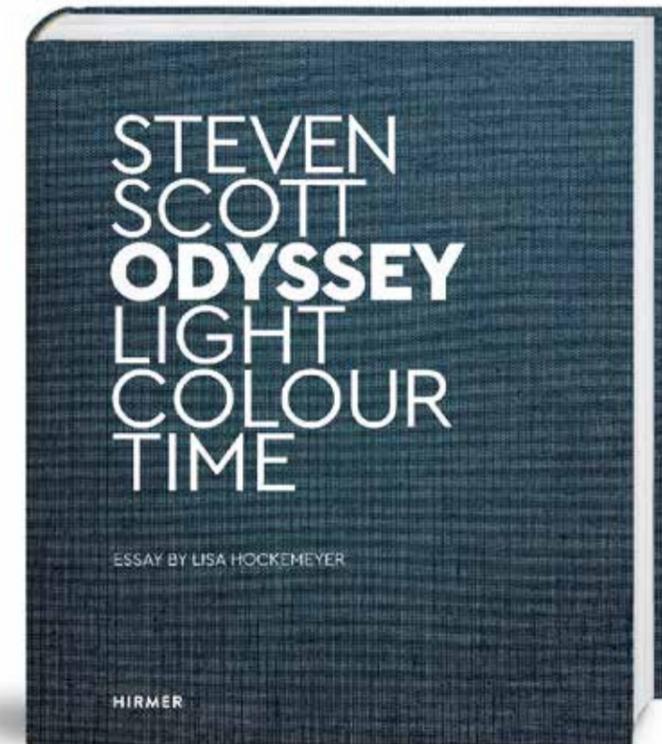


Ausstellung
STOA169, Polling, Bayern
Permanente Installation





Hauptthema im Werk des englischen Künstlers Steven Scott (*1955) ist das Phänomen des Lichts in all seinem Facettenreichtum und seiner Komplexität. Reich bebildert und mit einem Schlüsselessay der Kunst- und Designhistorikerin Lisa Hockemeyer führt der Band eindrucksvoll durch Scotts Lichtkunstwerke und Installationen der letzten vierzig Jahre.



Ein ausdrucksstarkes Zusammenspiel von Licht, Farbe und Zeit im Raum

Als Mitgründer der einflussreichen Londoner Riverside Studios und als Designer dort zwischen 1976 und 1986 hatte Scott viel Erfahrung im Bereich Bühnenbeleuchtung und Bildhauerei gesammelt, als er sich der Lichtkunst zuwandte. Seither bewegt er sich zwischen Kunst, Theaterdesign und Architektur. Zentral in seinen Werken ist sowohl die Wertschätzung des Lichts selbst als auch dessen Interaktion mit Mensch und Raum: Meisterhaft greift Scott die natürlichen Lichtzyklen auf, indem er Farben und Intensität einer im Zeitverlauf kaum merklichen Veränderung unterzieht.

Lisa Hockemeyer ist Autorin, Kuratorin, Kunst- und Designhistorikerin am Polytechnikum in Mailand und Forschungstipendiatin an der Kingston University in London.

Der verstorbene **Ole Nørlyng** war Autor, Kunst- und Musikhistoriker in Kopenhagen.

Søren Risager-Hansen ist Direktor des norwegischen Pensionsfonds KLP in Kopenhagen und ausgebildeter Architekt der Royal Danish Academy.

Steven Scott ist seit 1972 künstlerisch tätig. Seit 1981 hat er über 200 Theaterproduktionen entworfen, seit 1996 stellt er europaweit in verschiedenen Galerien und Museen aus.

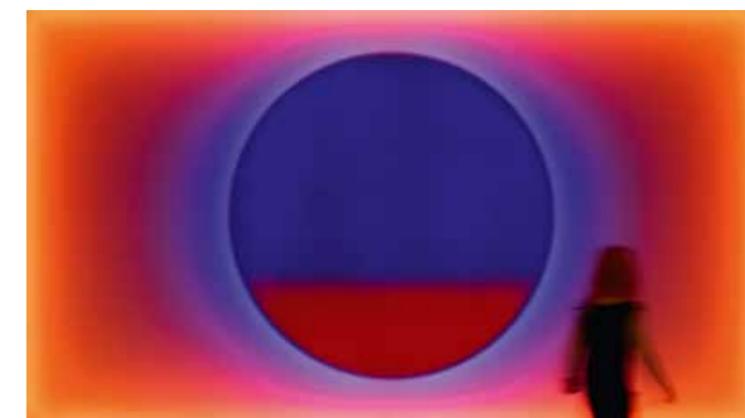
STEVEN SCOTT
ODYSSEY 1981–2021

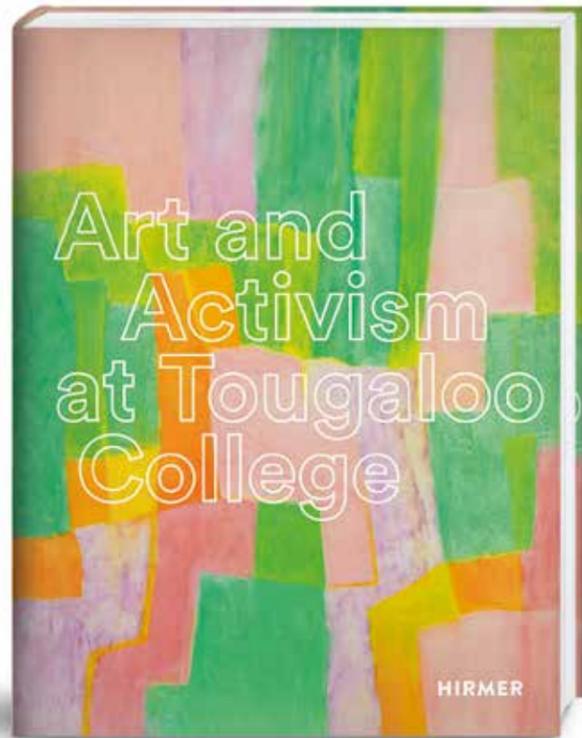
Autor*innen: Lisa Hockemeyer,
Ole Nørlyng, Søren Risager-Hansen, Steven Scott

Text: Englisch

256 Seiten,
350 Abbildungen
27,2 x 32 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3958-7
Lieferbar





Der Band beleuchtet die facettenreiche Sammlung, die an der Schnittstelle von moderner Kunst und sozialer Gerechtigkeit entstand. 1963, als die Civil-Rights-Proteste im Staat Mississippi tobten, wurde das allen Studierenden offenstehende Tougaloo College unerwartet zu einem zentralen Ort, an dem die freien Künste als magnetischer Anziehungspunkt wirkten.

92 | Die Geschichte der Tougaloo College-Kunstsammlung und die Civil-Rights-Bewegung

ART AND ACTIVISM AT TOUGALOO COLLEGE

Autor: Turry M. Flucker
Beiträge von A. Naeem,
M. Neumeister

Text: Englisch

128 Seiten,
50 Abbildungen in Farbe
19,5 x 24,8 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3969-3
August 2022



Ausstellung

The Amistad Center for
Art & Culture, Hartford, CT
22.10.2022–15.01.2023

Oklahoma City Museum
of Art, Oklahoma City, OK
18.02.–14.05.2023

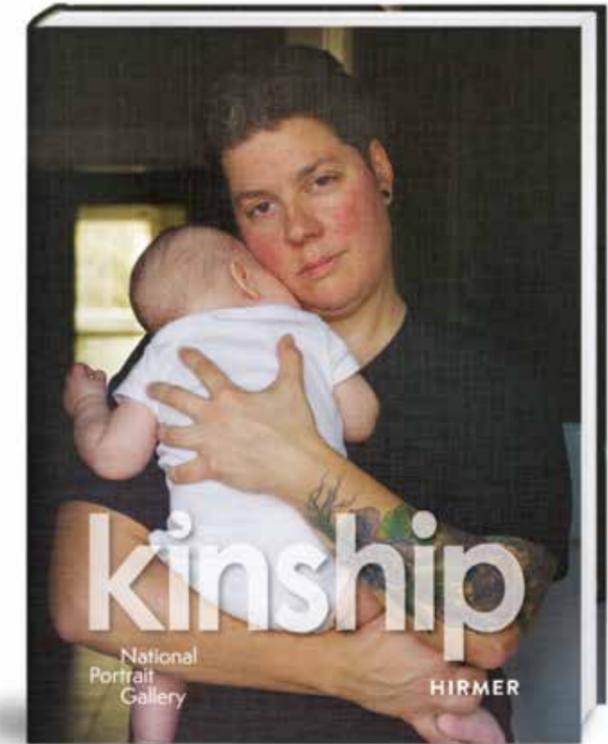
Susquehanna Art Museum,
Harrisburg, PA
10.06.–10.09.2023

Figge Art Museum,
Davenport, IA
07.10.2023–28.01.2024



93 | Acht führende zeitgenössische Kunstschaaffende erforschen die Komplexität von Beziehungen

Die jüngsten Ereignisse inspirieren Kunstschaaffende, das Konzept Nähe neu zu visualisieren. *Kinship* begleitet die neue Ausstellung der Reihe *Portraiture Now* in der National Portrait Gallery in Washington. Gezeigt werden Arbeiten von acht führenden Künstlerinnen und Künstlern, die Verwandtschaftsbeziehungen mit den Mitteln der Fotografie, Malerei, Bildhauerei und Performance in Szene setzen.



Die aktuelle Porträtkunst eröffnet einen neuen Blick auf die wandelbaren Qualitäten familiärer Bindungen. Sie macht die inneren und äußeren Kräfte sichtbar, die unser Verhältnis zu anderen beeinflussen. Was wir beispielsweise im emotionalen, physischen oder geografischen Sinne unter Distanz verstehen, ist in unserer heutigen Lebenswelt alles andere als eindeutig definierbar. Anhand der Brüche, aber auch der Gemeinsamkeiten erkennen wir die Universalität und zugleich Einzigartigkeit von Beziehungen.

Dorothy Moss ist Kuratorin für Malerei und Bildhauerei an der National Portrait Gallery, Smithsonian Institution, Washington, D.C.

Leslie Ureña ist Kuratorin für Fotografie an der National Portrait Gallery, Smithsonian Institution, Washington, D.C.



KINSHIP

Autorinnen: Dorothy Moss,
Leslie Ureña,
Beiträge von R. Asleson,
T. Caragol, C. Ickes

Text: Englisch

96 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
17,8 x 22,9 cm, gebunden

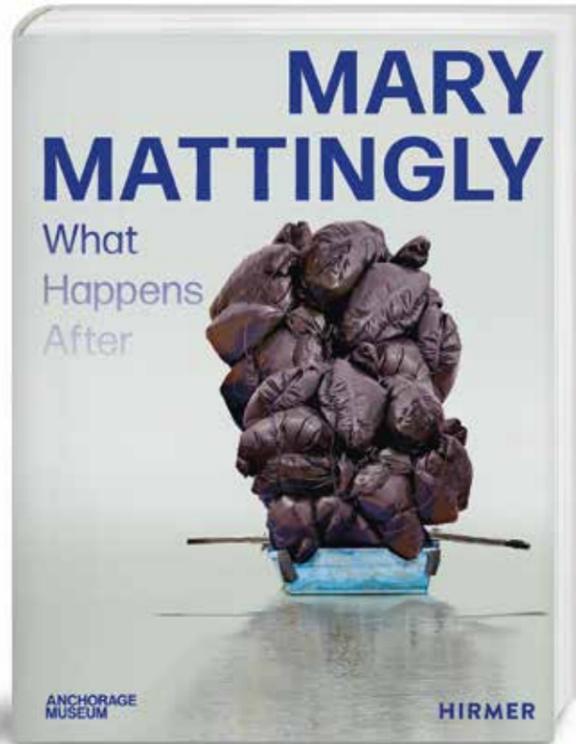
HIRMER PREMIUM
Cover mit Spottlackierung

€ 24,90 (A) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3977-8
August 2022



Ausstellung

National Portrait Gallery,
Smithsonian Institution,
Washington, D.C.
28.10.2022–07.01.2024



Die ersten Jahrzehnte der neuen Epoche stehen ganz im Zeichen unseres eigenen erstmals messbaren Fußabdrucks auf der Erde. Umso drängender stellt sich die Frage, wie wir unser Verhalten angesichts der katastrophalen Folgen unseres Tuns verändern können. Die Arbeiten der US-amerikanischen Künstlerin Mary Mattingly (*1979) reflektieren, wie wir unser Gespür für die Bedürfnisse der Erde zurückgewinnen können.

94 | Welche Verantwortung tragen wir? Die nachhaltige Kunst von Mary Mattingly

Die Voraussetzungen für das Leben auf unserem Planeten sind saubere Luft, reines Wasser, biologische Vielfalt und ein stabiles Klima. Diese globalen Universalien sind Fundamente für die Menschheit. Als Künstlerin zeigt Mary Mattingly uns neue Wege auf, wie wir dieses allen gemeinsame Gut stärker wertschätzen können. Das macht ihre Arbeit so aktuell und wichtig. Der umfangreiche Band gewährt Einblick in ihre Installationen und Performances wie *The Swale*, eine essbare Landschaft auf einem Lastkahn in New York City.

MARY MATTINGLY
WHAT HAPPENS AFTER

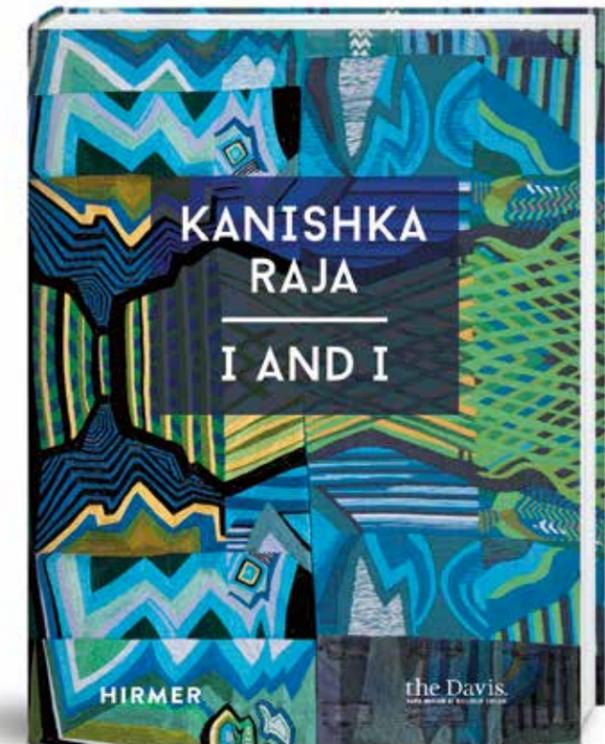
Hg. Nicholas Bell, Julie Decker
(Koproduktion mit dem
Anchorage Museum)
Beiträge von N. Bell, S. Cox,
J. Decker

Text: Englisch

304 Seiten,
244 Abbildungen in Farbe
25,4 x 33 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Überformat

€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-3978-5
September 2022



Kanishka Rajas prachtvoll gemusterte Werke erkunden, wie er selbst es ausdrückte, die Schnittstellen zwischen Abbildung, Handwerk und Technologie sowie die Bruchstellen bei der Weitergabe von Informationen. Seine konzeptionell fesselnde, ästhetisch berückende Reihe *I and I* konfrontiert Gemälde mit ihren gewebten, gescannten, gedruckten, gestickten und reproduzierten Pendants.

Das faszinierende Werk des experimentellen Malers Kanishka Raja

Der Künstler (1969–2018) trug ein hybrides Erbe in sich. Er verkörperte einen postkolonialen Mix aus einer urbanen indischen Kindheit mit familiären Wurzeln in der Textilherstellung und im Bekleidungsdesign sowie geisteswissenschaftlichen Studien und einer Kunstausbildung in den USA. Zwischen New York und Kolkata pendelnd, verschmolz er all dies zu einem einzigartigen Kunstschaffen. Strategien wie Variation, Wiederholung, Umkehrung und Spiegelung nähern sich in gemischten Feldern an, in der Gegensätze für sich sprechen.

Lisa Fischman ist Ruth Gordon Shapiro '37 Director des Davis Museum am Wellesley College.

KANISHKA RAJA
I AND I

Hg. Lisa Fischman
Beiträge von L. Fischman,
K. Raja

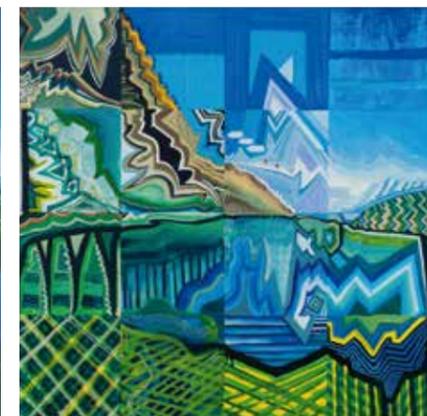
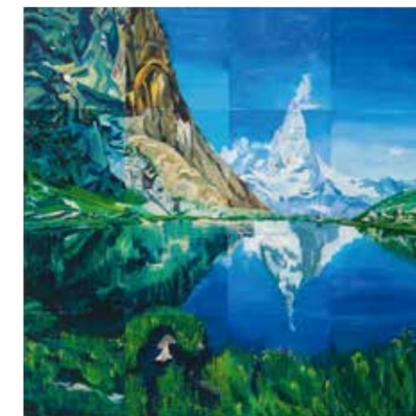
Text: Englisch

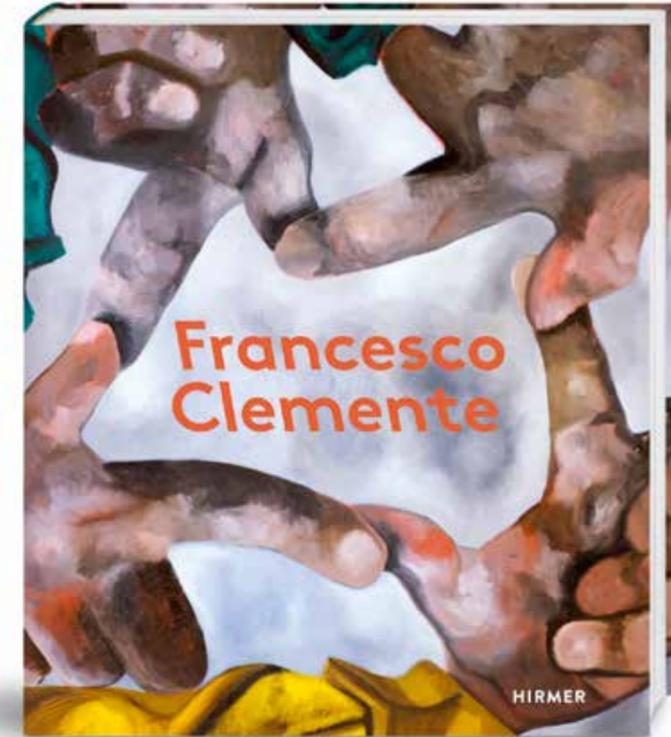
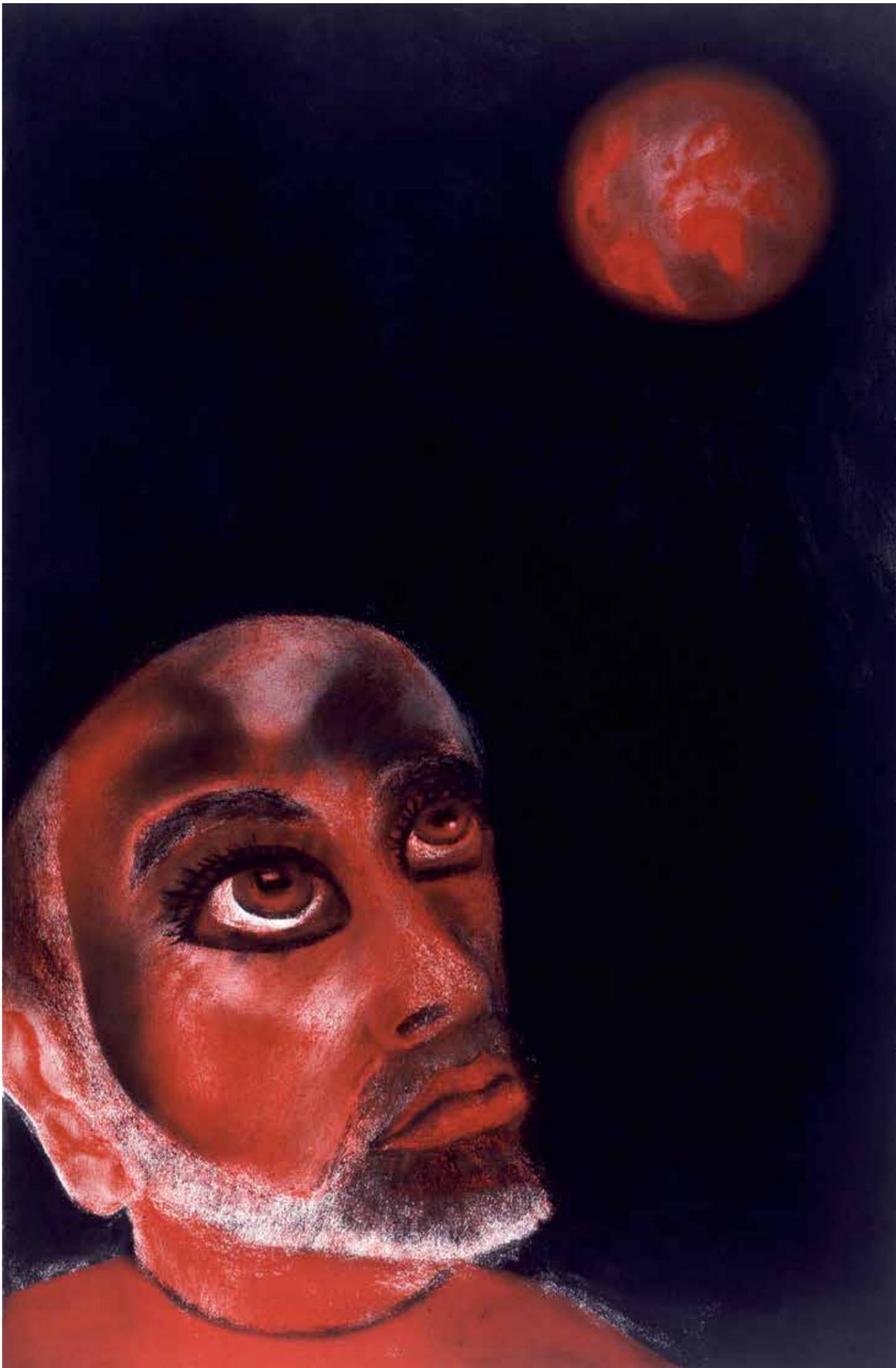
120 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
19 x 25 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3999-0
Juli 2022



Ausstellung
Davis Museum at Wellesley
College, Wellesley, MA
12.09.–15.12.2022





Der italienisch-US-amerikanische Künstler Francesco Clemente (*1952) zählt zu den Hauptvertretern der postmodernen Transavantgarde sowie der Arte Cifra, der italienischen Spielart des Neoexpressionismus. Aus seinem umfangreichen Werk stellt der Band Clementes Selbstbildnisse in den Mittelpunkt und gibt Einblicke in neueste Werkserien.

Face to Face mit Francesco Clemente und seinen spannenden Selbstbildnissen

| 97

Clementes Reisen, vielfach zwischen Indien, New York und Europa im Wechsel, prägen sowohl seine Werke als auch ihn als eine Person mit ungeheurem Facettenreichtum. Anklänge an die indische Kultur und Philosophie wie auch der menschliche Körper sind Leitmotive seiner figurativen, abstrakt berührten Kunst. Das Buch konzentriert sich auf die Pastelle, Aquarelle, Gouachen und Druckgrafiken, darunter bedeutende Serien wie die *Amalfi-Watercolors*, die Tarots und die erst kürzlich entstandene Serie *Sirens* ebenso wie seine eigentümlichen Selbstbildnisse.

Klaus Albrecht Schröder ist seit 1999 Direktor, seit 2017 Generaldirektor der Albertina in Wien.
Rafael Jablonka ist deutscher Kunsthändler, Galerist und Kurator.

FRANCESCO CLEMENTE

Hg. Rafael Jablonka, Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von Sir Norman Rosenthal, Rafael Jablonka

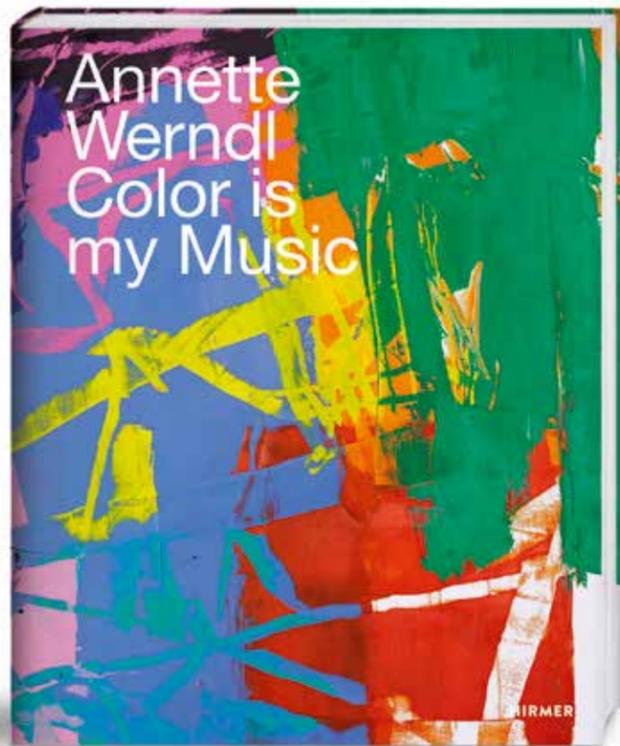
Text: Deutsch / Englisch

160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
24,5 x 28,5 cm, gebunden

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-3563-3
Juli 2022



Ausstellung
Albertina, Wien
28.07.–23.10.2022



Abstrakt und expressiv – die Werke der Farbvirtuosin Annette Werndl (*1956 in Deggendorf, Bayern) werden international geschätzt und ausgestellt. Die Monografie präsentiert Bilder der letzten Jahre, wesentlich inspiriert von Aufenthalten in den USA – vor allem in New York – sowie von der Musik (Jazz, Blues und Pop), die sie beim Malen hört.

98 | Von der Magie abstrakter Kunst – expressive Farbsetzung mit unausweichlichem Sog

Schon früh wurde Annette Werndl bestärkt, ihrem malerischen Talent nachzugehen und auch mit Ölfarben auf Leinwand zu arbeiten. Doch erst nach einigen Berufsjahren als Innenarchitektin fasste sie den Entschluss, als freie Künstlerin zu arbeiten. Sie studierte Malerei an verschiedenen Kunstakademien und gehörte den Meisterklassen von Jerry Zeniuk und Hermann Nitsch an. Durch ihre langen Reisen und Aufenthalte in der Ferne fand sie ihre eigene Bildsprache.

Jürgen B. Tesch ist Verleger und Herausgeber zahlreicher Bücher zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Im Hirmer Verlag veröffentlicht er die »Edition Jürgen B. Tesch«.

ANNETTE WERNDL
COLOR IS MY MUSIC

Edition Jürgen B. Tesch
Hg. Jürgen B. Tesch
Beiträge von W. Ullrich,
J. Zeniuk
Inkl. eines Interviews mit der
Künstlerin

Text: Deutsch / Englisch

144 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
24,5 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leinen, Schutzumschlag

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3983-9
Juni 2022



Wiebke Siem (*1954 in Kiel), die 2014 mit dem Goslarer Kaiserring ausgezeichnet wurde, ist eine wichtige Position im zeitgenössischen Kunstgeschehen. Mit ihrem Werk stellt sie die Grenzen zwischen Mode, Design und Skulptur infrage und betreibt eine ebenso kenntnisreiche wie humorvolle Umschreibung der Kunstgeschichte der Moderne aus weiblicher Perspektive.

Vertraut & fremd zugleich: Installationen und Objekte als psychologische Mikrokosmen

Die reich illustrierte Publikation präsentiert Skulpturen und Installationen von den 1980er-Jahren bis heute und behandelt zentrale werkspezifische Themen, wie etwa die problematischen Aneignungsstrategien von außer-europäischer Kunst in der Moderne sowie die Ausgrenzung von Künstlerinnen und ihrem Schaffen in einer männlich dominierten Kunstwelt. Ein Interview mit der Künstlerin und Essays zu wichtigen Aspekten ihres Œuvres bieten Zugänge zu einem hintergründigen künstlerischen Kosmos, in dem mit ironischen Anspielungen, Spott und groteskem Humor die Dissonanz der Welt aufgedeckt wird.

WIEBKE SIEM
DAS MAXIMALE MINIMUM

Hg. Kunstmuseum Bonn,
Kunstmuseum Den Haag,
Museum der Moderne Salzburg
Beiträge von L. Nievers,
W. Siem, T. Sadowsky,
B. J. Scheuermann, B. Vinken

Text: Deutsch / Englisch

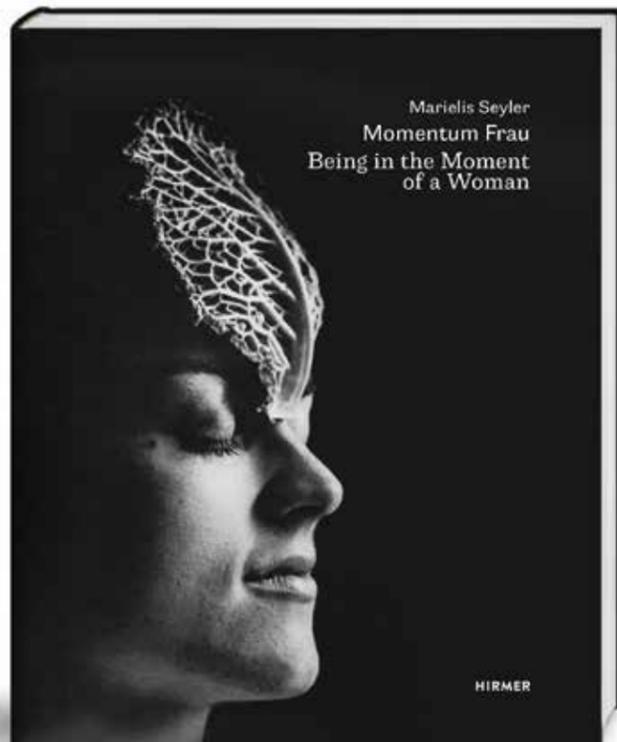
160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, Klappenbroschur

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4012-5
Juni 2022

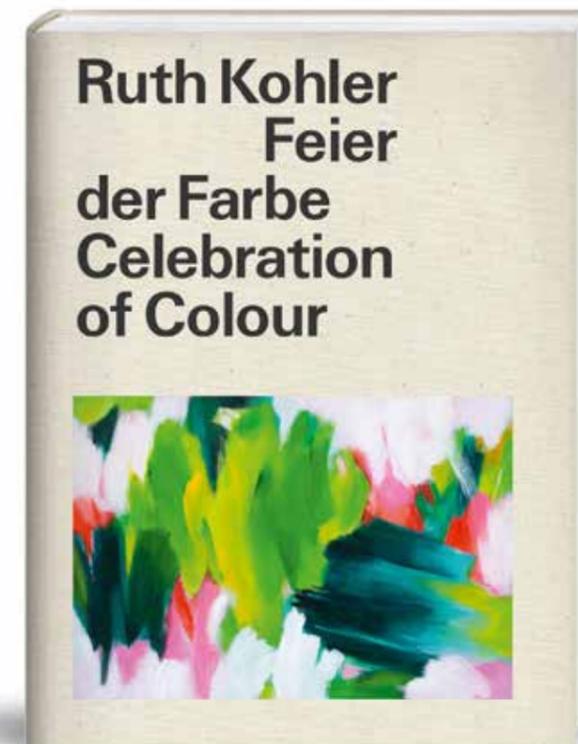


Ausstellung
Kunstmuseum Den Haag
11.06.–30.10.2022
Museum der Moderne Salzburg
19.11.2022–12.03.2023
Kunstmuseum Bonn
08.06.–17.09.2023





Marielis Seyler (*1942 in Wels, Österreich) besuchte die legendäre *Graphische Lehr- und Versuchsanstalt Wien*, in der sie ihre fotografische Ausbildung absolvierte. Nach langjährigen Aufenthalten in Japan und Europa begann sie in den 1980er-Jahren in Wien ihre künstlerische Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie. Im Fokus stehen dabei die Themen Natur sowie Frau.



Die deutsche Malerin Ruth Kohler (*1929) hat ihre künstlerische Laufbahn vor siebzig Jahren begonnen. Ausgebildet an der Münchner Kunstakademie, wurde sie schon früh Meisterschülerin und Assistentin des bekannten Kirchenmalers Franz Nagel. Ihr umfangreiches Werk ist geprägt durch eine unmittelbare Freude am Malen: *Farbe ist mein Leben*.

100 | Haikus in Form von Fotografie: das feinsinnige Werk von Marielis Seyler

MARIELIS SEYLER
MOMENTUM FRAU /
BEING IN THE MOMENT
OF A WOMAN
FOTOGRAFISCHE WERKE
1987–2021 / PHOTOGRAPHIC
WORKS 1987–2021

Hg. Carl Aigner
Beiträge von C. Aigner,
G. Baselitz, G. Oberhollenzer,
M. Schindelegger, J. Schutting

Text: Deutsch / Englisch

144 Seiten,
65 Abbildungen in Farbe
27,5 × 34 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag, Überformat

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-4024-8
Lieferbar



Ausstellung
Museum Danubiana,
Bratislava, Slowakei
Mai–Juli 2022

Die Künstlerin arbeitet mit kleinen Serien, in denen sie dem Momentum Frau nachspürt. Es sind berührend-intime Geschichten einer intuitiven Seharbeit. In Form von erweiterter Fotografie verdichten sich miniaturhafte Erzählungen zu einer empathischen Wahrnehmung, die sich dem klassischen Porträt oder Akt beharrlich verweigern. Abgerundet wird der Band durch Essays und ein ausführliches Interview mit Marielis Seyler, in dem sie auf ihr poetisches Werk eingeht.

Carl Aigner war lange Jahre Kunsthallen- und Museumsdirektor; Gründungsherausgeber der Kunstzeitschrift für Fotografie & Medienkunst EIKON und seit 2008 Vorstandsmitglied Leopold Museum Privatstiftung Wien.



Die künstlerische Bilanz einer Grande Dame des abstrakten Expressionismus

Ruth Kohler hat mit künstlerischer Neugier alle fünf Kontinente bereist. Diese intensive Welterfahrung spiegelt sich in ihrer Malerei, die sich vom Gegenstand gelöst hat und den Eigenwert der Farbe als Ausdrucksform feiert. Das ungewöhnlich gestaltete Buch ist ihrem jugendlich wirkenden Alterswerk gewidmet, einem faszinierenden Beitrag zur Kunst des abstrakten Expressionismus. Auch zahlreiche Detailaufnahmen vermitteln den existenziellen Gestus ihrer Bilder aus den letzten fünfzehn Jahren.

Wolfgang Jean Stock, Historiker und Soziologe, arbeitet als internationaler Publizist in den Bereichen Architektur, Fotografie und bildende Kunst.



RUTH KOHLER
FEIER DER FARBE –
CELEBRATION OF COLOUR

Hg. Wolfgang Jean Stock

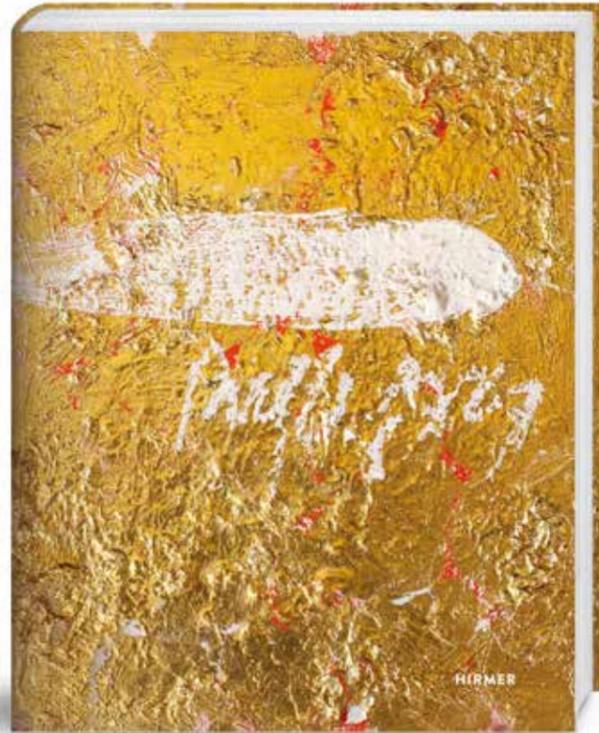
Text: Deutsch / Englisch

128 Seiten,
95 Abbildungen in Farbe
21 × 27 cm, gebunden

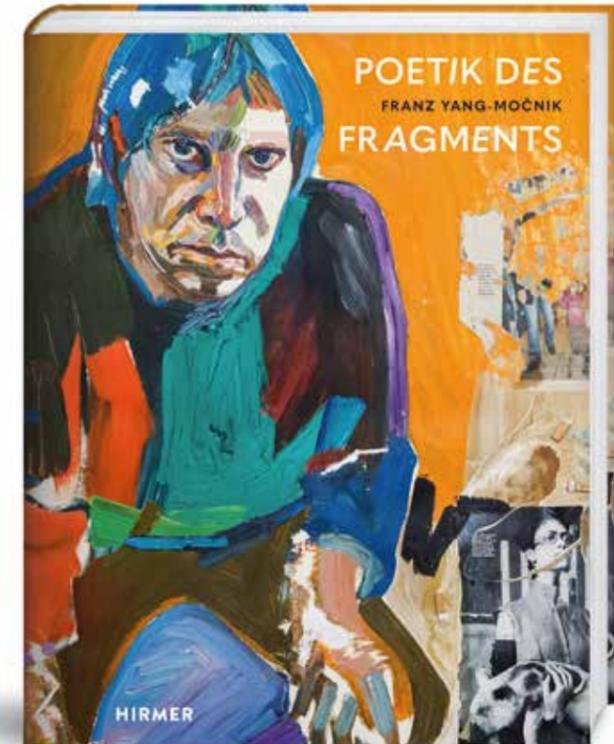
HIRMER PREMIUM
Papierwechsel

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4022-4
Lieferbar





Rudolf Leitner-Gründberg (*1955 in Linz an der Donau) studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Oswald Oberhuber und Bazon Brock Malerei. Sein in über 40 Jahren entstandenes Werk bewegt sich im Spannungsfeld von Malerei, Zeichnung, Objekt und rauminstallativem Gesamtkunstwerk. Das Buch präsentiert dieses virtuose Amalgam in opulenter Form.



Fragmente, Bruchstücke, Relikte und Spuren durchziehen das Werk des steirischen Künstlers Franz Yang-Močnik (*1951) wie ein roter Faden. Ob in der Zeichnung oder in der Malerei – seine Menschendarstellungen sind geprägt von Deformationen und Verzerrungen, seine Interieurs und Landschaften von strenger Ausschnitthaftigkeit. Der Band führt durch Yang-Močniks über 50-jähriges Schaffen.

102

Kunst als Suche nach der Welt hinter dem Sichtbaren, getragen von Stille & Schönheit

Die Frage nach der Zeitlichkeit des Menschen steht im autobiografischen Fokus der Arbeiten von Rudolf Leitner-Gründberg. Im Bewusstsein, dass die Zeit immer man selbst ist, wird die Berührbarkeit der Welt zum Brennpunkt künstlerischer Reflexionen. Die Verschmelzung von Kunst und Alltäglichkeit und damit die Aufhebung ihrer Trennung ist dabei keine bloße Behauptung, sondern gelebte Praxis. Mit den Worten des Künstlers gesprochen: »Mein Platz ist dort, wo die Zeit, die eine Schlange ist, sich in den Schwanz beißt!«

RUDOLF LEITNER-GRÜNDBERG
LABOR DES GLÜCKS
DIE BERÜHRUNG DER WELT

Hg. Carl Aigner, Rudolf Leitner-Gründberg

Beiträge von C. Aigner, W. Bauer, R. Leitner-Gründberg u. a.

256 Seiten,
220 Abbildungen in Farbe
25 x 31 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3993-8
Oktober 2022



103

Zeichnend die Welt begreifen: das beeindruckende Werk von Franz Yang-Močnik

Handzeichnungen, Ölmalerei, schnapsschussartige Digitalfotos, integriert in Material- und Printcollagen – Yang-Močniks Werkrepertoire ist weitgefächert und nimmt immer wieder Bezug auf die Kunst der 1960er-Jahre, sei es auf die Combine Paintings von Robert Rauschenberg oder die Assemblagen des Nouveau Réalisme. Analytisch und überprüfend setzt er sich mit der Vergangenheit auseinander und findet einen unverwechselbaren Ausdruck, den er entlang der Problemstellungen unserer Gegenwart stets neu erfindet.

FRANZ YANG-MOČNIK
POETIK DES FRAGMENTES

Hg. Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee / Stadtgalerie Klagenfurt
Beiträge von K. Braun, R. Grabner, H. G. Haberl, R. Haller, W. Mracek, W. Skreiner, F. Yang-Močnik
Mit einem Gespräch zwischen Franz Yang-Močnik und Renate Obud

240 Seiten,
270 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3967-9
Lieferbar



Ausstellung
Stadtgalerie Klagenfurt,
Klagenfurt am Wörthersee
25.03.–12.06.2022

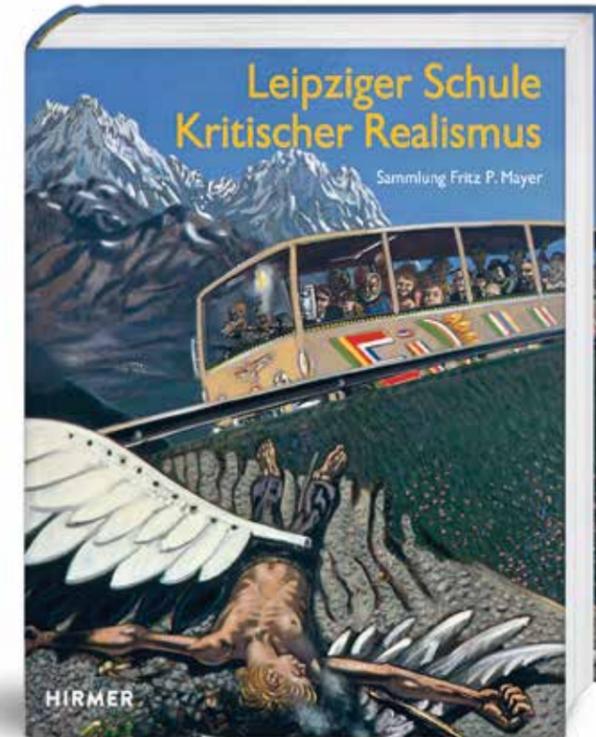




KÜNSTLER

Fritz Cremer | Wieland Förster | Hubertus Giebe | Johannes Grützke | Waldemar Grzimek | Ulrich Hachulla | Bernhard Heisig | Erich Kissing | Markus Matthias Krüger | Gero Künzel | Matthias Ludwig | Wolfgang Mattheuer | Wolfgang Peuker | Arno Rink | Johannes Rochhausen | Willi Sitte | Volker Stelzmann | Werner Stötzer | Günter Thiele | Michael Triegel | Werner Tübke

Die Leipziger Schule gehört zu den faszinierendsten Bewegungen der neueren deutschen Kunst. So unterschiedlich sich die Stilistik ihrer Mitglieder zwischen expressiv, neu-sachlich und historisierend bewegt, verbindet diese Künstler doch alle die malerische Finesse, die metaphorische Bildsprache und der kritische Blick auf die Gesellschaft.



Leipziger Schule vom Feinsten – drei Generationen in einem Band

| 105

Meisterwerke von 21 Künstlern der Leipziger Schule und des Kritischen Realismus aus der Sammlung des Frankfurter Kunstmäzens Fritz P. Mayer versammelt die opulente Publikation, die mit über 200 Gemälden die größte und bedeutendste private Kunstsammlung zum Thema darstellt. Durch repräsentative Werkgruppen von Wolfgang Mattheuer und Werner Tübke sowie zeitgenössischen Künstlern, darunter Markus Matthias Krüger oder Michael Triegel, entsteht ein Querschnitt durch diese Kunstrichtung von ihren Anfängen bis in ihre lebendige Gegenwart.

Die Leipziger Kunsthistorikerin **Stefanie Michels** publiziert und kuratiert seit 2010 zu den Themen der Leipziger Schule und Kunst der DDR.

LEIPZIGER SCHULE UND KRITISCHER REALISMUS DIE SAMMLUNG FRITZ P. MAYER

Hg. Stefanie Michels
Beiträge von E. Beaucamp, G. Brüne, A. Eisman, M. Gisbourne, A. Hartog, D. Hoffmann, R. Hüttel, B. Jooss, P. Kaiser, L. Kikol, G. Lindner, M. Michael, A. Michalski, S. Michels, M. Rataj-Blunk, K.-S. Rehberg

448 Seiten,
230 Abbildungen in Farbe
24 x 32 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM Schutzumschlag

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4037-8
August 2022

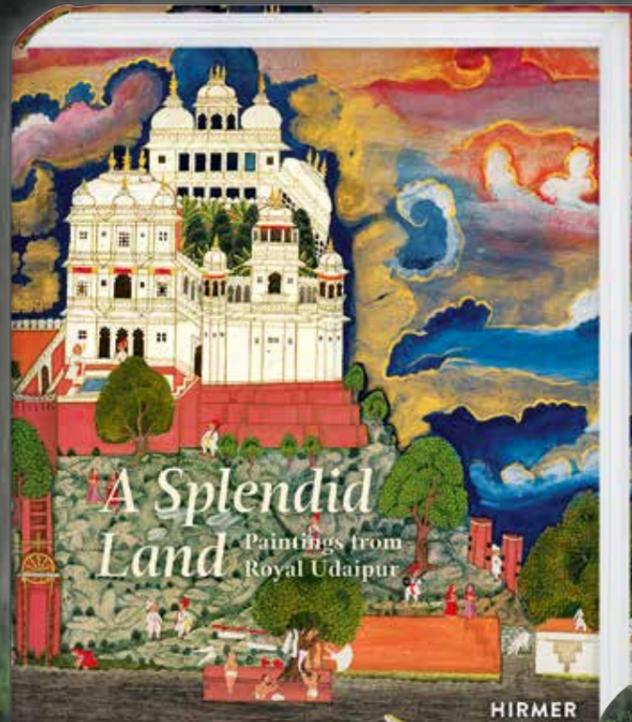


Ausstellung
Kunsthalle Aschaffenburg
13.05.–17.09.2023
Angermuseum Erfurt
Oktober 2023–Januar 2024





Kulturgeschichte



Warum und vor allem wie stellten Maler sinnliche Erfahrungen, berücksichtigende Gefühle und südasiatische Kulturlandschaften in den Mittelpunkt ihres Schaffens? *A Splendid Land* widmet sich dieser Frage erstmals anhand bezaubernder Gemälde aus den 200 Jahren von der Mogulzeit bis zum Kolonialreich Indien. Viele der Bilder wurden bisher noch nie publiziert oder ausgestellt.

Ein Prachtband über die Malerei von Udaipur entführt in die schwelgerische Kunstwelt der indischen Seenstadt

A SPLENDID LAND
PAINTINGS FROM
ROYAL UDAIPUR

Hg. Debra Diamond, Elizabeth Moynihan, Dipti Khara
Essays von R. Williams, S. Ghuwalewala, V. Kar, B. Shah, A. Mukherjee, S. Jain
Beiträge von M. E. Aitken, C. Glynn Benkaim, J. Stratton Hawley, C. Tow, E. N. Stein, S. Mishra, C. Widmer, R. Joyce

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3944-0
August 2022

Text: Englisch

395 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
25,4 x 29,2 cm, gebunden



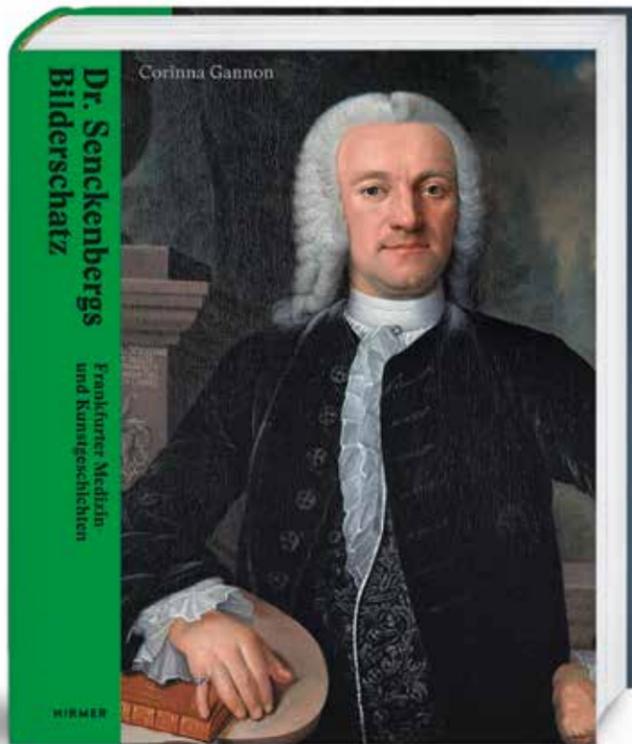
Ausstellung
National Museum of Asian Art,
Washington, D.C.
19.11.2022–14.05.2023
Cleveland Museum of Art
10.06.–10.09.2023

HIRMER PREMIUM
Leineneinband, Schutzumschlag, hochwertiges Kunstdruckpapier

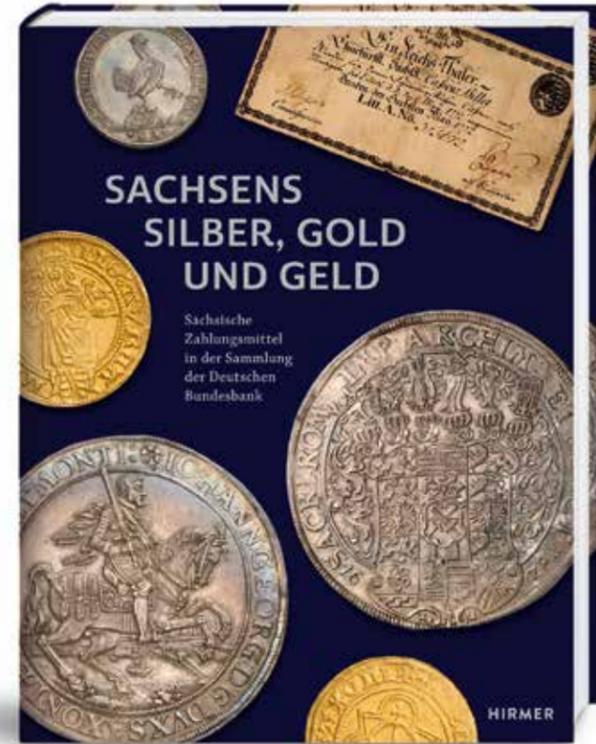
Um 1700 begannen Künstler in Udaipur, in riesigen immersiven Gemälden die Atmosphäre (*bhava*) der Paläste, Seen und Berge der Stadt zu vermitteln. Der Band hinterfragt, wie die Maler mit den dargestellten Orten Emotionen und Erinnerungen wachriefen, um damit die Bindung an die Heimat zu stärken. Anhand gesellschaftlicher Netzwerke, ökologischer Beziehungen und Vergnügungen jener Zeit, vor allem aber mit Einblicken in bisher unübersetzte Quellen und in die Geschichte der Sinne wirft der Katalog einen frischen Blick auf diese Kunst der frühen Neuzeit.

Dipti Khara ist Associate Professor der Kunstgeschichte in der Abteilung Kunst und Kunstgeschichte der Universität New York.

Debra Diamond ist Elizabeth Moynihan Curator für Süd- und Südostasiatische Kunst am National Museum of Asian Art in Washington, D.C.



Ein adipöser Kater, ein visionärer Schuster, elektrisierte Räuber-Leichen, ein sinnlicher Anatom, ein dichtender Irrenarzt, ein messerschluckender Bauernknecht – über all das und vieles mehr verspricht diese reichbebilderte Publikation mit ihren Geschichten aus Medizin und Kunst über die Porträtsammlung der Dr. Senckenbergischen Stiftung in Frankfurt am Main zu erzählen.



Aufgrund seines Silberreichtums war Sachsen über Jahrhunderte einer der zentralen Produzenten stabilen Geldes in Deutschland. Meißner Groschen und sächsische Taler waren einst ebenso begehrt wie kurfürstlich sächsische Kassenscheine. Die historischen Zahlungsmittel zeugen von einem faszinierenden Kapitel der Kulturgeschichte.

110 | *Lebendig und hautnah: Begegnungen mit Frankfurter Ärzten aus vier Jahrhunderten*

Aus Liebe zu seinem Vaterland errichtete der Frankfurter Arzt Johann Christian Senckenberg (1707–1772) bereits zu Lebzeiten eine Stiftung und ging als Förderer der Wissenschaften in die Geschichte ein. Weniger bekannt ist seine Leidenschaft fürs Porträtsammeln. Fast 170 Bildnisse namhafter Frankfurter Mediziner und Bürger umfasst dieser einzigartige Bestand heute. Dahinter verbergen sich spannende Geschichten aus vier Jahrhunderten, die dieser Band leichtfüßig und opulent in Text und Bild erzählt.

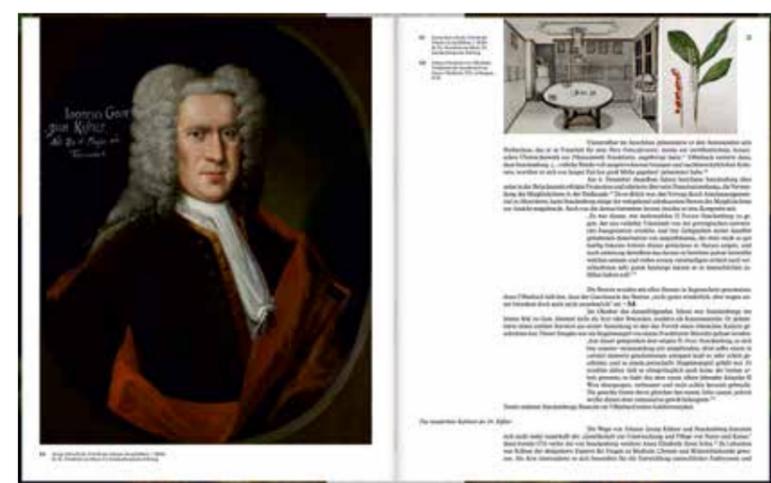
Corinna Gannon ist seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität.

DR. SENCKENBERGS BILDERSCHATZ
FRANKFURTER MEDIZIN- UND KUNSTGESCHICHTEN

Hg. & Autorin: Corinna Gannon für die Dr. Senckenbergische Stiftung

400 Seiten,
452 Abbildungen in Farbe
25 x 31 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4062-0
Oktober 2022



111 | *Sachsens kunstvoll gestaltetes Geld – Zeuge von Kultiviertheit & Stabilität*

Sächsische Münzen prägten jahrhundertlang das deutsche Geldwesen aufgrund ihres stabilen Werts und ihrer künstlerischen Schönheit. Sachsen zählte aber auch zu den ersten deutschen Ländern, die modernes Papiergeld einführten. Mit einer opulenten Bebilderung verfolgt dieser Band, wie sich das Geld in Sachsen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert entwickelte, als letztmals eigene sächsische Zahlungsmittel entstanden. Stabilität und kulturelle Identität stehen dabei in einem spannenden Wechselverhältnis.

Johannes Beermann ist seit Januar 2015 Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank.

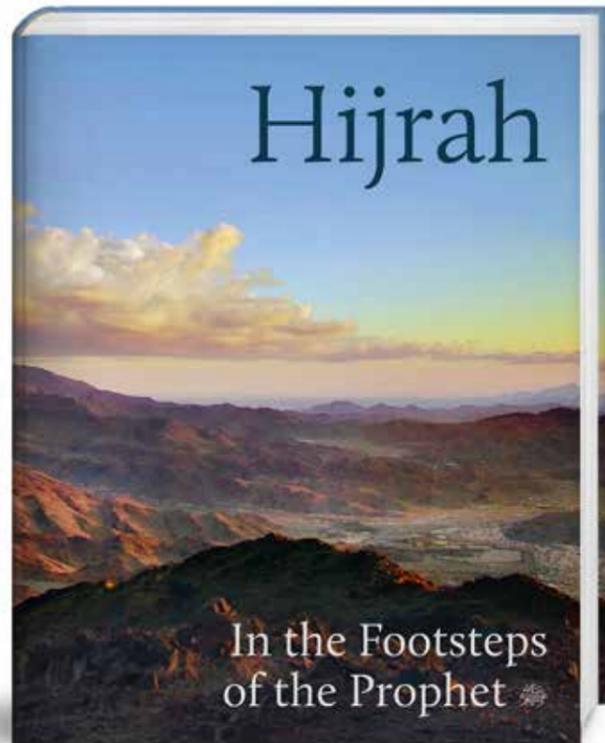
SACHSENS SILBER, GOLD UND GELD
SÄCHSISCHE ZAHLUNGSMITTEL IN DER SAMMLUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Hg. für die Deutsche Bundesbank von Johannes Beermann
Beiträge von J.-E. Becker, J. Beermann, W. Hollstein, H. Mäkelar, F. Metasch, M. Schöder

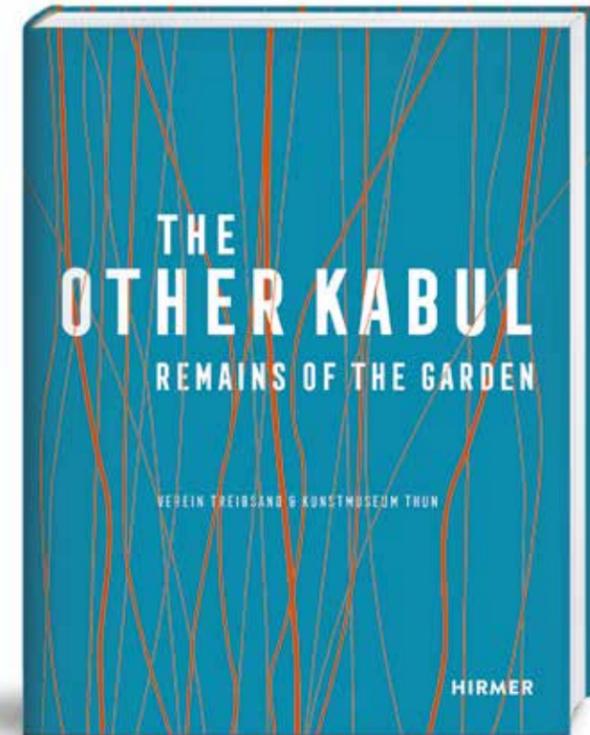
176 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3989-1
Juli 2022





Gestützt auf Forschung, Geschichtswissenschaft und Kunst in verschiedensten Medien wandelt dieses Buch auf den Spuren des Propheten Mohammed (ﷺ). Es folgt dem Weg seiner berühmten Auswanderung – der Hidschra – von Mekka in die Oasenstadt Yathrib, die bald zu Madinat an-Nabi, zur Stadt des Propheten, werden sollte.

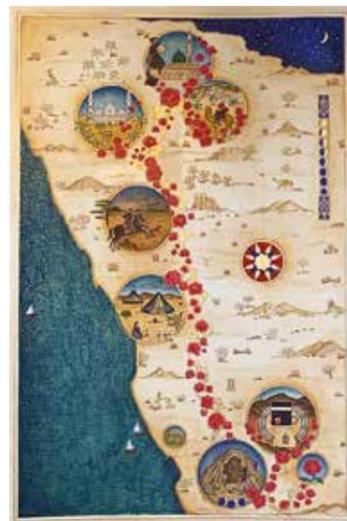


Kabul war einst als Stadt der blühenden Gärten berühmt. Und was gewesen ist, kann wieder sein, schrieb der Politikwissenschaftler Ekkehart Krippendorff. Diesem Motto folgend reflektieren rund 20 Künstler*innen aus Afghanistan, Kasachstan, dem Iran, der Türkei, den USA und der Schweiz über ein *anderes Kabul*, ohne die vergangenen und aktuellen Krisen auszublenden.

Eine einzigartige Nacherzählung der berühmten Hidschra-Geschichte

Seit mehr als 1400 Jahren wird die Legende von der Hidschra, der Auswanderung des Propheten Mohammed (ﷺ) von Mekka nach Medina, von Muslimen auf der ganzen Welt von Generation zu Generation erzählt und tradiert. Der Band verortet die Hidschra in der Geografie, durch die sie den Propheten führte. Die heiligen Landschaften dienen hier als Ankerpunkte für die Geschichten, Erinnerungen und Ereignisse seiner Wanderung und lassen uns seine folgenschwere Reise auf nie dagewesene Weise selbst miterleben.

Idries Trevathan ist Kurator für islamische Kunst am King Abdulaziz Center for World Culture (Ithra) im saudi-arabischen Dhahran.



HIJRAH
IN THE FOOTSTEPS OF THE
PROPHET (ﷺ)
A JOURNEY THROUGH
LANDSCAPE & MEMORY

Hg. Idries Trevathan
Beiträge von A. Alkadi,
I. Trevathan, K. Musaley,
H. Yusuf, D. Casewit, O. Salazar,
T. Kennedy, S. Hussain Nasr

Text: Englisch

264 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
24,8 x 28,6 cm, gebunden

€ 60,- (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-3996-9
August 2022



Ausstellung

Ithra / The King Abdulaziz
Center for World Culture,
Dhahran, Saudi-Arabien
Juli 2022–April 2023
Nationalmuseum Riad
April–August 2023

Zukunftspotenziale für ein anderes Kabul – Reflexionen über den afghanischen Garten

Ob mit lokalem Ortsbezug oder ausgehend von Intuition und Vorstellungskraft – der Band versammelt neu geschaffene Kunstwerke, die über den afghanischen Garten als Mikrokosmos der ganzen Welt reflektieren. Er enthält das Leben der Menschen mit den Tieren und Pflanzen, in all seinen Wundern und all seiner Schönheit. Beiträge zu den Gärten Kabuls, dem Garten als Sinnbild für Großzügigkeit und Freundschaft und der Geschichte eines privaten Gartens unweit Teherans erweitern die zukunftsweisende Schau.



THE OTHER KABUL
REMAINS OF THE GARDEN

Hg. Verein Treibsand &
Kunstmuseum Thun
Beiträge von T. Akhlaqi,
H. Anvari, R. Pogue Harrison,
H. Hirsch, S. Wintsch

Text: Deutsch / Englisch

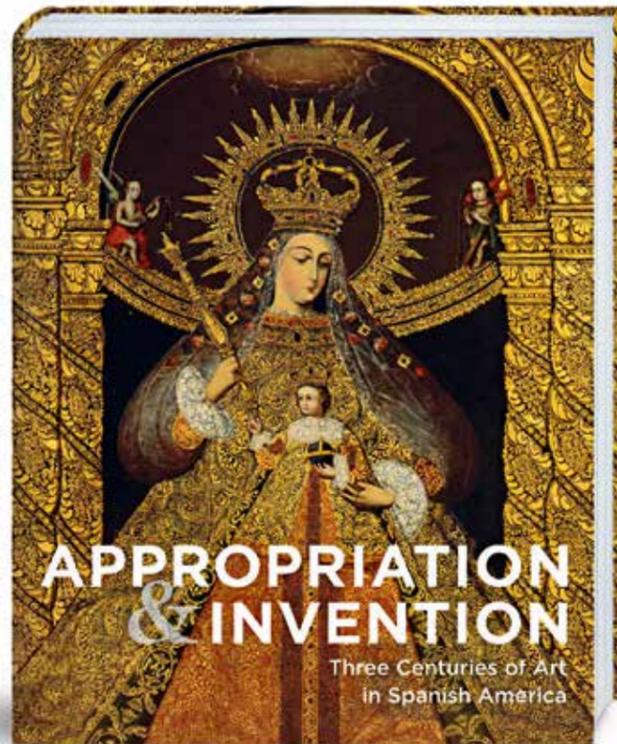
144 Seiten,
50 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4033-0
September 2022



Ausstellung

Kunstmuseum Thun
03.09.–04.12.2022



Anhand von Werken der renommierten Sammlung lateinamerikanischer Kunst des Denver Art Museum zeigt der prächtige Band Aneignung und Bilderfindung in der Kunst Spanisch-Amerikas von den 1520er- bis zu den 1820er-Jahren. Beiträge prominenter Autorinnen und Autoren zeichnen ein ganz neues Bild dieser weltverändernden Epoche.



Kühler und härter als Glas, aber weicher als ein Diamant – Bergkristall galt den Menschen stets als außergewöhnliches Material. Zahlreiche Legenden ranken sich um seine Herkunft und besonderen Kräfte. Als Heilmittel, beim Wahrsagen, in der Kirche und an der höfischen Tafel spielte Bergkristall spätestens seit der Antike eine bedeutende Rolle. Der Band vereint atemberaubende Kunstwerke.

Meisterwerke aus drei Jahrhunderten hispanoamerikanischer Kunst

**APPROPRIATION
& INVENTION**
THREE CENTURIES OF ART
IN SPANISH AMERICA,
SELECTIONS FROM THE
DENVER ART MUSEUM

Hg. Jorge F. Rivas Pérez
Beiträge von O. I. Acosta Luna,
L. E. Alcalá, E. Arroyo Lemus, C.
Aymes, M. Brown, J. Cordova, G.
Curiel, C. Fernández Salvador,
R. Fonseca, P. Halbert, R.
Kusunoki, N. Majluf, F. M. Neff,
J. Rodríguez Nóbrega, S.
Sanabrais, L. E. Wuffarden

Text: Englisch

296 Seiten,
260 Abbildungen in Farbe
22,9 × 27,9 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3968-6
Juni 2022



Ausstellung
Denver Art Museum
Dauerausstellung



Faszinierende Transparenz – ein Mineral mit magischen Eigenschaften

Lange nahm man an, es handele sich bei Bergkristall um zu ewigem Eis erstarrtes Wasser, und fertigte Objekte mit der Aura des Göttlichen daraus. Von der Antike bis zum ausgehenden Mittelalter reicht die Bandbreite der Werke von Gefäßen für Heiliges und Profanes über Kreuze, Schachspiele, Amulette, Kühlkugeln bis zu Amtszeichen und Lupen. Die Facetten des Materials Bergkristall, seine Bearbeitung, Verwendung und symbolische Ausdeutung werden aus der Perspektive von Kunst, Mineralogie, Archäologie, Philologie und Optik beleuchtet.

Manuela Beer ist seit 2012 Stellvertretende Direktorin am Museum Schnütgen, Köln.



MAGIE BERGKRISTALL

Hg. Manuela Beer
Beiträge von M. Agazzi,
I. Bardiès, M. Beer, U.C.
Bergemann, J. Berthold,
K.L. Bierbaum, D. Boschung,
J. Bruch, B. Falk, S. Greiff,
C. Hahn, H. Haug, A. von
Hülsen-Esch, S. Ingenhorst,
H. Kempkens, F. Kirchweyer,
G. Kornbluth, A. Kurtze,
L. Lambacher, B. Lingelbach,
G. Lutz, C. Meier-Staubach,
A. Pawlik, M. Pilz, T. Schauerte,
O. Schmidt-Kiy, S. Spiandore,
A. Stead, K. Straub, D. Syndram,
S. Trübenbach, A. Wegener,
H. Westermann-Angerhausen,
M. Woelk

Deutsche & englische Ausgabe

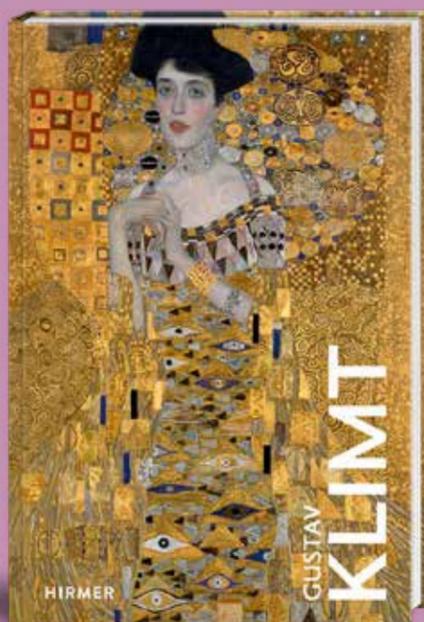
432 Seiten,
415 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4053-8 (dt.)
978-3-7774-4054-5 (engl.)
November 2022



Ausstellung
Museum Schnütgen Köln
25.11.2022–19.03.2023

GREAT MASTERS OF ART



Mit dem Wiener Jugendstil und dem »Goldenen Zeitalter« verbindet man vor allem einen Künstlernamen: Gustav Klimt. Als vielgefragter Freskenmaler und Gründungspräsident der Wiener Secession, als Porträtist der vornehmen Damenwelt und als Zeichner unverblümter Erotik war Klimt zugleich Enfant terrible und Liebling der Wiener Gesellschaft.

Kompakter Überblick mit Kunstwerken aus allen Schaffensphasen

Beleuchtet wird, dass Gustav Klimts komplexes Gesamtwerk weit über seine populären Werke hinausreicht: Beginnend mit Klimts Frühwerk, dessen Formensprache zunächst noch ganz in der Tradition des Historismus verhaftet war, thematisiert der Autor Klimts Fakultätsbilder, die in die Zeit seines künstlerischen Umbruchs fallen und deren Entwürfe bereits einen Skandal auslösten. Er beschreibt ihn als Symbolfigur und fortschrittlich gesinnten Künstler der Wiener Secession und stellt ihn nicht zuletzt als großartigen Zeichner und Landschaftsmaler vor.

Wilfried Rogasch lebt als freier Ausstellungskurator und Buchautor in Berlin. Zu seinen zahlreichen Publikationen zählen u. a. *Bayern in 24 Kapiteln* und *Die 100 schönsten Kirchen in Oberbayern* (beide Hirmer Verlag).

GUSTAV KLIMT

Autor: Wilfried Rogasch

Text: Englisch

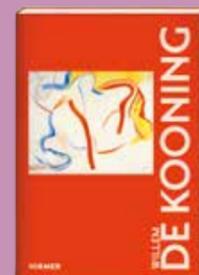
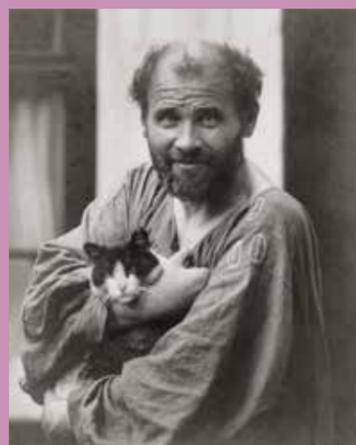
72 Seiten,
55 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband

€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)

978-3-7774-3979-2

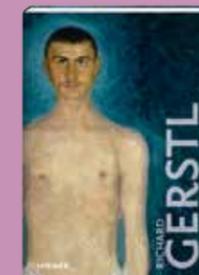
Lieferbar



WILLEM DE KOONING
978-3-7774-3073-7



PAUL GAUGUIN
978-3-7774-2854-3



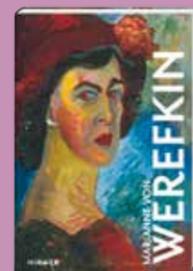
RICHARD GERSTL
978-3-7774-2622-8



ERNST LUDWIG KIRCHNER
978-3-7774-2958-8



PAULA MODERSOHN-BECKER
978-3-7774-3489-6



MARIANNE VON WEREFKIN
978-3-7774-3306-6



PABLO PICASSO
978-3-7774-2757-7



EGON SCHIELE
978-3-7774-2852-9



VINCENT VAN GOGH
978-3-7774-2758-4



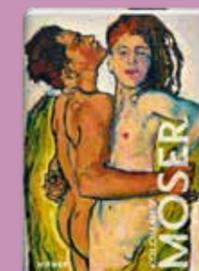
VASILY KANDINSKY
978-3-7774-2759-1



HENRI MATISSE
978-3-7774-2848-2



LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY
978-3-7774-3403-2



KOLOMAN MOSER
978-3-7774-3072-0



EMIL NOLDE
978-3-7774-2774-4



ALFONS MUCHA
978-3-7774-3488-9



JOHANNES ITTEN
978-3-7774-3172-7



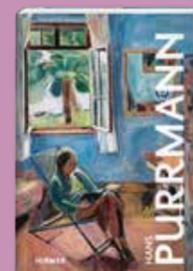
LYONEL FEININGER
978-3-7774-2974-8



FLORINE STETTHEIMER
978-3-7774-3632-6



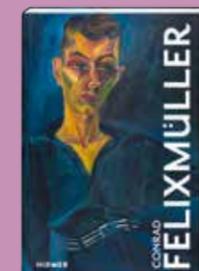
AGNES PELTON
978-3-7774-3297-7



HANS PURRMANN
978-3-7774-3679-1



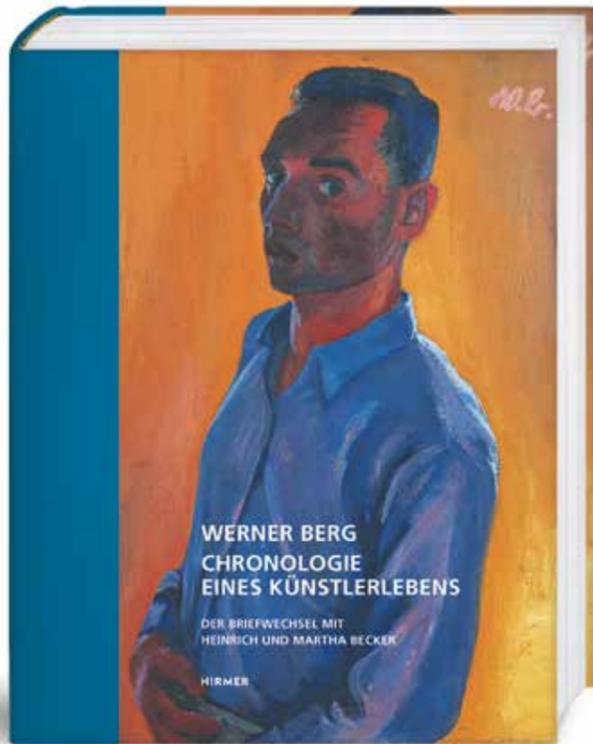
PAUL CÉZANNE
978-3-7774-3813-9



CONRAD FELIXMÜLLER
978-3-7774-3824-5



JEDER BAND
€ 12,90
€ 13,30 (A)



Authentischer, als es jeder retrospektiven Schilderung möglich wäre, bietet der Briefwechsel Gelegenheit, Werner Berg (1904–1981) durch alle Wechselfälle der Zeit in seinem Denken, seiner Entwicklung und seinen Unternehmungen zu begleiten. Ergänzend zeigen Selbstzeugnisse und Bilder aus 50 Schaffensjahren die Chronologie eines außergewöhnlichen Lebens.

Ein Leben als Bergbauer und Maler: alle Werkphasen von Werner Berg

Vom ersten Selbstporträt des promovierten Staatswissenschaftlers, der 1927 an die Wiener Akademie gewechselt war und sich 1931 mit seiner Familie auf einem entlegenen Bauernhof in Kärnten ansiedelte, über die Diffamierung als »entartet«, den Einsatz als Kriegsmaler in Skandinavien bis zum Neubeginn unter prekären Bedingungen und zu den Lebenskrisen in selbst gewählter Isolation zeigt das Buch lückenlos alle Werkphasen Werner Bergs.

Harald Scheicher, Kurator des Werner Berg Museums Bleiburg/Pliberk, lebt als Arzt und Maler in Völkermarkt. Seit 1981 verwaltet er den künstlerischen Nachlass seines Großvaters Werner Berg.

**WERNER BERG
CHRONOLOGIE EINES
KÜNSTLERLEBENS
DER BRIEFWECHSEL MIT
HEINRICH UND MARTHA
BECKER**

Hg. Harald Scheicher

388 Seiten,
70 Abbildungen in Farbe
18,5 x 24 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4038-5
Lieferbar



Ausstellung
Werner Berg Museum Bleiburg /
Pliberk
01.05.–30.10.2022





€ 19,90

**IKONEN
WAS WIR MENSCHEN ANBETEN**

Hg. Eva Fischer-Hausdorf, Christoph Grunenberg

384 Seiten,
168 Abbildungen in Farbe
16,5 x 21,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

Statt € 39,90 (D) / € 41,30 (A)
Jetzt € 19,90 € (D) / 20,50 € (A)
978-3-7774-3394-3

»Ein Band nicht nur für Kunstinteressierte, sondern für alle, die hinterfragen, was im Leben der Menschen wichtig ist und wie diese das darstellen und erfahren!«

BÜCHERRUNDSCHAU



»Ein wunderschön gestalteter Leinenband, liebevollst illustriert, für Menschen mit sehr ausgefallenen Interessen.«

DAS RADIO IN DER NUSSSCHALE UND ANDERE OBJEKTGESCHICHTEN AUS DEN SAMMLUNGEN DER MUSEUMSSTIFTUNG POST UND TELEKOMMUNIKATION

Hg. Veit Didozeit

312 Seiten,
103 Abbildungen in Farbe
16,5 x 23,6 cm, gebunden

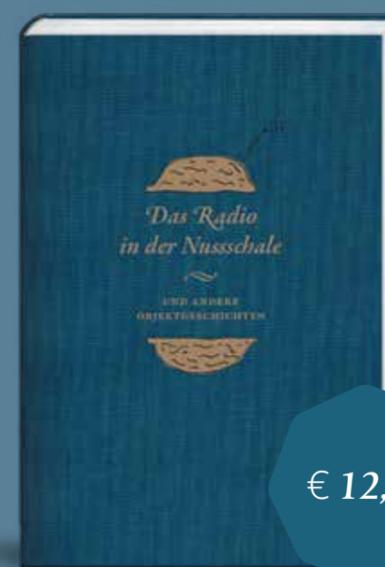
HIRMER PREMIUM
Leineneinband, Lesebändchen

Statt € 26,- (D) / € 26,80 (A)
Jetzt € 12,90 (D) / € 13,30 (A)
978-3-7774-2876-5

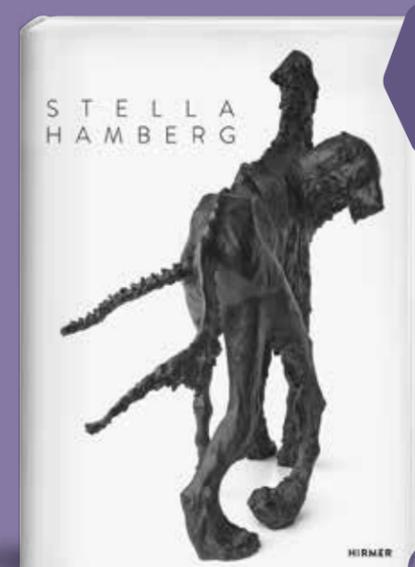
»Ein wunderschön gestalteter Leinenband, liebevollst illustriert, für Menschen mit sehr ausgefallenen Interessen.«

BÜCHERINSEL
FLASCHENPOST





€ 12,90



€ 20,-

STELLA HAMBERG

Hg. Moritz Woelk

160 Seiten,
173 Abbildungen in Farbe
21 x 29 cm, gebunden

Statt € 45,- (D) / € 46,30 (A)
Jetzt € 20,- (D) / € 20,60 (A)
978-3-7774-2786-7

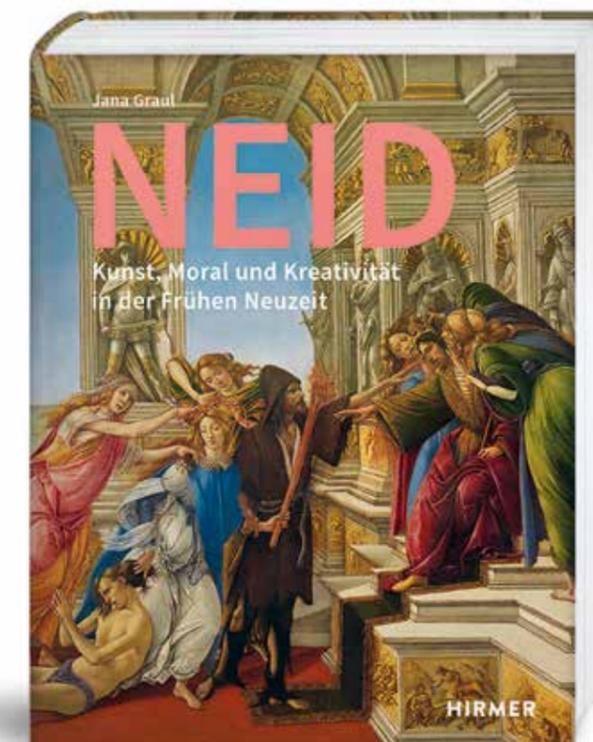
»Die Figuren der ausgezeichneten Künstlerin faszinieren durch Präsenz und virtuose Ausführung. Hamberg beschreibt schwer Greifbares und unbestimmte Seinszustände, die nur mit Kunst zu fassen sind.«

POTS DAMER NEUESTE NACHRICHTEN





Das *Römische Jahrbuch der Bibliotheca Hertziana* ist eine der führenden Fachzeitschriften im Bereich der italienischen Kunst- und Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Publiziert werden innovative und interdisziplinär angelegte Studien, die sich der römischen, italienischen und mediterranen Kunst- und Kulturgeschichte in ihrem europäischen und globalen Kontext widmen.



Warum stellten die Künstler aus Renaissance und Barock sich so oft als Zielscheibe des Neides dar? Der Band hinterfragt die geläufige Idee, sie seien dem Laster besonders verfallen gewesen, und legt die rhetorischen Strategien ihrer Neidklagen offen, die vor allem auf die Steigerung des eigenen Ruhmes zielten.

AUS DEM INHALT:

Camilla Annerfeldt

Sumptuary Legislation in Early Modern Rome: an Exceptional Case?

Fabio Barry

Borromini, the Cavaliere d'Arpino, and Others at Santa Lucia in Selci

Marcel Baumgartner

Piranesis Pläne der *Roma antica* und die *Nuova Pianta di Roma* von Giovanni Battista Nolli

Paul Binski u. Claudia Bolgia

The Cosmati Mosaics at Westminster: Art, Politics, and Exchanges with Rome in the Age of Gothic

Marco Brunetti

Os Desenhos das Antighualhas by Francisco de Hollanda and the Study of the Antique

Alberto Lo Pinto

Skyscrapers as Sites of Social Anxiety: Investigating the Cinematic Representation of Milanese Skyscrapers

Maria Felicia Nicoletti

Domenico Fontana e il Collegio Montalto di Bologna

Lothar Sickel

Il conte Guido Pepoli, la sua residenza romana nel Palazzo Orsini di piazza Nicosia e la sua raccolta di arazzi

José-Luis Vega

La tomba a due facce di Roberto d'Angiò e altri sepolcri opistoglitici.

RÖMISCHES JAHRBUCH DER
BIBLIOTHECA HERTZIANA,
BD. 45, 2021–2022

Hg. Tanja Michalsky,
Tristan Weddigen

Redaktion:
Susanne Kubersky-Piredda

496 Seiten,
300 Abbildungen
24 x 30 cm, gebunden

€ 140,- (D) / € 144,- (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-4069-9
September 2022



Invidia als Künstlerlaster – von der Todsünde zum Zeichen von Tugend und Ruhm

Wie kein anderes Laster wurde *invidia*, der Neid, in der frühneuzeitlichen Kunst und Kunstliteratur zum »Künstlerlaster« schlechthin stilisiert. Der Band beleuchtet die ikonografischen Visualisierungsstrategien des Neids in den allegorischen Selbstinszenierungen der Maler, Bildhauer und Architekten wie auch seine zentrale Rolle als Kategorie im zeitgenössischen Kunstdiskurs. Im Fokus stehen dabei das komplizierte Wechselverhältnis von Topos und sozialer Wirklichkeit sowie das wirkmächtige Bezugsfeld von Kreativität, Moral und Kunst.

Jana Graul ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom.



NEID
KUNST, MORAL UND
KREATIVITÄT IN DER FRÜHEN
NEUZEIT
RÖMISCHE STUDIEN DER
BIBLIOTHECA HERTZIANA,
BAND 51

Autorin: Jana Graul

480 Seiten,
233 Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiß
24 x 30 cm, gebunden

€ 98,- (D) / € 100,80 (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-4019-4
Lieferbar





Backlist



CRANACH
Die Anfänge in Wien
Hg. G. Messling, K. Richter
168 S., 70 Farb-Abb.
20 x 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3924-2 (dt.)
978-3-7774-3926-6 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



LUCAS CRANACH DER ÄLTERE UND HANS KEMMER
Meistermaler zwischen Renaissance und Reformation
Hg. D. Täube
304 S., 180 Farb-Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3748-4
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



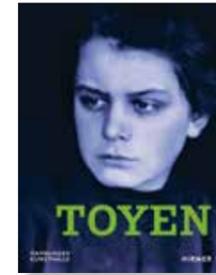
NENNT MICH REMBRANDT
Kreativität und Wettbewerb in Amsterdam 1630–55
Hg. S. Dickey, J. Sander
384 S., 310 Farb-Abb.
24 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3548-0
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



VON FRAUENHAND
Mittelalterliche Handschriften aus Kölner Sammlungen
Hg. H. Horst, K. Straub
200 S., 130 Farb-Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3774-3
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



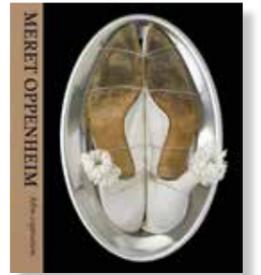
FRIEDL DICKER-BRANDEIS
Hg. LENTOS Kunstmuseum Linz, B. Reutner-Doneus, H. Schmutz
Text: dt. / engl.
252 S., 150 Farb-Abb.
21,5 x 27,7 cm, geb.
978-3-7774-3846-7
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



TOYEN
Hg. A. Görden-Lammers, A. Le Brun, A. Pravdová
360 S., 280 Farb-Abb.
23,5 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3694-4
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



FANTASTISCHE FRAUEN
Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo
Hg. I. Pfeiffer
420 S., 350 Farb-Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3413-1 (dt.)
978-3-7774-3414-8 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



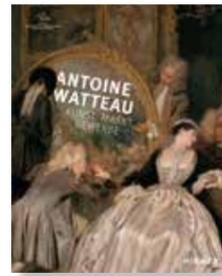
MERET OPPENHEIM
Mon Exposition
Hg. Kunstmuseum Bern, Menil Collection Houston, MoMa New York
188 S., 250 Farb-Abb.
23 x 27 cm, geb.
978-3-7774-3816-0
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



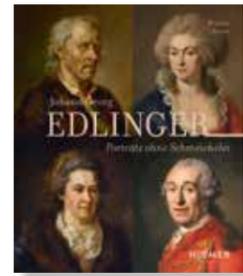
RAFFAEL UND DIE MADONNA
Hg. S. Koja
152 S., 99 Farb-Abb.
20 x 25,2 cm, geb.
978-3-7774-3617-3 (dt.)
978-3-7774-3618-0 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



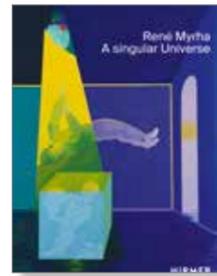
SESSON SHŪKEI
A Zen Monk-Painter in Medieval Japan
Hg. Frank Feltens, Yukio Lippit
Text: engl.
320 S., 125 Farb-Abb.
24,1 x 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3633-3
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



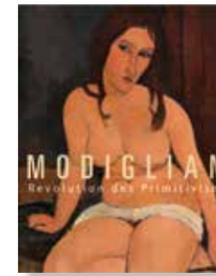
ANTOINE WATTEAU
Kunst – Markt – Gewerbe
Hg. Generaldirektion der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
272 S., 187 Farb-Abb.
23 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3786-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



JOHANN GEORG EDLINGER
Porträts ohne Schmeichelei
Dr. Brigitte Huber
192 S., 280 Farb-Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3623-4
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



RENÉ MYRHA
A Singular Universe
Hg. H. Hirsch, Kunstmuseum Thun
Text: dt. / engl. / frz.
120 S., 64 Farb-Abb.
21 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3899-3
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



MODIGLIANI
Revolution des Primitivismus
Hg. M. Restellini, K. A. Schröder
216 S., 222 Farb-Abb.
24,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3564-0 (dt.)
978-3-7774-3566-4 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 39,90



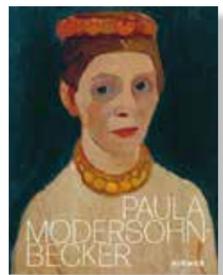
SOPHIE TAEUBER-ARP
Gelebte Abstraktion
Hg. Kunstmuseum Basel, MoMa New York, E. Reifert, A. Umland
352 S., 405 Farb-Abb.
22,9 x 26,7 cm, geb.
978-3-7774-3562-6
€ (D) 58,- / € (A) 59,70



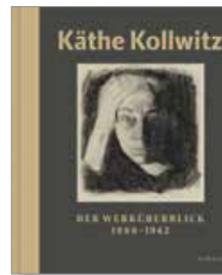
KUNST FÜR KEINEN
1933–1945
Hg. I. Voermann
Text: dt. / engl.
296 S., 220 Farb-Abb.
19,5 x 27 cm, geb.
978-3-7774-3849-8
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



STILLE REBELLEN
Polnischer Symbolismus um 1900
Hg. Roger Diederer, Albert Godetzky, Nerina Santorius
300 S., 219 Farb-Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3854-2 (dt.)
978-3-7774-3856-6 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



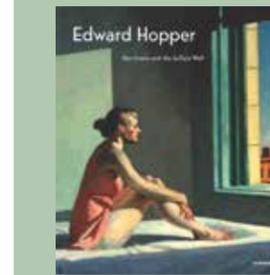
PAULA MODERSOHN-BECKER
Hg. I. Pfeiffer
220 S., 180 Farb-Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3722-4 (dt.)
978-3-7774-3723-1 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



KÄTHE KOLLWITZ
Der Werküberblick 1888–1942
304 S., 259 Abb.
24 x 28 cm, Halbleinen, Lesebändchen
978-3-7774-3078-2 (dt.)
978-3-7774-3079-9 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



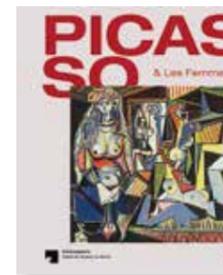
CHARLOTTE BEREND-CORINTH
Hg. A. Jahn, Saarländmuseum – Moderne Galerie
Text: dt. / engl.
192 S., 100 Farb-Abb.
17 x 24 cm, geb.
978-3-7774-3939-6
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



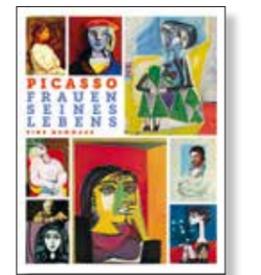
EDWARD HOPPER
Die innere und die äußere Welt
Hg. Stephan Koja, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
164 S., 145 Farb-Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3859-7 (dt.)
978-3-7774-3858-0 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80
ET: Juni 2022

Edward Hoppers Werke gelten als Inbegriff der Darstellung des amerikanischen Lebens. Dieses Buch wirft einen frischen Blick auf Hoppers Œuvre und analysiert es im Dialog mit Werken Alter Meister, die für Hopper zur Inspiration wurden.

AUSSTELLUNG
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Bis 31.07.2022



PICASSO & LES FEMMES D'ALGER
Hg. Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin
Text: dt. / engl. / frz.
192 S., 130 Farb-Abb.
26 x 26 cm, geb.
978-3-7774-3584-8
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



PICASSO
Frauen seines Lebens
Eine Hommage
192 S., 90 Farb-Abb.
22 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3724-8 (dt.)
978-3-7774-3726-2 (engl.)
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90
ET: Juni 2022



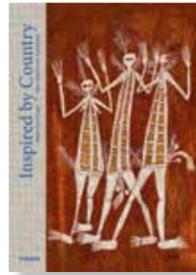
Best-seller

Best-seller

Spannende Entdeckung



HERE, NOW
Indigenous Arts of North America at the Denver Art Museum
 Hg. D. Hoska, J. P. Lukavic, C. Patrello
 Text: engl.
 312 S., 268 Farb-Abb.
 22,9 x 27,9 cm, geb.
 978-3-7774-3842-9
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



INSPIRED BY COUNTRY
Bark Paintings from Northern Australia
 Hg. M. Appel, Museum Fünf Kontinente
 Text: engl.
 376 S., 312 Farb-Abb.
 22 x 31,5 cm, geb.
 978-3-7774-3916-7
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



INDIA
UNESCO World Heritage Sites
 Hg. S. Jain, V. Sheel Oberoi
 Bildredaktion: R. Chawla
 Text: engl.
 240 S., 250 Farb-Abb.
 25,2 x 30,5 cm, geb.
 978-3-7774-3571-8
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



IRAN
Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden
 Hg. U. Franke, I. Sarikhani, S. Weber
 400 S., 520 Farb-Abb.
 24 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3804-7
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



WOLFF MIRUS
Das Werkverzeichnis 1962–2020
 Hg. N. Werner Jacobs
 506 S., über 3000 Farb-Abb.
 23 x 27 cm, geb.
 978-3-7774-3962-4
 € (D) 59,90 / € (A) 61,60



THE 80s
Anything Goes
 Hg. K. A. Schröder, A. Stief
 336 S., 293 Farb-Abb.
 24,5 x 28,5 cm, geb.
 978-3-7774-3826-9
 € (D) 39,90 / € (A) 39,90



DRESSED
7 Frauen – 200 Jahre Mode
 Hg. T. Beyerle, A. Riley
 248 S., 475 Farb-Abb.
 23,5 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3909-9
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



KATHARINA GROSSE
Wolke in Form eines Schwertes
 Hg. Galerie nächst St. Stephan, Wien,
 R. Schwarzwälder
 Text: dt. / engl.
 160 S., 80 Farb-Abb.
 24 x 30 cm, geb.
 978-3-7774-3869-6
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



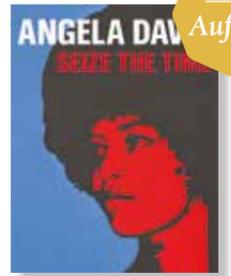
TELL ME ABOUT YESTERDAY TOMORROW
Über die Zukunft der Vergangenheit
 Hg. N. Schafhausen, M. Zadoff
 336 S., 60 Abb.
 18,5 x 26,5 cm, Broschur
 978-3-7774-3542-8 (dt.)
 978-3-7774-3543-5 (engl.)
 € (D) 24,90 / € (A) 25,60



THE BLACK INDEX
 Hg. B. R. Cooks, S. Watson
 Text: engl.
 20 x 25 cm, geb.
 978-3-7774-3596-1
 € (D) 34,90 / € (A) 35,90



TEXTURES
The History and Art of Black Hair
 Hg. T. Ellington, Kent State University
 Museum, J. L. Underwood
 Text: engl.
 200 S., 150 Farb-Abb.
 22,9 x 30,5 cm, geb.
 978-3-7774-3554-1
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



ANGELA DAVIS
Seize the Time
 Hg. G. Beegan, D. Gustafson
 Text: engl.
 192 S., 175 Farb-Abb.
 21,6 x 25,4 cm, geb.
 978-3-7774-3574-9
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



AN INCOMPLETE ARCHIVE OF ACTIVIST ART
The Shelley & Donald Rubin Foundation
 Text: engl., 2 Bände
 Insg. 288 S., 200 Farb-Abb.
 23,5 x 26 cm, geb., Schubert
 978-3-7774-3756-9
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



XENIA HAUSNER
True Lies
 Hg. E. Lahner, K. A. Schröder
 2. überarb. Aufl.
 252 S., 120 Farb-Abb.
 29,5 x 29,5 cm, geb.
 978-3-7774-3953-2 (dt.)
 978-3-7774-3954-9 (engl.)
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



AUSSTELLUNG
 Museum Ostwall im Dortmunder U,
 Dortmund
 Bis 25.09.2022

»Der aufwendig gestaltete Band besticht mit seinen eindrucksvollen und faszinierenden Abbildungen, die mit ihrer Vielseitigkeit einladen, Blumen aus ungewohnter Perspektive und überraschenden Darstellungsweisen zu erleben. Ein prachtvoller Band und großartiges Geschenk für alle, die Blumen lieben!«
 BÜCHERRUNDSCHAU



FLOWERS!
Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
 Hg. Regina Selter, Stefanie Weißhorn-Ponert
 Text: dt. / engl.
 272 S., 160 Farb-Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3959-4
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10

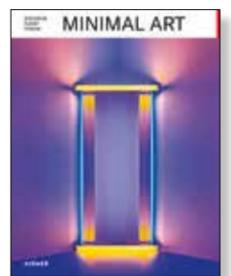
AUSSTELLUNG
 Albertina modern, Wien
 Bis 04.09.2022



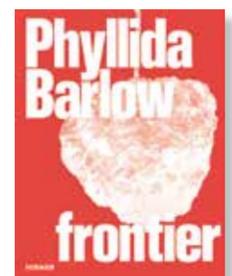
»In der bislang umfassendsten Werkschau des chinesischen Künstlers spiegelt sich dessen jahrzehntelanger Kampf gegen alle Formen der Entmenschlichung wider.«
 BAYERISCHER RUNDFUNK



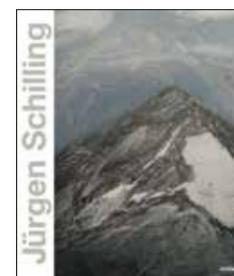
DAS GEHIRN
In Kunst und Wissenschaft
 Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
 272 S., 300 Farb-Abb.
 21 x 26 cm, Broschur
 978-3-7774-3936-5
 € (D) 34,90 / € (A) 35,90



MINIMAL ART
 Hg. K. Baumstark
 Text: dt.
 128 S., 76 Farb-Abb.
 22,5 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3906-8
 € (D) 35,- / € (A) 36,-



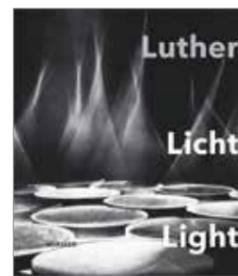
PHYLLIDA BARLOW
frontier
 Hg. D. Lentini
 272 S., 307 Farb-Abb.
 22 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3546-6 (dt.)
 978-3-7774-3547-3 (engl.)
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



JÜRGEN SCHILLING
Natur der Landschaft
 P. Reuss, W. Schlink
 Text: dt. / engl. / frz.
 192 S., 120 Farb-Abb.
 26 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3687-6
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



EDUARDO TERRAZAS
Cosmos
 336 S., 400 Farb-Abb., Klapptafel
 28 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3918-1 (engl.)
 978-3-7774-4014-9 (span.)
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



ADOLF LUTHER
Licht Light
 Hg. M. Broska, M. Heinzelmann,
 S. von Berswordt-Wallrabe
 Text: dt. / engl.
 400 S., 340 Farb-Abb.
 28 x 31 cm, geb.
 978-3-7774-3914-3
 € (D) 69,- / € (A) 71,-



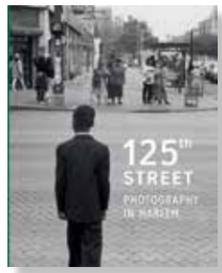
Spezielles
 Buchdesign



DEUTSCHLAND UM 1980
Fotografien aus einem fernen Land
Hg. J. Bove, S. Lux, T. Valk
256 S., 210 Farb-Abb.
25 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3957-0
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



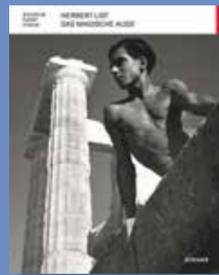
JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
Hg. M.-M. Sutnik
Text: engl.
288 S., 210 Abb.
26 x 32 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-5291-3
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



125TH STREET
Photography In Harlem
Hg. M. A. Pelizzari, A. Sherman
Text: engl.
172 S., 136 Abb.
20,3 x 25,4 cm, geb.,
Klapptafel
978-3-7774-3734-7
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

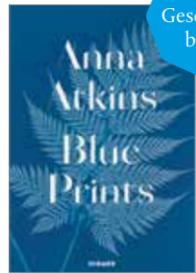


AUSSTELLUNG
Bucerius Kunst Forum, Hamburg
Bis 11.09.2022



Das vielseitige Werk des Fotografen Herbert List wird neu entdeckt. Viele seiner Aufnahmen, die in Hamburg, Paris oder Athen entstanden, verströmen eine Aura des Geheimnisvollen: Es war das Anliegen von List – ähnlich wie De Chirico oder Magritte – das Hintergründige und Mehrdeutige der Wirklichkeit sichtbar zu machen.

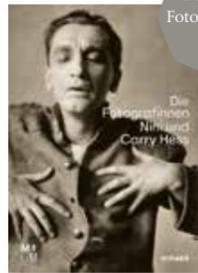
Herbert List
Das Magische Auge
Hg. Kathrin Baumstark,
Ulrich Pohlmann
318 S., 218 Farb-Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3907-5
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



ANNA ATKINS
Blue Prints
R. Sachsse
Text: engl.
72 S., 50 Farb-Abb.
14 x 20,5 cm, geb.
978-3-7774-3828-3
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



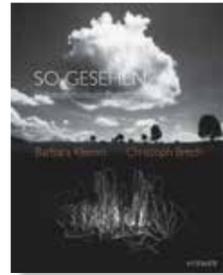
ABE FRAJNDLICH
New York City
Just like I pictured it
Hg. J. B. Tesch
Text: engl.
144 S., 75 Abb. In Duplex
24,5 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3468-1
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



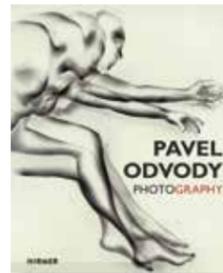
DIE FOTOGRAFINNEN NINI UND CARRY HESS
Hg. E. Köhn, S. Wartenberg
im Auftrag des Museum Giersch
der Goethe-Universität
256 S., 247 Farb-Abb.
22 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3696-8
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



BUKOWSKI. THE SHOOTING
By Abe Frajndlich
G. Esterly, A. Frajndlich
Text: dt. / engl.
96 S., 65 Abb.
25,4 x 20,3 cm, geb.
978-3-7774-3667-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



SO GESEHEN
Barbara Klemm & Christoph Brech
Hg. H. Kempkens, C. Ruhmann
240 S., 160 Farb-Abb.
23 x 29 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3942-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



PAVEL ODVOODY
Photography
Text: dt. / engl.
192 S., 217 Farb-Abb.
23,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3872-6
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



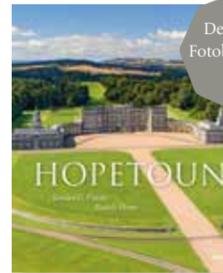
MADE REALITIES
Fotografien von Thomas Demand,
Philip-Lorca diCorcia, Andreas Gursky
und Jeff Wall
120 S., 107 Farb-Abb., 24 x 21,6 cm, geb.
978-3-7774-3777-4 (dt.)
978-3-7774-3778-1 (engl.)
978-3-7774-3812-2 (niederl.)
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60



MODERNISM LONDON STYLE
Die Bauten des Art déco
Hg. C. Rauhut
Fotograf: N. Lehmann
Text: dt. / engl.
216 S., 379 Abb.
24 x 27 cm, geb.
978-3-7774-8031-2
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



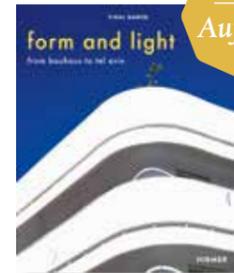
GEGEN DIE UNSICHTBARKEIT
Designerinnen der Deutschen Werkstätten
Hellerau, 1898 bis 1938
Hg. T. Beyerle, K. Nemeckova, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden
246 S., 291 Abb.
22 x 30 cm, Broschur
978-3-7774-3418-6
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60



HOPETOON
Scotland's Finest Stately Home
Hg. Countess of Hopetoun,
P. Feversham, L. Schmidt
Text: engl.
240 S., 209 Farb-Abb.
25,4 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3439-1
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



THE TURNING POINT IN ARCHITECTURAL DESIGN
A Historical Scenario for the Future
H. C. Schulitz
Text: engl.
240 S., 657 Farb-Abb.
24 x 27 cm, Broschur
978-3-7774-3676-0
€ (D) 35,- / € (A) 36,-



FORM AND LIGHT
From Bauhaus to Tel Aviv
Y. Gawze
120 S., 100 Farb-Abb.
24,1 x 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3099-7
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



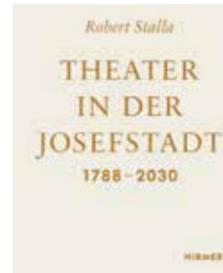
GOETHE'S HAUS AM WEIMARER FRAUENPLAN
Fassade und Bildprogramme
C. Hecht
220 S., 130 Farb-Abb.
26 x 26 cm, geb.
978-3-7774-3654-8
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



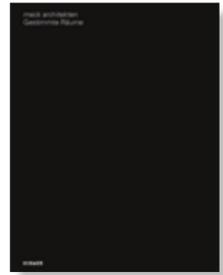
ATLAS ZUM STÄDTEBAU
Band 1: Plätze
Band 2: Straßen
Hg. M. Tubbesing, V. Magnago
Lampugnani, H. Stühlinger
2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Abb.
Je 25,5 x 34,4 cm, geb.
978-3-7774-2966-3
€ D 128,- / € A 131,60



LAND ART OF THE 21ST CENTURY
Land Art Generator Initiative
at Fly Ranch
Hg. R. Ferry, E. Monoian
Text: engl.
240 S., 200 Farb-Abb.
23 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3757-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



THEATER IN DER JOSEFSTADT
1788-2030
Architektur, Geschichte, Kultur
R. Stalla
Hg. G. Rhombert
2 Bände, insg. 640 S., 495 Farb-Abb.
25 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3602-9
€ (D) 128,- / € (A) 128,-



MECK ARCHITEKTEN
Gestimmte Räume
Hg. Meck Architekten
380 S., 206 Farb-Abb., 100 Pläne,
Grund- & Aufrisse
22 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-3612-8
€ (D) 69,- / € (A) 71,-



RESIDENZSCHLÖSSER IN VERSCHIEDENEN STÄDTEN DES SÜDLICHEN TEUTSCHLANDS
Ein Konvolut aus Balthasar Neumanns
zeichnerischem Nachlass in der
Österreichischen Nationalbibliothek
352 S., 371 Farb-Abb., 29 x 24 cm, geb.
978-3-7774-3912-9
€ (D) 68,- / € (A) 70,-



DAS REKONSTRUIERTE BERLINER SCHLOSS
Fassade, Architektur und Skulptur
Hg. Stiftung Humboldt Forum im
Berliner Schloss, Fotograf: L. Seidel
160 S., 226 Farb-Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3762-0
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



BILDNACHWEISE & COPYRIGHTS

U1: Olga Costa, *Selbstbildnis*, 1947 (Detail). © Colección Andrés Blaisten, México. VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Aus dem Band: Olga Costa, s. S. 27

S. 4/5: Gustav Klimt, *Wasserschlangen II* (Detail), 1904, überarbeitet 1906/07. Privatsammlung, Aus dem Band: Klimt. Inspired by van Gogh, Rodin, Matisse, s. S. 6

S. 7 oben: Vincent van Gogh, *Die Ebene von Auvers*, 1890. Belvedere, Wien. Foto: Belvedere, Wien. **Unten:** Gustav Klimt, *Allee zum Schloss Kammer*, 1912. Belvedere, Wien. Foto: Belvedere, Wien.

S. 8: George Grosz, *Die Straße*, 1915. © Estate of George Grosz, Princeton, N.J./VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: © Staatsgalerie Stuttgart

S. 9: George Grosz, *Drinnen und Draußen (Arm und Reich)*, 1926. Yale University Art Gallery, New Haven, Nachlass von Dr. Herbert und Monika Schaefer. VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 10 links: Éva Besnyő, *Berlin 1931*, 1931.

© Éva Besnyő / MAI, Foto: Anja Elisabeth Witte / Berlinische Galerie. **Rechts:** Mihály Biró, *1. Mai 1919*, 1919. © Museum der Bildenden Künste, Budapest – Ungarische Nationalgalerie

S. 11: Sándor Bortnyik, *Der neue Adam*, 1924. © Museum der Bildenden Künste, Budapest – Ungarische Nationalgalerie

S. 12 oben: Pope. L., *The Great White Way, 22 Miles, 5 Years, 1 Street (Segment # 1: December 29, 2001)*, 2001–2006. Mitchell-Innes & Nash, authorized agent. **Mitte:** Helen Levitt, *N.Y.*, ca. 1940, Galerie Thomas Zander, Köln.

© Film Documents LLC, courtesy Galerie Thomas Zander, Köln. **Unten:** Stephen Shore, *Beverly Boulevard and La Brea Avenue, Los Angeles, California, June 21, 1975*, (1999).

© Stephen Shore, Courtesy 303 Gallery, New York **S. 13 links:** Peter Hujar, *Gay Liberation Front Poster Image*, 1970. © Peter Hujar Archives. VG Bild-Kunst, Bonn 2022. **Rechts:** Rudolf Schlichter, *Hausvogelplatz*, ca. 1926. Sammlung Christina und Volker Huber, Offenbach/Main, © courtesy Volker Huber

S. 14: © JR-ART.NET

S. 15: JR, *The Chronicles of New York City*, 2018–19 (Detail). © JR-ART.NET **S. 16:** Im Künstler*innen-Camp bei Kuru Ala (Western Australia) entstehen die fliegenden Schwestern aus *tjā-npi* (Gras), Juni 2015, Foto: Vicki Bosisto, Tjampi Desert Weavers

S. 17 oben: Alison Munti Riley, Tjitji Kutjara, 2011. National Museum of Australia, Canberra, Foto: National Museum of Australia, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. **Unten:** Niningka Lewis, *Kungkarangkalpa-walka*-Tafel, 2016. National Museum of Australia, Canberra, Foto: National Museum of Australia, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 18: Marc Chagall, *Krieg*, 1943. Centre Pompidou, Musée national d’art moderne, Depositem im Musée d’art moderne de Céret. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022 **S. 19:** Marc Chagall, *Einsamkeit*, 1933. Tel Aviv Museum of Art. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022 **S. 20/21:** Etel Adnan, *Persian*, 1963-1964. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Foto: Achim Kukulies, Dusseldorf. ©The Estate of Etel Adnan. Aus dem Band: Etel Adnan, s. S. 23

S. 22 oben: Etel Adnan, *Untitled*, 2010. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, ©The Estate of Etel Adnan. **Mitte:** Etel Adnan in ihrem Atelier in Paris 2015. © The Estate of Etel Adnan/Courtesy Galerie Lelong & Co., Foto: Fabrice Gibert. **Unten:** Etel Adnan, *Beyrouth*, 1975.

Achat en 2018 avec le soutien du FRAM des Hauts-de-France. LaM Lille Métropole musée d’art moderne contemporain et d’art brut, Villeneuve-d’Ascq. © Foto: Nicolas Dewitte / LaM, ©The Estate of Etel Adnan **S. 24 oben:** William N. Copley, *Flag of the United States*, 1967. © 2021 Estate of William N. Copley/Copley LLC/Artists Rights Society (ARS), New York. **Mitte:** Shinkichi Tajiri, *Lament for Lady (for Billie Holiday)*, 1953. © 2021 Artists Rights Society (ARS), New York/c/o Pictoright Amsterdam. **Unten:** Ellsworth Kelly, *Fond jaune*, 1950. © Ellsworth Kelly Foundation

S. 25 links: Carmen Herrera with her husband, Jesse Loewenthal, Paris, ca. 1948-49. © Carmen Herrera, courtesy Lisson Gallery. **Rechts:** Carmen Herrera, *Curves: Orange, Blue, and White*, 1949. Estrellita B. Brodsky Collection, New York. © Carmen Herrera

S. 26: Olga Costa, *Niña con sandalias*, 1950. © Courtesy Galeria de Arte Mexicano. VG Bild-Kunst, Bonn 2022 **S. 27:** Iga Costa, *Corazón egoísta*, 1951. © Colección Andrés Blaisten, México, VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 28: (im Uhrzeigersinn, beginnend oben links): Erna Zarges-Dürr, *Parmesanschale*, um 1930/32. Foto: Martin Adam, Berlin, © Familie Zarges, Grafelfing, Hedwig Marquardt, *Mädchen mit Orangen*, 1919. Foto: Kunstauktionshaus Neumeister. Vally Wieselhier, *Mädchenkopf*, 1920/21. Foto: Martin Adam, Berlin. Margarete Junge, *Schreibtisch*, 1905/06. Foto: Robert Vanis, Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Marta Lutz, *Stoffmuster-entwurf*, um 1925. Margarete Heymann, *Mokkaservice*, um 1925/30. Foto: Martin Adam, Berlin, VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Alle Abbildungen: Bröhan-Museum Berlin (Schreib-tisch: Schenkung Familie Vietig)

S. 30: Porträt Bernhard Maaz, Bayerische Staatsgemäldes-ammlungen, Foto: Haydar Koyupinar

S. 32: Hans Mielich, *Bekehrung des Heiligen Eustachius*, ca. 1538, Glasgow Museums

S. 33: Hans Mielich, *Vanitas I*, 1536, Historisches Museum Regensburg

S. 34: Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, *Goethe am Fenster seiner Wohnung am Corso in Rom*, 1787. Freies Deutsches Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum - Deutsches Romantik-Museum **S. 35 links:** Ludwig Emil Grimm, *Bettine Brentano, spätere von Arnim, in einen Wollschal gehüllt lesend*, um 1809.

Rechts: Johann Wolfgang von Goethe, *Farbenkreis zur Symbolisierung des »menschlichen Geistes- und Seelenlebens«*, 1809. Beide Abbildungen: Freies Deutsches Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum - Deutsches Romantik-Museum

S. 36: Edvard Munch, *Mädchen auf der Brücke*, 1920. Sammlung E. W. K., Bern

S. 37 links: Edvard Munch, *Angst*, 1896. Hamburger Kunst-halle, Kupferstichkabinett, bpk, Foto Christoph Irrgang.

Rechts: Edvard Munch, Selbstbildnis, 1895, Sammlung E. W. K., Bern

S. 38: Heinrich Vogeler, *Barkenhoff-Diele mit Schwanen-blumen*, um 1900, Privatbesitz

S. 40 links: Edmund Kesting, *Der Maler Alexander Camaro*, 1946. © Alexander und Renata Camaro Stiftung / VG Bild-Kunst, Bonn 2022. **Rechts:** Alexander Camaro, *Florettfechter I*, 1950-53. Camaro Stiftung/ Nachlass Alexander Camaro, © Foto: Alexander und Renata Camaro Stiftung

S. 42/43: Egon Schiele, *Selbstbildnis mit schwarzem Tonge-fäß und gespreizten Fingern*, 1911. Wien Museum, Wien **S. 46/47:** Abe Frajndlich, *Brooklyn Bridge InfraRed, October, 1984 from New York City, JLIPI*, 2019. © Abe Frajndlich 2022. Aus dem Band: Abe Frajndlich, s. S. 48

S. 49: Abe Frajndlich, *Roy Lichtenstein, December 14, 1985, NYC from Portraits*, 2000. © Abe Frajndlich 2022

S. 51: Jin-me Yoon, *Long View*, 2017, Collection of the Vancouver Art Gallery, Vancouver Art Gallery Acquisition Fund, 2019.23.1

S. 52: Judy Dater, *Imogen and Twinka at Yosemite*, 1974. Crocker Art Museum purchase with funds from the Shirley & Forrest Plant Fund, 2017.81

S. 54/55: Johann Bernhard Fischer von Erlach, Gartenfasade des Palais Trautson in Wien. Foto: Universität Wien / Karl Pani, René Steyer. Aus dem Band: Johann Bernhard Fischer von Erlach, s. S. 57

S. 56: Johann Bernhard Fischer von Erlach, Innenraum der Karlskirche in Wien. Foto: Erzdiözese Wien / Stephan Doleschal

S. 57: Johann Bernhard Fischer von Erlach, Schloss Frain, Außenansicht mit Ahnensaal, Foto: Martin Kučera, Národní památkový ústav, Tschechische Republik

S. 58: Blick ins Stadion, 2021. Foto: PK. Odessa Co / Markus Lanz, © PK. Odessa Co / Markus Lanz

S. 59 links: Aktivitäten im Park, Günther Grzimek mit Kindern bei Eselreiten, 1972. © AGG (Archiv Günther Grzimek).

Rechts: Olympiasee, 2021. © Regine Keller **S. 60:** Stanley Greenberg, Dutch Elm – US Capitol, Washingt-on, DC, 2020. © Stanley Greenberg **S. 62:** Ausblick während des Museumsrundgangs. Foto: Florian Holzherr

S. 63: Der Kopfbau des Museums als Abschluss des Ensembles. Foto: Florian Holzherr

S. 64/65: Johann Gottfried Schadow, *Doppelstandbild der Prinzessinnen Luise und Friederike von Preußen* (Detail), 1795-1797. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Andres Kilger. Aus dem Band: Johann Gottfried Schadow, s. S. 67

S. 66: Johann Gottfried Schadow, *Selbstbildnis*, um 1791. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Andres Kilger

S. 67: Johann Gottfried Schadow, *Doppelstandbild der Prinzessinnen Luise und Friederike von Preußen* (Detail), 1795-1797. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Andres Kilger

S. 68: Augustus im Hüftmantel, tiberisch, Archäologisches Museum von Arles. Foto: Rémi Bénali und Jean-Luc Maby

S. 69: Relief mit Karyatiden und der Personifikation einer Provinz, frühes 1. Jh. n. Chr. Neapel, Archäologisches Nationalmuseum. Foto: Archivio dell’arte / Pedicini fotografi

S. 70: Santiago Calatrava, *Aegineten 275 G*, 2020, in der Glyptothek. © Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Foto: Renate Kühlung **S. 71:** Santiago Calatrava, *Steel Leaves, Sculpture 207 A*, 2013, in der Glyptothek. © Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Foto: Renate Kühlung **S. 72/73:** Isolde Maria Joham, *Die Anziehung der Düfte*, 1986. © Isolde Maria Joham, Foto: Gottfried Höllwarth. Aus dem Band: Isolde Maria Joham, s. S. 75

S. 74: Isolde Maria Joham, *Biosphäre*, 2011. © Isolde Maria Joham, Foto: Christoph Fuchs

S. 75: Isolde Maria Joham, *Selbstporträt*, 1979. © Isolde Maria Joham, Foto: Reinhard Wiedenbeck

S. 76 links: Georg Baselitz, *Großer Kopf*, 1966. Albertina Wien, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. **Rechts:** Georg Baselitz, *Doppelkopf (Bingl)*, 1986. Albertina Wien, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022.

S. 77: Georg Baselitz, *Adler (Remix)*, 2007. Albertina Wien, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 78: Stéphane Zaech, *Femme au peigne*, 2019–2020. © Stéphane Zaech

S. 79: Stéphane Zaech, *Ellipse*, 2012. © Stéphane Zaech **S. 80:** Kubra Khademi, *A woman with red words & her head*, aus der Serie *From the Two Page Book*. Privatsammlung, Foto: Bertrand Hugues, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 81: Kubra Khademi, *Decision of Destination*, Courtesy Galerie Eric Mouchet, Foto: Bertrand Hugues, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 82: Transvestiten vor dem Eingang des Instituts für Sexualwissenschaft, 1921. © bpk / Kunstbibliothek, SMB, Photothek Willy Römer / Willy Römer

S. 83: Christian Schad, *Liebende Kneben*, 1929. © Museen der Stadt Aschaffenburg. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 86 links: Synagoge Stommeln, © Foto: Werner J. Han-nappel, VG Bild-Kunst, Bonn 2022 **Rechts:** Mischa Kuball, *refraction house*, 1994. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, © Foto: Hubertus Birkner

S. 87 links: Gefundene Einkaufsliste, 2019. **Rechts:** Laura Nitsche, *Apfel Buttermilch Presskopf*, Stillleben, 2020. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 88 links: Heinz Mack, *Ohne Titel (Chromatische Konstellation)*, 2021. Foto: Archiv Mack, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. **Rechts:** Fra Angelico, *Verkündigung an Maria (Pala von Montecarlo)*, 1432. Museo della Basilica di Santa Maria, San Giovanni Valdarno.

Foto: akg-images / Rabatti & Domingie

S. 89: © Foto: E. Rittenschobner, München

S. 90: Steven Scott, *Skyline*, 2020–2021. Foto: Henrik Ginge. © Steven Scott

S. 91: Steven Scott, *Digital Sun*, 2013. Foto: Adam Mørk. © Steven Scott

S. 92: Romare Bearden, *Sun and Candle*, 1971. Purchased by Tougaloo College with major support from the National Endowment for the Arts, 1973.085.

© 2022 Romare Bearden Foundation / Licensed by VAGA at Artists Rights Society (ARS), NY

S. 93: Ruth Leonela Buentello, *Gamer Niñas*, 2019. Collec-tion of the artist

S. 94: Mary Mattingly, *Life of Objects*, 2013. © Mary Matting-ly courtesy of Robert Mann Gallery

S. 95: Kanishka Raja, *I and I (Missed Twice)*; *sw1-xy*, 2014. Courtesy of the Artist’s Estate and Juli Raja,

© Kanishka Raja

S. 96: Francesco Clemente, *Self-Portrait in White, Red and Black VI*, 2008. Albertina, Wien – Die Sammlung Jablonka

S. 97: Francesco Clemente, *Hermaphrodite*, 1985. Albertina, Wien – Die Sammlung Jablonka

S. 99: Wiebke Siem, *Untitled*, 2006. Courtesy the artist.

© Wiebke Siem, Foto: Hans-Georg Gaul

S. 100: Marielis Seyler, *Stillness – Nr. 1 – Eingepuppt*, 2001. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 102: Rudolf Leitner-Gründberg, *Der Wille und das Gesetz des Herzens II*, 2021. © Rudolf Leitner-Gründberg.

© Foto: Barbara Leitner-Szapáry

S. 104: Arno Rink, *Das Narrenschiff*, 1981. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 105: Markus Matthias Krüger, *Brennender Baum*, 2014. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022 **S. 106/107:** *Rana Amar Singh II in Udaipur during a monsoon downpour*. Sisodia dynasty, Reign of Amar Singh II, ca. 1700. Mewar Court, Rajput School. India, Mewar, Rajasthan state, Udaipur. Purchase and partial gift made in 2012 from the Catherine and Ralph Benkaim Collection – Charles Lang Freer Endowment Freer Gallery of Art F2012.4.2. Aus dem Band: A Splendid Land, s. S. 108

S. 108/109: *Maharana Fateh Singh crossing a river during the monsoon*. By Shivalal, Udaipur, ca. 1893. The City Palace Museum, Udaipur, Lender Number: 2012.19.0038, ELS2020.117

S. 111: Stadt Annaberg, Quittung (Spendenschein) über 100 Mark für die Altershilfe,1923, Deutsche Bundesbank, Inv. K 69.571

S. 112 links: Yahya Hilmi, *Hilye Calligraphy*, ca. 1900. Ithra Museum 2021.0026. **Rechts:** Ayesha Amjad, *Hijrah Memory Map*, 2021. Ithra Museum 2022.0007. © Ayesha Amjad **S. 113:** Necla Rüzgar, *Survival Skills III*, 2012. Foto: Necla Rüzgar

S. 114 links: Mateo Pérez de Alesio, *Virgen de la Leche*, Peru, um 1600. Denver Art Museum: Purchased with funds from Frederick and Jan Mayer, Alianza de las Artes Americanas, Carl Patterson, David and Boo Butler, Spanish Colonial Acquisitions and Deaccession Funds including by exchange the Stapleton Foundation of Latin American Colonial Art, made possible by the Renchard family, 2016.213. **Rechts:** Unknown artist, *Inca Noblewoman*, Peru, ca. 1850–70. Denver Art Museum: Gift of Dr. Belinda Straight by exchange and New World Department Acquisition Funds, 1996.18.

S. 115: Scheibenkreuz, um 1140. Dommuseum Hildesheim, © Dommuseum Hildesheim, Foto: Florian Monheim **S. 116:** Gustav Klimt vor seinem Atelier in Wien VIII., Josef-städter Straße 21, ca. 1912. akg-images/Imagno/ Moritz Nähr

S. 118 links: Werner Berg mit Familie, 1937. **Rechts:** Werner Berg, Mann mit Pferd und Schlitten, 1933. Werner Berg Museum Bleiburg / Pliberk.

S. 121: Andrea Mantegna, *Kampf neidischer Urkünstler (sogenannte Schlacht der Seeungeheuer)*, linke Seite, um 1475–1480, Kupferstich. Foto: Rijksmuseum, Amsterdam **S. 122/123:** Edward Hopper, *Ground Swell*, 1939, National Gallery of Art, Washington. Corcoran Collection (Museum Purchase, William A. Clark Fund), Courtesy National Gallery of Art, Washington. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Aus dem Band: Edward Hopper, s. S. 125

U4: Gustav Klimt, *Bauerngarten*, 1907 (Detail). Privatsamm-lung, Aus dem Band: Klimt. Inspired by van Gogh, Rodin, Matisse, s. S. 6

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

Social Media
Johanna Deininger
deininger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung
Zeitfracht GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestr. 23
D-70565 Stuttgart
Sabine Riemann
Telefon +49-(0)711-78 99-21 21
Telefax +49-(0)711-78 99-10 10
hirmer@zeitfracht.gmbH

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

www.hirmerverlag.de

www.zeitfracht.de

Ulrrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de

Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-57 67
gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern
Mario Max
Verlagsvertretungen
Hartlweg 21
D-82541 Münsing
Tel: +49-(0)8177-998 97 77
Fax: +49-(0)8177-998 97 78
mario.max@gmx.net

www.zeitfracht.de

www.ullersperger.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrморawa.at
www.mohrморawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Sie finden uns in
VLB-TIX
vlbtix.de

Alle Preise und Titelinformationen sind freibleibend. Stand: 05/2022

www.hirmerverlag.de

www.zeitfracht.de

www.ullersperger.de

Vertreter
Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstr. 13. A
CH-8032 Zürich
Telefon +41 79 402 26 39
g.ravasio@bluewin.ch

Katharina Alder
Telefon: +41 77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL

